



www.buergerbrief-mechernich.de

55. Jahrgang

Freitag, den 24. März 2023

Woche 12 / Nummer 6

Zurück, um zu mahnen



Sechs Solpersteine für Isidor, Ida, Josef, Ernst, Kurt und Gerta Schwarz verlegte Künstler Gunter Demnig in der Kommerner Gielsgasse. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Künstler Gunter Demnig verlegte sechs Stolpersteine für die Kommerner Familie Schwarz - An der Gedenkveranstaltung in der Gielsgasse beteiligten sich zahlreiche Polizisten

Mechernich-Kommern - Er braucht keine Worte. Wenn Gunter Demnig umringt von seinen Eimern und Werkzeugen auf dem Boden in der Kommerner Giels-gasse kniet und sein Gesamtkunstwerk um sechs weitere Solpersteine für Isidor, Ida, Josef, Ernst, Kurt und Gerta Schwarz ergänzt, dann tut er das schweigend.

Er tut es bedächtig, einem Ritual gleich. Es ist ein Niederknien vor den Opfern der schrecklichen nationalsozialistischen Gewalt-herrschaft. Es ist bei aller Stille, mit der er diese Stolperstein-Verlegungen vollzieht, ein lauter, unüberhörbarer Aufschrei, der sich uns ins Gedächtnis brennen

soll: Nie wieder soll so etwas geschehen.

„Mit einfachen Mitteln, einem Stein und einer Messingplatte, schafft Gunter Demnig eine geniale, unübersehbare Wirkung“, stellte Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick während seiner Ansprache vor rund 70 Teilnehmern der Stolperstein-Verlegung heraus. „Er holt die Opfer damit in ihre Heimatorte zurück. Er zeigt damit, dass diese Menschen ein Teil unserer Gesellschaft waren, bevor

sie vertrieben oder deportiert wurden“, so Schick weiter. Jetzt ist also auch die Familie Schwarz zurück in Kommern, um heutige und künftige Generationen zu mahnen.

53 Stolpersteine im Stadtgebiet Zu verdanken ist das der Projektgruppe „Forschen - Gedenken -Handeln“ mit Gisela und Wolfgang Freier, Rainer Schulz und Elke Höver, die bei

Fortsetzung auf S. 2

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!

Fachkundige Beratung

 **Betten Schmitz**

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Robert Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

 **PELZER**
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI ERBRECHT

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Praxis für Sprachtherapie

 **Andreas Pinke** 

Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbs)
Heilpraktiker (Sprache)

Beratung · Diagnostik · Therapie

In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.V.

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023!

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorzüge:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20

www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494





Unermüdliches Engagement für das Erinnern und Gedenken an die jüdischen Mitmenschen, dafür steht die Projektgruppe „Forschen - Gedenken - Handeln“ mit Rainer Schulz (v.r.), Gisela Freier und Elke Höver. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

ihren Aktionen auch immer von der Stadt und dem städtischen Bauhof unterstützt werden. „Vor fast genau 20 Jahren, im Mai 2003, legten wir die ersten Stolpersteine vor dem Haus der Familien Eiffeler und Frohwein in der Kölner Straße“, so Gisela Freier. Mit den Steinen für die Familie Schwarz erinnerten nun 42 Steine in Kommern an die ehemals jüdischen Mitbürger, im gesamten Stadtgebiet seien es 53. „Flucht 1939“, steht auf den jetzt verlegten Steinen. Denn Isidor Schwarz und seine Familie konnten der Vernichtung durch Nazideutschland entkommen. „Zu unserer Freude haben sie alle überlebt, in England und den USA“, so Gisela Freier weiter, deren Mitstreiter das Gedicht



„Mit einfachen Mitteln, einem Stein und einer Messingplatte, schafft Gunter Demnig eine geniale, unübersehbare Wirkung“, sagte Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

„Das Zeichen“ von Shalom Ben-Chor vortrug und Zweige an den neuen Stolpersteinen niederlegten. **Viehhandel betrieben** Zudem hatte die Projektgruppe den Lebensweg der Familie recherchiert. So wurde Isidor Schwarz am 15. Januar 1870 in Embken geboren. 1905 heiratete er Ida Levano aus der bekannten Kommerner Levano-Familie. In der dortigen Gielsgasse betrieb Isidor Schwarz mit seiner Frau einen Viehhandel. Zwischen 1906 und 1912 wurden die Kinder Josef, Ernst, Kurt und Gerta geboren. Sohn Kurt Schwarz besuchte seinen Heimatort Kommern noch einmal im September 1985 anlässlich der Aufstellung des Gedenksteines für die jüdischen



Sie liegen, erinnern und ermahnen: Die Stolpersteine für Isidor, Ida, Josef, Ernst, Kurt und Gerta Schwarz. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Die heutigen und künftigen Generationen dürfen nicht vergessen, damit nie mehr das geschieht, was unter den Nazis geschehen konnte, betonte Leo Wolter, als Vertreter des Euskirchener Landrats. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Musikalisch umrahmt wurde die Stolpersteinverlegung vor dem Haus in der Gielsgasse vom Mechernicher Kirchenmusiker Erik Arndt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.) im Gespräch mit Künstler Gunter Demnig. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Familien. „Ich werde die schöne Zeit hier nie vergessen, ich kann aber auch nicht vergessen, was damals passiert ist“, sagt er damals.

„Vergessen dürfen auch die heutigen und künftigen Generationen nicht“, betonte Leo Wolter, als Vertreter des Euskirchener Landrats. Nur, wenn man daran erinnere, könne man verhindern, „dass in Deutschland und Europa nie mehr das geschieht, was unter den Nazis geschehen konnte“, so der

stellvertretende Landrat weiter, der anschließend das Mikrofon an Tina Kuhle-Gemünd weiterreichte.

Für Rechtsstaat und Demokratie
Die Extremismusbeauftragte der Kreispolizeibehörde Euskirchen war mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen zur Gedenkveranstaltung gekommen. „Wir als Polizei stehen für den Rechtsstaat, für Demokratie mit all ihren Werten. Es ist an uns, diese zu schützen. Und mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu verhindern, dass Geschichte sich wiederholt“,

betonte Tina Kuhle-Gemünd, die zum Abschluss ihres Redebeitrags ein Gedicht von Bruno Jasenski vortrug:

„Fürchte dich nicht vor deinen Feinden, im schlimmsten Fall können sie dich töten. Fürchte dich nicht vor deinen Freunden, im schlimmsten Fall können sie dich verraten. Fürchte dich vor den Gleichgültigen, weder töten und verraten sie, aber nur mit ihrer stillschweigenden Zustimmung gibt es auf der Welt Mord und Verrat.“ Ein Gedicht, das allen Beteiligten

noch einmal vor Augen führte, wie wichtig es ist, immer wieder aufs Neue für freiheitliche Werte einzustehen. Wie wichtig es ist, mutig Positionen zu beziehen. Wie wichtig es ist, den Mund aufzumachen gegen Hass, Ausgrenzung und Antisemitismus. Gunter Demnig tut all das mit seinem Gesamtkunstwerk, mit seinen Stolpersteinen, die uns jeden Tag mahnen, wachsam zu sein. Er tut das mit lauter Stimme und braucht dafür doch keine Worte.

pp/Agentur ProfiPress

Ein neuer Weg nach Kalenberg



Die aktuelle Durchfahrt nach Kalenberg ist für Rettungsfahrzeuge oder Busse zu klein. Wenn die Bahnstrecke Köln - Trier elektrifiziert wird, soll ein neuer Weg nach Kalenberg entstehen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Das Baufeld wurde freigehalten, um hier die geplante Trasse an die Virginiastraße anzuschließen.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Wenn die Bahn elektrifiziert wird, soll auch eine neue Unterführung entstehen, um den Ort besser zu erschließen - Mit einem Bebauungsplanverfahren trifft die Stadt die Vorbereitungen für die Umsetzung - Im Planungsausschuss wurde zuletzt die Offenlage beschlossen

Mechernich-Kalenberg - Für Rettungsfahrzeuge oder Busse ist die aktuelle Durchfahrt über die Virginiastraße einfach zu klein. Die Konsequenz: Diese Fahrzeuge müssen Umwege fahren, um nach Kalenberg zu gelangen. Wenn die Bahnstrecke Köln - Trier elektrifiziert wird, soll dieses Erschließungsproblem gleich mitbehoben werden - mit einem neuen Weg nach Kalenberg.

Dafür trifft die Stadt Mechernich die Vorbereitungen. Der Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz hat dafür zuletzt die Offenlage eines Bebauungsplans beschlossen, jetzt wird an weiteren Details für die geplante Trasse gearbeitet. Vorgesehen ist, dass die neue Zufahrt am Strempter Abfallwirtschaftszentrum vorbeigeführt wird. Laut der Unterlagen zum Bau-

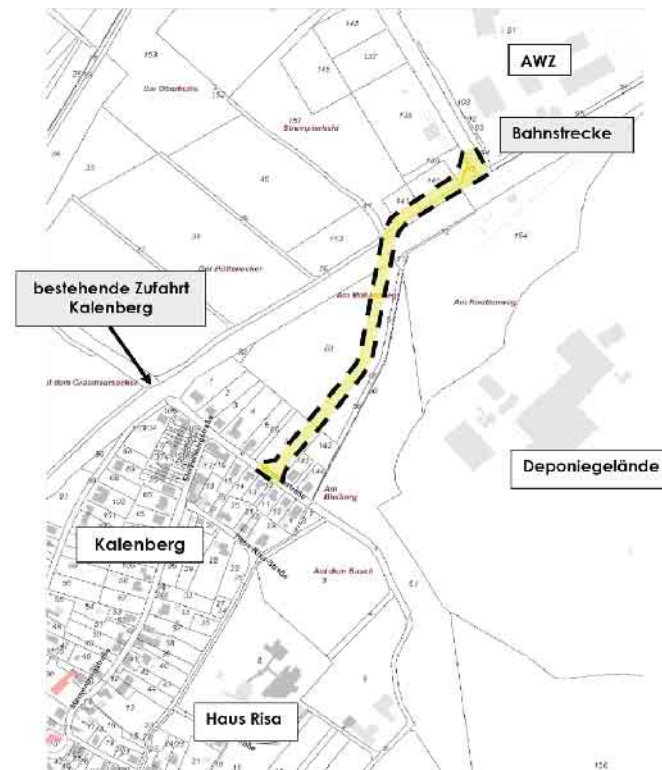
ungsplan möchte die Deutsche Bahn im Verlaufe der Strecke 2025/2026 eine neue Unterführung realisieren. Sie soll mit über neun Metern Breite und 4,50 Meter Höhe deutlich größer werden als die bisherige Durchfahrt an der Virginiastraße mit lediglich drei Metern Breite und 3,32 Meter Höhe.

Bäume entlang der Straße

Durch die neue Unterführung wird die insgesamt rund 470 Meter lange Straße dann leicht geschwungen über die derzeitige Wiese am Kalenberger Bach entlang bis zu Virginiastraße geführt. Dort ist das entsprechende Baufeld zwischen zwei Häusern bereits seitens der Stadt erworben und freigehalten worden.

Die Breite der neuen Trasse soll sechs Meter für die Straße und zusätzliche drei Meter für einen Geh- und Radweg betragen. Das entspricht der Breite der Virginiastraße und ermögliche die Anbindung der Planstraße an die vorhandene Verkehrsinfrastruktur, heißt es im Bebauungsplan. Zudem ist vorgesehen, entlang der Straße lebensraumtypische Laubbäume zu pflanzen.

pp/Agentur ProfiPress



Am Abfallwirtschaftszentrum vorbei soll die Trasse durch eine neue Unterführung zur Virginiastraße geführt werden.

Planskizze: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Aufruf mehrerer Grabstätten

Ablauf des Nutzungsrechts bei Wahlgrabstätten

Die Nutzungsberechtigten für die unten aufgeführte Grabstätte ist der Friedhofsverwaltung nicht bekannt oder ist nicht ermittelbar.

Daher beabsichtigt die Stadtverwaltung Mechernich das Nutzungsrecht gem. § 34 Abs. 2 der zurzeit gültigen Friedhofssatzung der Stadt Mechernich zu entziehen. Sollten bis zum **14.06.2023** keine Einwände hiergegen vorgebracht werden, wird die Friedhofsverwaltung die Abräumung und Einebnung der unten aufgeführten Grabstätte veranlassen.

Es wird darum gebeten, dass Angehörige der Bestatteten bzw. Interessenten an den Grabstätten, sich bis spätestens zum oben genannten Datum mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen. Das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten kann gem. § 2 der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Mechernich gegen eine Zahlung der Gebühr verlängert werden.

Friedhof: Mechernich **Nutzungsrecht abgelaufen**

Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Rittmeier	AA	113/114	15.08.2018
2	Thodam	AA	117/118	12.01.2016
3	Dahmen	K	038/039	23.04.2014
4	Marko	G	094	26.09.2021
5	Sievers	G	076/077	15.11.2019
6	Bauer	C	038/039	09.01.2015
7	Claßen	B	044/045	14.01.2023
8	Schüller	AE	036/037	31.03.2010
9	Bresser	AD	017/018	19.09.2015
10	Link	AJ	035	15.07.2021
11	Odenbrett	C	003/004	26.12.2022

Fehlende Nutzungsberechtigte bei Wahlgrabstätten und Reihengrabstätten

Nachstehend aufgeführte Wahlgrabstätten befinden sich in einem ungepflegten Zustand oder weisen bauliche Mängel auf. Die Grabstätten bedürfen der Herrichtung und Pflege entsprechend § 31 der Friedhofsatzung der Stadt Mechernich.

Die Nutzungsberechtigten der nachstehen aufgeführten Wahlgrab-

stätten/Reihengrabstätten sind der Friedhofsverwaltung nicht bekannt oder sind nicht ermittelbar.

Sofern sich innerhalb der 3-monatigen Bekanntmachungsfrist keine Verantwortlichen bei der Friedhofsverwaltung melden, erlischt das Nutzungsrecht an der Grabstätte.

Sollten bis zum **14.06.2023** keine Einwände hiergegen vorgebracht werden, wird die Friedhofsverwaltung die Abräumung und Einebnung der unten aufgeführten Grabstätte veranlassen.

Es wird darum gebeten, dass Angehörige der Bestatteten bzw. Interessenten an den Grabstätten, sich bis spätestens zum oben genannten Datum mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen.

Friedhof: Kommern			Nutzungsberechtigter nicht ermittelbar	
Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Maigre	P1	013/014	04.07.2029

Friedhof: Mechernich			Nutzungsberechtigter nicht ermittelbar	
Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Kaes	SM	23	12.05.2026
2	Cremer	SM	030	28.12.2025
3	Salmon	SM	032	19.12.2025
4	Krause	SM	042	29.01.2025
5	Krämer	SM	044	29.08.2024
6	Dederichs	SM	057	05.07.2023
7	Schmidt	SM	060	06.04.2023
8	Adenau	SO	002	21.12.2030
9	Mehlig	SO	003	03.01.2031

Mechernich, den 08.03.2023

Der Bürgermeister

gez. Dr. Schick

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Mechernich

Umgestaltung Dorfplatz Vussem; hier: Straßenbauarbeiten

Die v. g. Maßnahme wird öffentlich ausgeschrieben. Nähere Angaben sind in den Fachzeitschriften Subreport, bi-medien und Submissionsanzeiger, auf der Internetseite bund.de sowie und auf der Homepage der Stadt Mechernich (www.mechernich.de) unter der Rubrik „Rathaus + Politik / Dienstleistungen der Verwaltung / Öffentliche Ausschreibungen“ veröffentlicht.

Der Bekanntmachungstext sowie die Vergabeunterlagen stehen darüber hinaus im Vergabeportal www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

15. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 28. März 2023

Am **Dienstag, dem 28. März 2023**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 15. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 31. Januar 2023 - öffentlicher Teil
2. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2021;
hier: Beschlussfassung
3. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses;
hier: Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 GO NRW
4. Beratung und Festsetzung des Stellenplanes der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2023
5. Beratung und Festsetzung der Haushaltssatzung der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2023
6. Beratung und Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an einer offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Mechernich vom 25.10.2022
7. Beratung und Erlass der 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen in Mechernich
8. Beratung und Erlass der 7. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Mechernich
9. Nachbesetzung von Ausschüssen der Stadt Mechernich
10. Nachbesetzung von Ausschüssen der Stadt Mechernich
11. Vorbereitung der Wahl der Jugendschöffen für die Strafkammer beim Landgericht Bonn und für die Schöffengerichte beim Amtsgericht Euskirchen - Beschluss über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für die Wahlperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028

12. Richtlinie zur Vergabe von kommunalen Baugrundstücken;
hier: Änderungen der Richtlinie nach rechtlicher Überprüfung
13. Bildung von Eingangsklassen an den städtischen Grundschulen im Schuljahr 2023/2024
14. Fragestunde für Einwohner
15. Mitteilungen und Anfragen

b) nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 31. Januar 2023 - nichtöffentlicher Teil
2. Eifel-Therme-Zikkurat;
Umbenennung der GmbH sowie Bestellung eines Prokuristen
3. Höhergruppierung einer Angestellten
4. Straßenendausbau „Rodelberg“ (BG Strempster Acker l. Bauabschnitt) in Stremp;
hier: Vergabe der Straßenbauarbeiten
5. Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Firmenich;
hier: Vorstellung des Projektes vor Umsetzungsphase;
Vergabe des Hallenbaus (Rohbau- und Dacharbeiten)
6. Errichtung einer 3-zügigen Grundschule inkl. Turnhalle und einer 5-gruppigen Kindertagesstätte in Firmenich;
hier: Vergabe der baustatischen Prüfung
7. Neubau Dorfgemeinschaftshaus Glehn;
hier: Auftragsvergabe Hallenbau
Gewerk: Holzbau und Dachdeckerarbeiten
8. Mitteilungen und Anfragen
Mechernich, den 14.03.2023
gez. Dr. Hans-Peter Schick
(Bürgermeister)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen hat in seinen Sitzungen am 13.02. und 15.02.2023 gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 37 der Verordnung über die amtliche Grundstückswertermittlung Nordrhein-Westfalen (Grundstückswertermittlungsverordnung NRW - GrundWertVO NRW) in den jeweils gültigen Fassungen zum **Stichtag 01.01.2023** flächendeckend zonale Bodenrichtwerte ermittelt und beschlossen.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Boden innerhalb eines Gebietes (Bodenrichtwertzone), das nach seinem Entwicklungszustand sowie nach Art und Maß der baulichen Nutzung weitestgehend übereinstimmende Verhältnisse aufweist. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Jedermann hat das Recht, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer A 108 bis A 110 nach telefonischer Terminvereinbarung während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr) die Bodenrichtwertkarten sowie den Grundstücksmarktbericht einzusehen oder Bodenrichtwertauskünfte bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 (auch mit weiteren Informationen bzw. Erläuterungen) und Bodenrichtwertzonen können von jedermann kostenfrei über das Internet im zentralen amtlichen Informationssystem zum Grundstücksmarkt in Nordrhein-Westfalen BORIS.NRW unter www.boris.nrw.de eingesehen werden.

Gemäß § 38 der Grundstückswertermittlungsverordnung NRW wurden die Immobilienrichtwerte für die Teilmärkte Ein- und Zweifamilienhäuser sowie für Wohnungseigentum im Weiterverkauf wurden fortgeführt. Die Immobilienrichtwerte für Ein- und Zweifamilienhäuser im Weiterverkauf stehen kreisweit und die Immobilienrichtwerte für Wohnungseigentum im Weiterverkauf stehen marktbedingt nur für die Städte Bad Münstereifel, Euskirchen, Mechernich und Zulpich sowie für die Gemeinde Weilerswist zur Verfügung. Die Immobilienrichtwerte können ebenfalls über www.boris.nrw.de kostenfrei abgerufen werden.

Sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen erforderliche Daten wurden abgeleitet und im Grundstücksmarktbericht 2023 veröffentlicht. Der Grundstücksmarktbericht 2023 wird auch über die Internetadresse www.boris.nrw.de kostenfrei als pdf-Datei bereitgestellt. Gegen eine Gebühr von derzeit 50 Euro ist er als analoges Druckexemplar in der Geschäftsstelle erhältlich.

Euskirchen, 10.03.2023

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen



gez. Pützer, Vorsitzender des Gutachterausschusses

Revival im Rock



Das Ensemble in der heutigen Ist-Besetzung mit (v.r.) Gitarrist Rainer Pütz, Drummer Frank Weiermann, Gitarrist Eric Guicherit, Keyboarder und Bandleader Willi Schmitz und Bassist Günther Rau.

Foto: Gabriel Rau/Band/pp/Agentur ProfiPress

„Von Stülp“ wird 50, ein Rückblick zum Jubiläum am Samstag, 17. Juni, um 20 Uhr im Restaurant „Magu“ bei freiem Eintritt - In fünf Jahrzehnten von der Schülerband zur Oldiegruppe, von Unterhaltungsklängen zur Rockmusik - „For ever and ever again“

Mechernich - In 50 Jahren hat sich die Band „Von Stülp“ zu „Von Stülp Revival“ und von einer Schülerband zur Oldiegruppe entwickelt. „Nach jetzt fünf Jahrzehnten gibt es wohl nicht viele Mechernicher und Mechernicherinnen, die nicht irgendwann einmal das Tanzbein zu den Klängen der Band geschwungen haben“, vermuten die Musiker. Ihr Jubiläum wollen sie jetzt groß feiern. Und zwar am Samstag, 17. Juni, um 20 Uhr im Restaurant „Magu“ in Mechernich. Der Eintritt ist frei.

Als erste Schülerband des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof (GAT) gründete sich „Von Stülp“ im Jahre 1973 während eines Ferienaufenthaltes in der französischen Partnerstadt Nyons. Die Musik der vierköpfigen Band, die seinerzeit aus Willi Schmitz, Klaus Barthel, Burkhard Groß und Michael Pick bestand, war vor allem Tanz- und Unterhaltungsmusik, mit der sich die Schüler um den Bleiberg herum etwas Geld verdienten.

Heimatstadt treu geblieben

Mit der Zeit wurden die intonierten Kompositionen anspruchsvoller und die Auftritte der Band dehnten sich in den Köln-Bonner-Raum aus. Gigs in Hessen und im benachbarten Ausland waren keine Ausnahme. Sogar für Veranstaltungen in gehobenen Hotels wie dem Steigenberger und dem Bristol in

Bonn, im berühmten Rheinhof Dreesen, im Quellenhof in Aachen oder in der Bad Godesberger Redoute wurde die angesagte Band aus Mechernich gebucht.

Gleichzeitig blieben die Musiker um den Ur-Mechernicher mit dem Kölschen Adelsprädikat, „Schmitze Will“, immer ihrer Heimatstadt treu. „Von Stülp“ spielte im Laufe der vergangenen 50 Jahre bei Kirmes- und Karnevalsveranstaltungen, auf Jugendbällen, beim Brunnenfest, bei Festen des Luftwaffenversorgungsregiments, bei Mechernicher Oldie-Nights, Privatveranstaltungen, Mechernicher Sommerwochen und immer wieder auch in Mechernichs Partnerstadt Nyons. Selbst bei den offiziellen Feierlichkeiten anlässlich der Stadterhebung Mechernichs im Jahre 1975 war „Von Stülp“ mit von der Partie und sorgte für klangvolle Begleitmusik und Tanz im Festzelt.

Handgemachte Livemusik

Nachdem sich die Band 1987 aus beruflichen und familiären Gründen der Mitglieder aufgelöst hatte, formierte sie sich 1996 um Willi Schmitz und den Kommerner Gitarristen Peter Arends als „Von Stülp Revival“ neu. Damit waren allerdings die Zeiten als Tanzkapelle passé: „Wir wollten vor allem die Musik machen, die wir als Tanz- und Unterhaltungskapelle nie machen durften“, so Keyboarder Wilhelm Schmitz, nämlich: „Rockmusik!“ Rock- und Pop der 1960er bis 1980er Jahre, wurde fortan zum Markenzeichen von „Stülps“. Zum Repertoire gehören bis heute weltbekannte Hits von Eric Clapton, Joe Cocker, Deep Purple, CCR, Slade, BAP und Manfred Mann.



In grauer Vorzeit 1978 im Hotel Greve („Grevens Eck“) in der Turmhofstraße: „Von Stülp“ in Urbesetzung. Kaum ein Mechernicher, der seither nicht zur Musik dieser Haus- und Hofband das Tanzbein geschwungen und geschwift hat. Repro: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

Oberstes Gebot ist eine möglichst naturgetreue Wiedergabe dieser legendären Musik.

Heute besteht die Band aus fünf Musikern: Willi Schmitz (Keyboards, Gesang), Günther Rau (Bass, Gesang), Frank Weiermann (Schlagzeug), Rainer Pütz (E-Gitarre, Gesang) und Eric Guicherit (Akustik- und E-

Gitarre, Gesang). Sie stehen für „frisch zubereitete und handgemachte Livemusik aus einer Zeit, in der Rockmusik begann, die Welt und auch die Menschen in vielerlei Hinsicht zu verändern.“ Ihr Wahlspruch: „Von Stülp forever and ever again“.

pp/Agentur ProfiPress

SAMSTAG, 17. JUNI 2023

VON STÜLP WIRD 50





Wir feiern
im „MAGU“ in
Mechernich.
Wir beginnen
um 20 Uhr.
Der Eintritt
ist frei!

Wir spielen internationale Hits
der 60er bis 80er Jahre
und freuen uns auf Euch!!!



Unter dem Motto „„Von Stülp“ wird 50“ zelebriert die Mechernicher Oldieband am Samstag, 17. Juni, um 20 Uhr im Restaurant „Magu“ ihr Jubiläumskonzert bei freiem Eintritt. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Gesamtschüler fuhren Ski in Tirol



Lehrer Jakob Schönherr gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Mechernich bei der Skifreizeit in Seefeld/Tirol.
Foto: GS/pp/Agentur ProfiPress



Gruppenbild vor der Skiliftanlage. Mehrere Jahre mussten Mechernicher Gesamtschüler wegen der Pandemie auf die gewohnte Skifreizeit verzichten. Foto: Jakob Schönherr/GS/pp/Agentur ProfiPress

Wintersport-Freizeit machte allen Beteiligten eine Menge Freude

Mechernich - Unter der Überschrift „Endlich wieder Schulschifahrt“ hat die Mechernicher Gesamtschülerin Zoé Sieben einen Bericht für den „Bürgerbrief“ über die jüngste Skifreizeit der Klassen 7 und 8 ihrer Schule verfasst. Die Reise nach Seefeld/Tirol setzte den vorläufigen Schlusspunkt unter eine mehrjährige coronabedingte Unterbrechung entsprechender Wintersportunternehmungen der städtischen Schule. „Trotz einer zehnstündigen Fahrt war die Stimmung bei Ankunft gut“, schreibt die Verfasserin: „In Österreich statteten wir uns mit Skiausstattung aus. Die folgenden Tage begannen um 7 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und einer vierstündigen Skisession. Auch an den Nach-

mittagen fuhren wir nochmal für zwei Stunden auf die Piste.“

Erfahrene halfen Neulingen

Lehrinnen und Lehrer seien ebenso mit Begeisterung bei der Sache gewesen wie die Pennäler, die zügig Fortschritte auf zwei Brettern machten. Wer schon Ski fahren konnte, unterstützte die Neuen. „An den Abenden blieb genügend Zeit für gemeinsame Aktivitäten wie Gesellschaftsspiele oder die Reflexion des Tages“, so Zoé Sieben.

Ihr Fazit: „Die Schulschifahrt nach Seefeld war für uns Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrerinnen und Lehrer ein unvergessliches Erlebnis. Alle waren begeistert von der Zusammenarbeit, den sportlichen Herausforderungen und der Möglichkeit, gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.“



Schülerinnen und Schüler, die das Skifahren bereits beherrschen, unterstützten die anderen Jugendlichen, beispielsweise durch das Leiten des Aufwärmprogramms. Foto: GS/pp/Agentur ProfiPress

Und auch das noch schreibt die Berichterstatterin: „Wir bedanken uns bei allen, die an der Organisation und Durchführung

der Schulschifahrt beteiligt waren, und freuen uns schon auf die nächste Skisaison!“
pp/Agentur ProfiPress

Lebensretter aufgehängt

Öffentliche Defibrillatoren jetzt auch am Feuerwehrgerätehaus in Bleibuir und an der Jugendhalle Bergbuir

Bleibuir/Bergbuir - Zwei weitere der für das Stadtgebiet Mechernich vorgesehenen 35 Defibrillatoren haben ihre angestammten Plätze in Bleibuir und Bergbuir eingenommen - und zwar einstweilen am Feuerwehrgerätehaus Bleibuir, das demnächst nach Lückerrath umzieht, und an der Jugendhalle Bergbuir.

Löschgruppenführer Guido Esser und Ulrich Breuer von der Freiwilligen Feuerwehr sowie Klaus-Peter Peter

Hoss vom Förderverein Alte Schule, dem nach der Renovierung vorgesehenen Stationierungsort des Bleibuirer Defibrillators, stellten den Herzimpulsgeber am Mittwochabend dem Mechernicher „Bürgerbrief“ vor.

„Wir hoffen, dass wir ihn nie brauchen werden, sind aber nun für den Notfall gerüstet“, sagte Guido Esser. „Dieses Projekt kann im doppelten Sinne als „Herzensangelegenheit“ bezeichnet werden“, so Stadtbrandmeister Jens Schreiber bei der Vorstellung der großangelegten Defibrillatoren-Aktion im Stadtgebiet Mechernich

vergangenen Herbst. Dem schloss sich auch Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick an. „Wenn das Herz eines Menschen zu schlagen aufhört, geht es um jede Sekunde. Es ist ein Kampf gegen die Uhr, denn bereits nach vier Minuten können irreversible Schäden bei den Betroffenen entstehen“, sagte Jens Priewe, Facharzt Innere und Kardiologie und einer der ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes im Kreis Euskirchen, damals im Mechernicher Stadtrat.

60.000 Tote jährlich

Jedes Jahr sterben dem Notfallmediziner zufolge deutschland-

weit 60.000 Menschen am plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand: „Das ist, als ob täglich ein Airbus abstürzt.“ Im Kreis seien pro Jahr rund 180 Bürger von diesem Schicksal betroffen. Dem Vorurteil, dass es sich bei den Betroffenen ausschließlich um betagte Menschen handelt, widersprach Priewe: „Da sind auch viele Jüngere dabei. Der letzte, den ich hatte, war 39. Das empfinde ich als einen Rieseneinschlag.“ Der Verstorbene sei Familienvater von drei kleinen Kindern gewesen.

Fortsetzung auf S. 8

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

„Es geht um Zeit“, betonte Jesko Priewe. Der Rettungsdienst habe die Richtlinie, in acht bis neun Minuten am Einsatzort zu sein, im ländlichen Mittel seien elf Minuten vorgegeben. „Wir wissen aber auch, dass die irreversiblen Schäden ab „Minute 3“ einsetzen“, so der Facharzt: „Wenn elf Minuten nichts gemacht wurde, haben wir keine Chance, den Patienten zu retten.“ Deshalb komme gerade den Ersthelfern am Kollaps-Ort eine immense Bedeutung zu.

Dänemark, die Niederlande und Schweden seien Vorzeigebispiele in Sachen Reanimation durch Ersthelfer und Laien. „Diese Länder haben Laienhelferquoten von rund 70 Prozent“, so Priewe. Dänemark zum Beispiel habe mit eigentlich „banalen Maßnahmen“ die Überlebensquote verdoppelt und damit einen medizinischen Meilenstein gesetzt.

In Deutschland habe die Laienhelferquote 2013 bei 27 Prozent gelegen. „Das war der vorletzte Platz in Europa“, so der Facharzt. 2019 habe der Wert zumindest schon bei 40 Prozent gelegen. Zufrieden könne man

damit aber längst noch nicht sein. Im Kreis Euskirchen habe man 2019 trotz eines hervorragend aufgestellten Rettungsdienstes nur 22 von 180 Betroffenen retten können. „Also nicht richtig viele“, so Priewe.

Würde man einen Wert vergleichbar Dänemarks erreichen, so könne man im Kreis Euskirchen „jedes Jahr 30 Menschen mehr retten“. Priewe will das Thema mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung rücken.

14-Jähriger rettet seinen Vater

„Machen“, sei eben wichtig. Jesko Priewe berichtet von einem 14-Jährigen, der seinem Vater mit der Herz-Lungen-Massage an einer Raststätte das Leben gerettet hat, wo alle anderen nur hilflos zugeschaut hätten. Er betonte: „Wenn das ein 14-Jähriger kann, dann kann das keine Raketenwissenschaft sein, auch körperlich nicht.“

Seit einem Jahr ist im Kreis Euskirchen die Corhelper-App verfügbar, die registrierte Ersthelfer in der Nähe eines solchen Notfalles alarmiert und an den Einsatzort lotst. „Seitdem haben wir 130 Mal diese App



Freuen sich über die Installation eines öffentlichen Defibrillators am Feuerwehrgerätehaus Bleibuir (v.r.): Klaus-Peter Hoß, Dorfgemeinschaft Bleibuir, Ulrich Breuer und Guido Esser, Freiwillige Feuerwehr.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

ausgelöst“, berichtete der Facharzt. Inzwischen seien 504 Ersthelfer registriert, darunter 140 Angehörige der Feuerwehr, plus 210 Menschen die beim Rettungsdienst arbeiten, zudem 52 Helfer aus Pflegeberufen, 25 Ärzte und andere. Das Ziel laute letztlich 1500 Laienhelfer zu generieren, noch besser seien 2000, so Priewe: „Dann wissen wir, dass wir gut aufgestellt sind,

selbst auf großer Fläche.“

Die Ersthelfer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und einen zertifizierten Erste-Hilfe-Schein vorlegen können, der nicht älter als zwei Jahre ist. Außerdem gebe es eine jährliche Unterweisung durch den Rettungsdienst des Kreises, der die Helfer auch betreut, etwa zum Abfangen belastender Erlebnisse.

pp/Agentur ProfiPress

Im Einsatz gegen Schnee und Eis



Der Lückerather Landwirt Karl-Heinz Schick (63) arbeitet schon lange und gerne im Dienst gegen Schnee und Eis - auch mitten in der Nacht. Die Agentur ProfiPress hat ihn auf einer seiner Touren begleitet.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Karl-Heinz Schick ist schon seit fast 30 Jahren für den Streu- und Räumdienst in Mechernich im Einsatz - Die Agentur ProfiPress begleitete den passionierten Landwirten bei einer seiner Touren durch die verschneite Winterlandschaft, die nicht ohne Hindernisse blieb

Mechernich - Es ist März, eigentlich steht der Frühling schon vor der Tür. Doch es ist kalt. Sehr kalt. Dicke, weiße Flocken rieseln vom Himmel hinunter auf den Mechernicher Bauhof. Karl-Heinz Schick, Landwirt, ist heute wieder für den Räumdienst im Einsatz, steht dort mit seinem



Unwegsamen Straßen wieder befahrbar machen? Kein Problem!
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Fendt“-Traktor und füllt seinen orangenen leuchtenden Anhänger mit Streusalz. Rund zwei Tonnen des weißen Goldes verfährt der 63-Jährige auf einer Tour. Denn er ist einer von vielen Helfern, die selbst im dichtesten Schneetreiben die Mechernicher Straßen von Schnee und Eis befreien.

Es ist nicht die erste Tour. Im Einsatz ist er bereits seit Mitternacht, aufgrund des dichten Schneefalls hatten ihn Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, rund um Chef Rainer Metternich, aus dem Bett geklingelt. Die Tour führt von Mechernich über Strempt nach Hostel, Glehn, Bergbuir und

Bleibuir. Das ist heute sein Bezirk. Parallel sind noch einige weitere Fahrzeuge in anderen Ortschaften des Stadtgebietes unterwegs. Gemeinsam hatten sie während dichter Schneefälle in der Nacht schon fleißig gestreut, sodass der Schnee auf den Straßen bereits spürbar angetaut ist. Dennoch berichtet das Radio schon morgens von vielen Unfällen im ganzen Kreis Euskirchen.

In der engen Fahrerkabine des Traktors ist es sehr warm. Schnell beginnen die Scheiben anzulaufen. Schick öffnet das Fenster und der eisige Hauch der umliegenden Winterlandschaft zieht durch das Fahrzeug, als er sich auf den Weg ins dichte Schneetreiben macht. Auch sein Sohn Stephan packt heute mit an. Er ist in einem kleineren Traktor unterwegs, denn er ist heute für die Räumung der Bürgersteige in seinem Bezirk zuständig. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes würden aber noch zahlreiche andere Winterdienstarbeiten übernehmen. Beispielsweise die Streuung von Bushaltestellen und, natürlich, ein ständig wachsames Auge auf das Wetter zu haben.

Von alten Traktoren und Hindernissen

Der Motor röhrt auf und er lässt den Bauhof hinter sich. Langsam aber sicher bewegt er sich in Richtung Stremp. Er erzählt von seiner Liebe für alte Traktoren, als er den Schnee rechts und links in die Straßengraben verschwinden lässt - und wieder Platz für die weniger wetterfesten Verkehrsteilnehmer schafft, die sich schon geduldig in einer Schlange hinter ihm versammelt haben.

„Ich habe zwölf der schönen alten Stücke“, erzählt er lächelnd. Schon lange ist er stolzes Mitglied der „Lückerather Traktorfreunde“ in seinem Heimatort. Hier lebt er mit seiner Lebensgefährtin. „Vor 70 Jahren hatten die Trecker noch eine ganz andere Qualität“, bemerkt er, „das hat man heute nicht mehr. Dafür werden aber auch ganz andere Anforderungen an die Fahrzeuge gestellt.“

Und schon ist das erste Etappenziel erreicht. Karl-Heinz Schick ist geübt und bewegt seinen Traktor sicher durch die engsten Gassen - und sorgt somit dafür, dass niemand zuhause

eingeschneit wird. Kein Wunder. Im Einsatz gegen die Naturgewalten ist er schließlich schon seit 1994, also fast 30 Jahre. Seitdem er damals aufgrund eines fehlenden Fahrzeuges eingesprungen sei, fahre er mit seinem Traktor jedes Mal wieder gerne raus ins Weiße, sagt er.

Vorbei an eng geparkten Autos sind immer wieder Erschütterungen durch Schlaglöcher und Gullydeckel zu spüren, „die einen gut und gerne mal in parkende Autos ablenken können, wenn man nicht aufpasst“, erzählt er. Selbst für die geübtesten Fahrer birgt eine dichte Schneedecke solche Gefahren. Plötzlich gibt es einen Ruck und er kommt zum Stehen. Ein Teil einer Baustelle blockiert die Straße. „Tja, das ist natürlich ärgerlich, aber sowas kommt immer mal wieder vor“, sagt er. Sein Blick geht nach hinten und er setzt in der engen Gasse problemlos zurück. Weiter geht's.

„Einsätze werden extremer“

Der Weg führt durch Roggendorf, über die verschneite Landstraße bis nach Hostel - und der Schneefall macht keine Anstalten, zu stoppen. Im kleinen Ort auf dem Berg schippen die Anwohner schon kräftig, ab und zu muss Schick um sie herum manövrieren. Er erzählt: „Wetter wie dieses ist im März schon ungewöhnlich.“ Doch gerade in den letzten Jahren habe sich das Wetter oftmals verändert. Wahrscheinlich ein Zeichen des Klimawandels. „Unsere Einsätze sind weniger geworden, dafür aber extremer. Entweder es liegt nichts, oder wir versinken sozusagen im Schnee. Das spürt man schon deutlich, gerade nach so langer Zeit.“

Zielsicher führt der Weg weiter über für „Normalos“ schier unpassierbare, wie von einer dicken Schicht Puderzucker überzogene Feldwege und Wirtschaftswege - Allrad sei Dank ist das kein Problem. Es geht vorbei an einem weiteren gelben Ortsschild: Glehn.

Auch hier wieder: Steile Passagen und enge Gassen. Mittlerweile sind auch Eltern mit ihren Kindern unterwegs, samt Schlitten im Anschlag. Quer durch das Örtchen führt der Weg weiter bis zum



Gerade wenn's richtig eng wird, helfen Schick rund 30 Jahre Erfahrung weiter. Foto: Henri Gröger/pp/Agentur ProfiPress

Feuerwehrgerätehaus. „Hier ist natürlich auch wichtig, die Einfahrt und Zuwege passierbar zu halten. Denn Notfälle kann es gerade bei diesem Wetter immer geben!“, mahnt er.

Und auch für die kleinsten Bürger wird gesorgt. Millimetergenau passiert Schick das Tor des Glehner Kindergartens und dreht hier seine Runden, bis alles wieder frei von der mittlerweile schon hohen Schneedecke ist. Er erzählt: „Für die Stadt sind im Moment insgesamt sechs Fahrzeuge unterwegs. Vorher wird das Team von den zuständigen Mitarbeitern „gebrieft“, also über die Strecke und Wetterverhältnisse aufgeklärt.“ Mitarbeiter des Bauhofes machen dafür im Vorfeld nachts immer wieder „Wetterkontrollen“, um auf drohende Schneefälle vorbereitet zu sein. Ist dies der Fall, werden die verfügbaren Fahrer sofort eingeschaltet.

Schick verlässt Glehn wieder auf Feldwegen, umgeben von geradezu unberührter Winteridylle. Definitiv auch ein Lohn für die Arbeit der Auftragnehmer.

Die Kritiker sind zufrieden

Das nächste Ortsschild zieht vorüber: „Bergbuir“. Wieder windet er sich durch die teils engen Straßen, als zwei Männer am Straßenrand aus dem Schnee hervortreten. „Oh, da sind die Kritiker“, sagt Schick schmunzelnd. „Die Beiden haben früher den Winterdienst gefahren und schauen natürlich jetzt auch genau, ob ich das hier auch gut mache.“ Die Daumen gehen in die

Höhe - und er hat wohl bestanden. Über die mittlerweile freie Landstraße geht es nun den Berg erst hinauf, dann zum Bleibuirer Friedhof und in den Ort hinab. Die letzte Station. Er kommt problemlos durch, doch das sei leider nicht immer so. Einen Apell hat Schick an die Mitbürger: „Nachts kommt es schon mal öfter dazu, dass ungünstig geparkte Fahrzeuge unseren Weg blockieren. Gerade wenn alle noch zuhause sind und schlafen. Es wäre gut, darauf zu achten, wenn Schnee gemeldet ist, uns Platz zu machen, damit wir zu allen hinkommen.“

Die letzte Straße ist geräumt, das Salz entfaltet seine Wirkung und Schick tritt die gemächliche „Heimreise“ zum Bauhof an. Der Schnee lässt auf den letzten Metern durch die „Peterheide“ langsam nach. Schick kommt zum Stehen und verlässt die Kabine nach rund zwei Stunden wieder. Eigentlich heißt es jetzt, Streusalz „nachtanken“.

Mittlerweile haben sich aber auch viele seiner Kollegen hier versammelt. Die Profis werden sich schnell einig: „Brauchen wir nicht, lohnt sich nicht mehr“.

Feierabend also. Bald, wenn die Sonne wieder scheint und der Frühling kommt, wird der passionierte Landwirt mit seinem Traktor wieder auf seinen Äckern unterwegs sein. Wenn ihn dann aber das nächste, für Autos undurchdringliche Schneetreiben wieder auf die Straßen ruft, ist er wieder bereit, damit es für alle heißt: „Freie und sichere Fahrt!“

pp/Agentur ProfiPress

Schienenlärm melden

Das Eisenbahn-Bundesamt überarbeitet seinen Lärmaktionsplan - Über eine interaktive Karte können Bürger bis zum 24. April Stellen markieren, an denen sie sich gestört fühlen

Mechnich - Das Ziel ist klar formuliert: Die Belastung durch Schienenverkehrslärm soll langfristig gesenkt und somit die Umwelt und Lebensqualität nachhaltig verbessert werden. So jedenfalls steht es in dem Online-Fragebogen des Eisenbahn-Bundesamts, den Bürgerinnen und Bürger ausfüllen können, um über eine interaktive Karte Schienenlärm zu melden. Die Öffentlichkeitsbeteiligung läuft noch bis zum 24. April.

Mechnichs Erster Beigeordneter Thomas Hambach ruft alle Bahn-Anlieger im Stadtgebiet auf, sich daran zu beteiligen. „Nur so ergibt sich ein realistisches Bild der

Lärmbelastung und der Druck auf Bahn und Bund steigt, auch für Mechnich Verbesserungen herbeizuführen“, so Thomas Hambach.

Auf der Internetseite www.laermaktionsplanung-schiene.de

informiert das Eisenbahn-Bundesamt ausführlich über seine Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung und zeigt, wie sich Bürgerinnen und Bürger an der Überarbeitung beteiligen können. Das Verfahren sieht zwei Beteiligungsphasen vor.

In der ersten Phase vom 13. März bis zum 24. April 2023 können die Teilnehmer über eine interaktive Kartenanwendung einen Ort angeben, an dem sie sich durch Schienenverkehrslärm gestört fühlen. Zu jedem benannten Ort können auch Aussagen zur Lärmsituation getroffen werden. Die zweite Beteiligungsphase



Wo fühlen sich Menschen vom Schienenlärm gestört? Dieser Frage geht das Eisenbahn-Bundesamt nach. Mechnicherinnen und Mechnicher können sich auf der Internetseite www.laermaktionsplanung-schiene.de informieren und sich über eine interaktive Karte beteiligen.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

findet Ende des Jahres 2023 statt. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf

des Lärmaktionsplanes bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

pp/Agentur ProfiPress

Junge Forscherinnen ausgezeichnet

Drei Schülerinnen des Mechnicher Gymnasiums Am Turmhof mit Sonderpreisen bei „Jugend forscht“ ausgezeichnet - Biologische Arbeiten zu Milchkühen, Bonobo-Affen und zum Bodenvergleich in Bezug auf das Hochwasser 2021

Mechnich/Jülich - Gleich drei Auszeichnungen durften die Schülerinnen des Mechnicher Gymnasiums Am Turmhof vom Schülerwettbewerb „Jugend forscht“ mit nach Hause nehmen. Mara Knipp, Isabel Mannz und Laura Dahmen erhielten für ihre Arbeiten im Fach Biologie jeweils einen Sonderpreis beim Regionalwettbewerb im Forschungszentrum Jülich.

Insgesamt sechs Schülerinnen aus dem Projektkurs Biologie sowie aus dem Biologie-Leistungskurs Q2 hatten ihre Forschungs- und Facharbeiten zu zoologischen, evolutiven, ethologischen oder ökologischen Themen eingereicht. Für den Wettbewerb mussten sie zusätzlich einen Stand gestalten, ihre Arbeit präsentieren, eine Präsentation ihrer Forschungsarbeit halten sowie sich den Fragen der Jury, die aus Professoren der jeweiligen Fachgebiete

und externen Experten bestand, stellen.

Mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurden Mara Knipp mit dem Thema „Bodenvergleich in Bezug auf das Hochwasser 2021 in Kommern“, Laura Dahmen mit dem Thema „Unterschiede im Verhalten von Milchkühen in biologischer und konventioneller Haltung“ und Isabel Mannz mit dem Thema „Untersuchung des Sozialverhaltens einer Bonobo-Gruppe mit Nachwuchs“.

Neue Erfahrungen

„Jugend forscht war für mich eine gute Erfahrung“, fasst Isabel Mannz zusammen. Vor allem der Austausch mit anderen Teilnehmern und das Erkunden der Themenfelder im MINT-Bereich sei sehr interessant gewesen. Auch für Mara Knipp war der Tag im Forschungszentrum Jülich ein schönes, wenn auch anstrengendes Erlebnis: „Ich empfinde „Jugend forscht“ als eine sinnvolle und interessante Veranstaltung, die junge Talente entdeckt und fördert.“ Von einem aufregenden Tag berichtet auch Laura Dahmen: „Es war eine ganz neue Erfahrung, losgelöst vom Schulalltag, die wir machen durften.“



„Ich bin sehr stolz auf euch“, freute sich Micha Kreitz (l.), Schulleiter des Mechnicher Gymnasiums Am Turmhof, zusammen mit den „Jugend forscht“-Teilnehmerinnen (v. l.) Hannah Taupitz, Isabel Mannz, Mara Knipp, Katy Wilden, Kira Helmig und Laura Dahmen sowie MINT-Koordinator Andreas Maikranz. Foto: Bernhard Karst/pp/Agentur ProfiPress

Seit vielen Jahren nimmt das Mechnicher Gymnasium Am Turmhof bereits an dem renommierten Schülerwettbewerb teil - und konnte bisher jedes Mal Erfolge aufweisen. Ziel der Teilnahme ist es auch, den Schülern neue Erfahrungen zu ermöglichen. Im Rahmen des Wettbewerbs lernen sie, wie man Forschungsergebnisse vor einer Expertenjury vorstellt, sie können

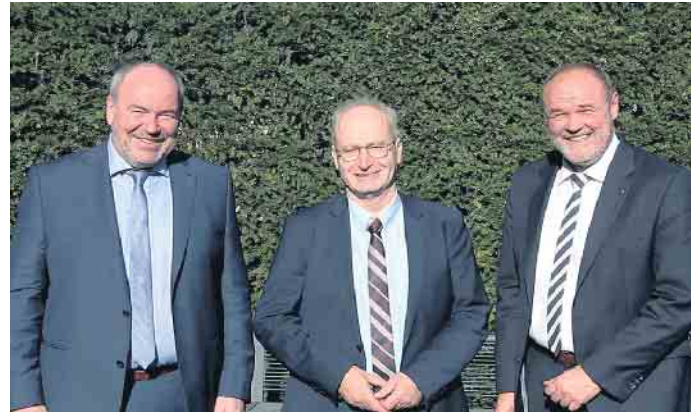
Kontakte zu interessierten Schülern aus anderen Schulen und zu Professoren der Uni knüpfen. Auch haben sie die Möglichkeit, erstmals „Uniluft“ schnuppern zu können, denn die Schüler sind einen ganzen Tag an der Universität Bonn oder im Forschungszentrum Jülich und werden von der Jury auf Herz und Nieren geprüft.

pp/Agentur ProfiPress

Neuer Erftverbands-Vorstand

Im Oktober folgt Professor Heinrich Schäfer auf Dr. Bernd Bucher - Mechnichs Bürgermeister und Verbandsratsvorsitzender Dr. Hans-Peter Schick wünscht dem neuen Chef viel Erfolg für die künftigen Aufgaben Mechnich - Professor Heinrich Schäfer ist zum neuen Vorstand des Erftverbands gewählt worden. Der bisherige Bereichsleiter für die Abwassertechnik und ständige Vertreter des Vorstands wechselt zum 1. Oktober 2023 auf den neuen Posten. Er folgt auf Dr. Bernd Bucher, der Ende September in den Ruhestand gehen wird. Das ist das Ergebnis einer Sitzung des Verbandsrats unter der Leitung des Verbandsratsvorsitzenden und Mechnicher Bürgermeisters Dr. Hans-Peter Schick. „Ich freue mich sehr, dass wir einen so kompetenten Nachfolger aus dem eigenen Unternehmen für Dr.

Bernd Bucher finden konnten. Damit setzen wir auf Kontinuität und auf hauseigenes Know-how“, so Dr. Hans-Peter Schick, der dem neuen Vorstand gleichzeitig viel Erfolg für die künftigen Aufgaben wünschte. **Lehrauftrag an der FH Aachen** Professor Heinrich Schäfer hat an der RWTH Aachen Bauingenieurwesen studiert. Anschließend war er in Ingenieurbüros mit Projekten der Siedlungswasserwirtschaft befasst und wechselte im Jahr 2001 zum Erftverband. In dieser Zeit absolvierte er erfolgreich das berufsbegleitende Studium „Technische Betriebswirtschaft“ an der FH Bochum. Beim Erftverband leitete er zunächst die Abteilung „Planung und Bauen“ bevor er im Jahr 2013 als Bereichsleiter die Verantwortung für die gesamte Abwassertechnik übernahm. 2018



Der Verbandsratsvorsitzende und Mechnicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick wird umrahmt vom designierten Vorstand Professor Heinrich Schäfer (l.) und Dr. Bernd Bucher, der Ende September in den Ruhestand gehen wird. Foto: Erftverband/pp/Agentur ProfiPress

bestellte der Verbandsrat den verheirateten Vater zweier erwachsener Kinder zum ständigen Vertreter des Vorstandes.

Seit dem Jahr 2008 ist Heinrich Schäfer Lehrbeauftragter an der FH Aachen. Er wurde 2017 dort zum Honorarprofessor ernannt. pp/Agentur ProfiPress

Für die Jugend

Statt einer Jubiläumsfeier und Kundenpräsenten spendet die Kanzlei Müller, Eicks und Winand 5000 Euro an die Mechnich-Stiftung - Gutes bewirken in der direkten Nachbarschaft Mechnich - An die 50 haben Jochen und Siegfried Müller mit ihrem Team noch zwei Nullen drangehängt. So wurde aus dem Goldenen Jubiläum der Kanzlei Müller, Eicks & Winand eine gute Tat für die Mechnich Stiftung. „Das Geld soll insbesondere der Jugend zugutekommen. Wir wollen Kindern und Jugendlichen, deren Eltern es sich vielleicht nicht leisten können, soziale Teilhabe ermöglichen“, sagt Jochen Müller. Gemeinsam mit seinem Vater und Kanzleigründer Siegfried Müller hat er daher einen Scheck über 5000 Euro an Stiftungsvorstand Ralf Claßen und seine Stellvertreterin Maria Jentgen übergeben. Die Beiden sind dankbar für die großzügige Spende und wollen das Geld ganz im Sinne der Spender an eine Kita und an Schulen im Stadtgebiet weitergeben. „Was

sie heute spenden, kann schon zwei Tage später etwas Gutes bewirken“, betonte Ralf Claßen die kurzen und unbürokratischen Wege der Stiftung. Zudem kommt durch die ehrenamtliche Arbeit des Vorstands jeder Euro da an, wo er gebraucht wird. **Stiftungszweck: Helfen** Denn die Mechnich-Stiftung hat das Ziel, bedürftige Menschen sowie sozial schwache Familien und Einrichtungen zu unterstützen - und zwar in der eigenen Nachbarschaft. „Viele Menschen trauen sich oft nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ich würde mir wünschen, dass uns diese Menschen kontaktieren, damit wir helfen können“, betont Maria Jentgen. Dass die Hilfe bei bedürftigen Menschen in Mechnich ankommt, ist für Kanzleigründer Siegfried Müller von besonderer Bedeutung. Denn in der Stadt am Bleiberg hat er 1972 seine Kanzlei gegründet und ist ihr beruflich immer treu geblieben. Aus dieser Verbundenheit heraus hat die Mechnich-Stiftung auch den



Per Spiegelung den Spendenscheck mal eben verdoppelt? Natürlich nicht. Dennoch freuten sich Maria Jentgen (v.r.) und Ralf Claßen von der Mechnich-Stiftung sehr über die großzügige Spende, die Siegfried und Jochen Müller im Namen der Kanzlei Müller, Eicks & Winand überreichten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

größten Spendenanteil erhalten. Doch auch andere Einrichtungen werden von der Kanzlei Müller, Eicks & Winand bedacht. Das Geld dafür ist zusammengekommen, weil das Kanzleiteam einerseits auf Kundenpräsenten zu Weihnachten verzichtete und andererseits

keine Jubiläumsfeier zum 50. Bestehen veranstaltet hat. „Wir fanden, dass das einfach nicht in die Zeit passte“, berichten Jochen und Siegfried Müller: „Lieber wollten wir mit dem Geld etwas Gutes tun - für die Jugend.“ pp/Agentur ProfiPress

Schönheitskur für Eifel-Therme

Schwimmbad bleibt vom 17. April bis 7. Mai für Wartungs- und Reinigungsarbeiten geschlossen - Sauna soll bereits am 24. April wieder öffnen

Mechernich-Firmenich - Die Eifel-Therme Zikkurat, eines der regional attraktivsten Familien- und Freizeitbäder mit umfangreicher Saunalandschaft, wird alle zwei Jahre gewartet und soweit erforderlich auch renoviert. Die fälligen Arbeiten werden in diesem Jahr nach den Osterferien

angegangen. Daher wird die Eifel-Therme von Montag, 17. April, bis voraussichtlich Sonntag, 7. Mai, geschlossen. Die Saunen sollen bereits zum 24. April wieder in Betrieb genommen werden. Laut Betriebsleiter Christian Klein benötigt der Saunabereich einige Schönheitsreparaturen und Malerarbeiten. Im Schwimmbad stehen Fliesenarbeiten an. Außerdem müssten Leitungen, Pumpen und Filter erneuert werden.

pp/Agentur ProfiPress



Die Drehtür zur Eifel-Therme Zikkurat bleibt ab Montag, 17. April, geschlossen. Während an den Schwimmbädern bis zum 7. Mai gearbeitet wird, soll der Saunabereich bereits am 24. April wieder in Betrieb genommen werden. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

„Lesen fand ich schon immer gut“

Jan Schäfer zum besten Vorleser des Kreises Euskirchen gekürt - Der Elfjährige besucht die sechste Klasse des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof

Mechernich - Den Schultscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels hatte er bereits souverän für sich entschieden. Nun konnte sich Jan Schäfer, Sechstklässler des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof (GAT), auch beim Kreisscheid durchsetzen.

An dem Wettbewerb, der in der Stadtbibliothek Euskirchen stattfand, beteiligten sich elf weitere Gewinnerkinder der weiterführenden Schulen aus dem Kreisgebiet. „Lesen fand ich schon immer gut“, sagt Jan Schäfer, der die Jury mit seinem Vortrag aus

dem Buch „Der kleine Flohling“ von Sandra Grimm sowie dem Vortrag eines Fremdtexes überzeugte.

Nächste Runde Bezirksentscheid

Der nächsten Runde des Wettbewerbs, dem Bezirksentscheid, blickt der Elfjährige zwar ein wenig aufgeregt, aber nicht minder zuversichtlich entgegen. Hier wird Jan Schäfer den Kreis Euskirchen als bester Vorleser vertreten und versuchen, die Jury von seinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Das passende Buch hierfür hat der bekennende Comic- und Hörbuchfan bereits ausgemacht. Nun heißt es nur noch: Das richtige Kapitel für den Vortrag auswählen und dieses regelmäßig üben. Für den Vielleser ist das mehr Freude als Last.

Die Mechernicher Schulgemein-



Mit seinem Vortrag aus dem Buch „Der kleine Flohling“ von Sandra Grimm überzeugte Jan Schäfer die Jury beim Kreisscheid. Der Elfjährige besucht die sechste Klasse des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof. Foto: Bernhard Karst/pp/Agentur ProfiPress

schaft wünscht dem Sechstklässler auf jeden Fall viel Erfolg für die Bezirksrunde und weiterhin

viel Freude beim Lesen und dem Entdecken neuer Geschichten. pp/Agentur ProfiPress

Das GAT gegen den Klimawandel

Mechernicher Gymnasium engagiert sich nachhaltig für den Schutz des Waldes - Fünfte Klassen besuchten Waldstück, pflanzten Bäume und informierten sich

Mechernich - Das Mechernicher Gymnasium Am Turmhof (GAT) ist vor zwei Jahren eine langfristige Kooperation mit der Nesselrode“schen Forstverwaltung eingegangen. In diesem Rahmen besuchten die fünften Klassen des GAT nun samt den Biologielehrern Andreas Maikranz sowie Heidrun Schwarhoff und Schulleiter Mischa Kreitz ein Waldstück in der Nähe von Mechernich und

halfen unter anderem bei der Aufforstung.

Auf diesem Waldstück sind fast alle Fichten durch Trockenheit und Borkenkäferbefall abgestorben. Den Zusammenhang zwischen Klimawandel, den Käfern und den Ansprüchen der verschiedenen Baumarten wurde den Schülern durch Familie Nesselrode sehr anhand von Beispielen vor Ort erklärt. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler auch gleich verschiedene Baumarten und ihre Merkmale kennen.

Jeder Fünftklässler pflanzt einen Baum

Ziel der Exkursion war es, das Waldstück mit jungen Baum-



Die fünften Klassen des GAT Mechernich besuchten ein Waldstück in der Nähe von Mechernich, halfen unter anderem bei der Aufforstung und informierten sich zum Klimawandel.

Foto: Andreas Maikranz/GAT/pp/Agentur ProfiPress



In den nächsten Jahren soll jeder Fünftklässler des GAT einen Baum pflanzen. Foto: Andreas Maikranz/GAT/pp/Agentur ProfiPress

setzlingen neu zu bepflanzen. Es wurden Kirschen, Esskastanien, Weisstannen und Douglasien gepflanzt. In der Forstwissenschaft ist noch nicht abschließend erforscht, welche Baumarten in Zukunft mit den veränderten Klimabedingungen, z.B. mit stärkerer Trockenheit zurechtkommen werden. Deshalb setzt der Forstbetrieb Nesselrode auf

einen Mix verschiedener Baumarten. Jeder Fünftklässler soll in den nächsten Jahren einen eigenen Baum pflanzen. Außerdem ist geplant, das Waldstück als Ziel für Exkursionen im Rahmen des Biologieunterrichts im Bereich Ökologie zu nutzen. Hier können dann sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Oberstufe



Der Besuch war Teil einer Kooperation mit der Nesselrode'schen Forstverwaltung. Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes zum Mechnicher Wald. Foto: Andreas Maikranz/GAT/pp/Agentur ProfiPress

beispielsweise praktische Bodenanalysen durchführen oder theoretischer Unterrichtsstoff vor Ort nachvollziehen.

„Das Waldstück wird darüber hinaus im Rahmen von Fach- und Projektkursarbeiten für praktische Forschungen unserer Mittel- und Oberstufenschüler genutzt werden“, so Biologielehrer Andreas Maikranz:

„Sodass unsere Schüler auch in Zukunft mit ihren Arbeiten erfolgreich an „Jugend forscht“ teilnehmen können“. Damit leiste das GAT einen kleinen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel, für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und für ein nachhaltigeres Lernen durch praktisches Tun.

pp/Agentur ProfiPress

Löschgruppe Satzvey wächst

Quereinsteiger und Rückkehrer konnten in den Kreis der Floriansjünger aufgenommen werden - Zahlreiche Beförderungen während einer sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung

Mechnich-Satzvey - Gestiegene Mitgliederzahlen trotz langer Corona-Pause, darauf konnte Rüdiger Wolf mit Recht stolz sein. So war es auch nicht verwunderlich, dass der Löschgruppenführer der Satzveyer Feuerwehr zahlreiche Aktive zur Jahreshauptversammlung begrüßen konnte.

Auch dem Mechnicher Leiter der Feuerwehr, Jens Peter Schreiber, ist die positive Entwicklung innerhalb der Löschgruppe nicht verborgen geblieben. Dieser Schwung sollte auf jeden Fall für die nächsten Jahre mitgenommen werden, so Schreiber. Er danke der Löschgruppenführung sowie der gesamten Mannschaft für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Der Zuwachs in der Wehr ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass einerseits Quereinsteiger neu und andererseits Rückkehrer wieder in den Kreis der Floriansjünger aufgenommen

werden konnten. Zurzeit befinden sich in der Einsatzabteilung 34 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Die Jugendfeuerwehr hat zehn Mitglieder, wobei auch hier weitere Aufnahmeanträge vorliegen. Der Alters- und Ehrenabteilung gehören neun Mitglieder an.

62 Einsätze absolviert

Im Jahr 2022 absolvierte die Löschgruppe insgesamt 62 Einsätze. Die Palette reichte von Bränden über Brandsicherheitswachen bis hin zu technischen Hilfeleistungen. Einschneidend bleibt immer noch die Hochwasserkatastrophe in Erinnerung, die den ganzen Ort Satzvey massiv getroffen hat. Für die vielen abgeleisteten Einsatzstunden in dieser Zeit dankte Rüdiger Wolf ganz besonders. Dies habe auch für viel Anerkennung im Dorf gesorgt.

Während der sehr gut besuchten Versammlung, zu der Kameraden der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr anwesend waren, präsentierten auch Kassierer Georg Leyendecker und Jugendfeuerwehrwart Tobias Melling ihre Tätigkeitsberichte.

Kameradschaft gepflegt

Zudem wurden einige Beför-



Eine tolle Truppe: Die Löschgruppe Satzvey kann sich über gestiegene Mitgliederzahlen freuen. Davon zeugte auch eine gut besuchte Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Beförderungen. Foto: Löschgruppe Satzvey/pp/Agentur ProfiPress

derungen vorgenommen. Jan Peter Schreiber ernannte Nathalie Winter zur Feuerwehrfrau und Florian Haiminger, Sandor Kis sowie Christian Wolfgarten zu Feuerwehrmännern.

Zur Hauptfeuerwehrfrau wurde Ann-Kathrin Seidel und zu Hauptfeuerwehrmännern Axel Buderbach, Jan und Nils Rohling, Tobias Krings und Mark Neumann befördert. Neue Unterbrandmeisterin ist ab sofort Marina

Etten und Martin Altenbeck ist nun Unterbrandmeister. Oberbrandmeister dürfen sich René Pieper und Torsten Wassenhoven nennen. Marco Kaudel wurde zum Hauptbrandmeister befördert.

Um der ganzen Versammlung einen angemessenen Abschluss zu geben, wurde im Anschluss bei Speis und Trank im gemütlichen Kreis Kameradschaftspflege betrieben.

pp/Agentur ProfiPress

„Loyal der Einsatz im Ehrenamt“

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Löschgruppe Obergartem mit vielen Beförderungen und einer besonderen Überraschung Mechernich-Obergartem - Bei der Jahreshauptversammlung (JHV) der Löschgruppe Obergartem gab es neben dem üblichen Jahresbericht und Kassenbericht auch reichlich Beförderungen - sogar eine Überraschung für ein engagiertes Mitglied stand auf der Tagesordnung. Löschgruppenführer Thomas Wolff eröffnete zunächst den Abend und grüßte besonders den Leiter der städtischen Feuerwehr Jens Schreiber, Claus Mösel, den stellvertretenden Leiter der städtischen Feuerwehr, den stellvertretenden Zugführer des „Löschzug drei“ Sebastian Graf sowie den Stadtjugendfeuerwehrwart Ingo Esser. Er betonte: „Besonders freut es mich, dass auch die Kameradinnen und Kameraden der Ehrenabteilung und der Jugendwehr der Einladung gefolgt sind“.

Vorbereitung und Planung für die diesjährige Kirmes und 90-jähriges Bestehen der Löschgruppe seien derzeit in vollem Gange. Auch werde die Löschgruppe sich wieder in viele andere Veranstaltungen mit einbringen. Wolff berichtete des Weiteren über den Sachstand zur Neubeschaffung des Einsatzleitwagens und des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs für die Einheit sowie den geplanten Anbau an das Gerätehaus.

3174 Stunden im Ehrenamt

Nach einer Gedenkminute für die

Verstorbenen folgte wie üblich der Bericht der Löschgruppenführung. Im vergangenen Jahr hatte die Löschgruppe insgesamt 55 Einsätze. Sie war insgesamt 47 Stunden im Einsatz, mit insgesamt 472 Mannstunden. Hinzu kamen zwei Termine zur Brandschutzerziehung der „Awo-Kita Firmenich“, sowie drei Altpapiersammlungen. Darüber hinaus hatte die Löschgruppe 26 Übungsdienste, davon zwei Mal Atemschutzstrecke in Schleiden, sowie zwei Gerätehausdienste absolviert.

Die Kameradinnen und Kameraden leisteten insgesamt 868 Mannstunden bei Übung und Ausbildung, 697 Stunden bei allen anderen Veranstaltungen und 472 Stunden in Einsätzen. Im Bereich Aus- und Fortbildung wurden zusammenfassend an 175 Tagen insgesamt 1137 Stunden geleistet. Somit kam die Löschgruppe Obergartem für das vergangene Jahr insgesamt auf 3174 Mannstunden im Ehrenamt. Die meisten Übungsteilnahmen hatten Alex Münch, Florian Mösel, Manuel Bongard, Tim Keldenich und Kerstin Schneider. Zu Beginn dieses Jahres ist der Mitgliedsstand bei 60 Mitgliedern. 36 Aktive (davon sieben weiblich und 29 männlich), 16 Jugendfeuerwehrleute (davon sechs weiblich, zehn männlich), acht Mitglieder der Ehrenabteilung und 169 fördernde Mitglieder.

Thomas Wolff dankte für die gute



Die Männer und Frauen der Löschgruppe Obergartem konnten auf ihrer jüngsten JHV auf ein ereignisreiches Jahr und gute Jugendarbeit zurückblicken. Getoppt wurde der gesellige Abend noch von zahlreichen Beförderungen.

Foto: Löschgruppe Obergartem/pp/Agentur ProfiPress

Jugendarbeit: „Wir haben heute eine vielversprechende Truppe der Jugendfeuerwehr, deren Unterstützung in den Aktiven Reihen später sehr gerne gesehen und benötigt wird.“ Nachdem dann Kassierer Peter Salentin seinen Kassenbericht vorgetragen hatten, bescheinigten die Kassenprüfer Manuel Bongard und Tobias John ihm einwandfreie Arbeit.

Ein Haufen Beförderungen, Urkunden und Medaillen

Jens Schreiber nahm im Anschluss Beförderungen vor: Jana Falk und Sophia Reck wurden zu Feuerwehrfrauen, Tobias Weber wurde zum Feuerwehrmann, Lukas Krüger, Finn Reibold und Jonas Schramm wurden zu Oberfeuerwehrmännern. Manuel Bongard wurde zum Hauptfeuerwehrmann, Sarah Falk wurde zur Unterbrandmeisterin, Laura Schuman

und Dominik Obliers wurden zu Oberbrandmeistern befördert. Der Leiter der Feuerwehr verteilte auch Dankesurkunden und Medaillen des Landes NRW an die Einsatzkräfte, die bei der verheerenden Flutkatastrophe im Juli 2021 tatkräftig geholfen hatten.

Und dann gab es wortwörtlich eine Überraschung: Thomas Wolff dankte Peter Salentin für seine 40-jährige Tätigkeit als Kassierer. Es sei eine „außergewöhnlich treue und gewissenhafte Arbeit, die Salentin für die Löschgruppe bereits seit Jahrzehnten leistet“. Ein solch ausdauernder und loyaler Einsatz im Ehrenamt sei heutzutage selten geworden. Die Löschgruppe dankte ihm mit Eintrittskarten für ein „Fantasima“-Erlebnis-Gala-Dinner im „Phantasialand“ Brühl.

pp/Agentur ProfiPress

Herrlich jeckes Video

Film der Stadt Mechernich in Kooperation mit der Agentur ProfiPress und dem Weiss-Verlag zeigt die bunte Vielfalt des Mechernicher Karnevals - Jung, innovativ, traditionell, stürmisch, dörflich und einfach für alle da Mechernich - Och, wat wor dat schön, wieder richtig Karneval zu feiern. Denn der ist in Mechernich so unfassbar bunt und vielfältig. Das zeigt das neueste und absolut jecke Video der Stadt Mechernich. Anschauen lohnt sich unter <https://youtu.be/k312Tc9jZ2k>

Denn der Mechernicher Karneval ist jung, wenn Tausende Pänz in Kommern den Kinderzug feiern. Er ist für alle da, wenn Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige der

Communion in Christo Langzeitpflege mitschunkeln und Kamelle fangen. Er ist innovativ und außergewöhnlich, wenn die Eiserfeyer Tausende Lämpchen anknipsen, um im Dunkel der Nacht den magischen Lichterzug zu zelebrieren.

Der Mechernicher Karneval ist auch dörflich, weil überall in den Orten fantasievoll und ausgelassen die fünfte Jahreszeit gefeiert wird. Das hat auch Vussem mit dem einzigen städtischen Dreigestirn in dieser Session und einem tollen Zoch unter Beweis gestellt. Der Karneval am Bleiberg ist stürmisch, wenn die Jecken am Weibersonntag den Beamtenbunker mit der Kanone sturmreif schie-



Pure Lebensfreude strahlten die Jecken im gesamten Stadtgebiet aus. Endlich konnte wieder Karneval gefeiert werden. Das hat so gutgetan, dass die Stadt Mechernich ein Video dazu produziert hat.

Bildschirmfoto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

ßen, das Rathaus entern und schließlich für die tollen Tage die Macht übernehmen.

Und er ist traditionell, wenn bei den Karnevalszügen in Mechernich und

Kommern die bunte Vielfalt des Mechernicher Karnevals noch einmal in geballter und fröhlicher Form zu bestaunen ist.

pp/Agentur ProfiPress

Wochenmarkt an Gründonnerstag



Der Wochenmarkt findet auch in diesem Jahr nicht an Karfreitag, 7. April, sondern stattdessen am Gründonnerstag, 6. April, statt. Archivfoto: Alice Gempfer/pp/Agentur ProfiPress

Buntes Markttreiben in Mechernich am Gründonnerstag, 6. April, statt Karfreitag, 7. April - Gewohnte Öffnungszeiten von 8 bis 16 Uhr Mechernich - Alle Jahre wieder wird an Ostern der Mechernicher Wochenmarkt verlegt. Dann nämlich, wenn der freitägliche stattfindende Wochenmarkt auf den Karfreitagsfeiertag fällt. So findet der Wochenmarkt auch in

diesem Jahr nicht an Karfreitag, 7. April, sondern stattdessen einen Tag früher am Gründonnerstag, 6. April, statt. Das bunte Marktgeschehen findet dann wie gewohnt zwischen 8 und 16 Uhr statt. Fragen beantwortet die zuständige Mitarbeiterin im Ordnungsamt, Monika Kucia, unter Telefon 02443/494412. pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Elfriede und Klaus Dittert, Ahornweg 6, 53894 Mechernich, können am 27.03.2023 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Dittert noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Katharina und Klaus Mitteldorf, Alte Weg 20, 53894 Mechernich-Eiserfey, konnten am 21.03.2023 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Mitteldorf noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Stadtbücherei an Ostersonntag zu



An Ostersonntag, 8. April, bleibt die Stadtbücherei Mechernich geschlossen, wie Claudia Schulz (Bild) von der Stadtverwaltung bekannt gab. Archivbild: Stadtbücherei Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Ein Tag österliche Pause im städtischen Bücherparadies am 8. April Mechernich - Alle Osterhasen und Bücherwürmer aufgepasst: An Ostersonntag, 8. April, bleibt die Mecher-

nicher Stadtbücherei ganztägig geschlossen. Dies ließ die Zuständige, Claudia Schulz von der Stadtverwaltung Mechernich, verlauten. pp/Agentur ProfiPress

Nachruf

Im Alter von 74 Jahren verstarb am 12. Februar 2023 unser langjähriger Feuerwehrkamerad



**Oberfeuerwehrmann
Toni Fischer**

Toni Fischer trat am 01.01.1987 in die Löschgruppe Weiler am Berge ein. In seinen insgesamt 36 Dienstjahren war er immer für die Belange der Feuerwehr Weiler am Berge ansprechbar und einsatzbereit.

Für seine Verdienste um das Feuerlöschwesen wurde er vom Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Wir danken Toni Fischer für die Zeit, die wir mit ihm gemeinsam erleben durften und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Löschgruppe Weiler am Berge

René Dederichs
Löschgruppenführer

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Jens Schreiber
Leiter der Feuerwehr

Sitzungstermine

Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

März

Dienstag, 28.03.2023: Rat
(17 Uhr)

April

Dienstag, 25.04.2023: Ausschuss
für Planung, Verkehr, Umwelt und
Klimaschutz (17 Uhr)

Die Sitzungen finden im **Ratssaal**

**der Stadtverwaltung Mechernich
(Raum 205, 2. OG), Bergstraße
1, 53894 Mechernich, statt.**

Zu den öffentlichen Beratungen
sind interessierte Bürgerinnen und
Bürger herzlich willkommen.

Unter [https://mechernich.](https://mechernich.more-rubin1.de)

[more-rubin1.de](https://mechernich.more-rubin1.de)

steht Ihnen das Bürgerinforma-
tionssystem der Stadt Mechernich
(BIS) für die Informationsrecher-
che zur Verfügung. Hier finden Sie
Informationen über den Rat und
seine Ausschüsse und vor den
jeweiligen Sitzungen die öffent-
liche Beschlussvorlagen zu den

Tages-ordnungspunkten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich
bitte an den Fachbereich 5 -
Politik/Bürgermeisterbüro,
Teamleiterin Manuela Holtmeier,
Tel. 02443/49-4003,
E-Mail:
m.holtmeier@mechernich.de

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Tausend Euro von der Post

**Mitarbeiterbefragung machte
1000-Euro-Spende an die
Hilfsgruppe für tumor- und
leukämiekranke Kinder möglich**
Mechernich/Kall/Bonn - Über eine
Spende von tausend Euro der
Deutschen Post AG freuen sich die
Hilfsgruppe Eifel und ihre Schützlinge.
Im Zustellstützpunkt Kall über-
reichten Anja Liermann-Schumacher
und David Vogel, Mitarbeiter des
Briefzentrums Köln-Gremberghoven,
im Beisein von Stützpunktleiterin Ute
Klinkhammer und Standortleiter
Guido Stein einen symbolischen
Scheck an die Lückrather Eheleute
Kathi und Willi Greuel von der
Hilfsgruppe Eifel.

Der Vorschlag, mit einer Spende
die Hilfsgruppe Eifel zu unter-
stützen, kam aus dem Kreis der
Zusteller. Möglich wurde die Spende
durch eine hohe Beteiligung an der
jährlichen Mitarbeiterbefragung der
DHL-Group. Für jede Teilnahme an
der Befragung floss ein Euro in den
Spendentopf, der am Ende auf die
runde Summe von 3000 Euro
aufgestockt wurde.

Stützpunktleiterin Ute Klinkhammer:
„Dieses Geld wird zu gleichen Teilen
an drei soziale Projekte im Bereich
der Bonner Niederlassung verteilt,
also in den Postleitzahlen 51 und
53.“ Zum dritten Mal sei auch ein
Projekt aus dem Kreis Euskirchen
unterstützt worden.

Niederlassungsleiterin Katharina
Putz, die an der Scheckübergabe
nicht teilnehmen konnte: „Die
Teilnahme an der Mitarbeiter-
befragung ist freiwillig. Umso mehr
freut es mich, dass die Deutsche Post
in den Augen unserer Mitarbeiter
ein so guter Arbeitgeber ist“. Die
allermeisten seien stolz darauf, für
die Post zu arbeiten.

Neun Millionen anvertraut

Willi Greuel dankte im Namen der
Hilfsgruppe für die Unterstützung.



**Die Lückrather Eheleute Kathi und Willi Greuel (r-u-l.) nahmen für die
Hilfsgruppe Eifel für tumor- und leukämiekranke Kinder 1000 Euro von
der Deutschen Post AG entgegen. Von links neben Willi Greuel Zustellerin
Anja Liermann-Schumacher, Standortleiter Guido Stein, Stützpunktleiterin
Ute Klinkhammer, Briefzentrum-Mitarbeiter David Vogel und Kathi
Greuel von der Hilfsgruppe.**

Foto: Reiner Züll/ pp/Agentur ProfiPress

1992 aus dem Kaller Hilfskreis für
krebskranke Kinder entstanden,
habe die Hilfsgruppe Eifel im Laufe
ihres 31-jährigen Bestehens
zahlreiche Familien schwer-
kranker Kinder unterstützt. In
diesen drei Jahrzehnten habe die
Eifeler Bevölkerung dem Kaller
Verein annähernd neun Millionen
Euro an Spendengeldern an-
vertraut.

Von der langjährigen Unter-
stützung des Förderkreises für
krebskranke Kinder und
Jugendliche an der Uni-Klinik
Bonn bis hin zu Patenschaften für
Förderschulen und integrative
Kindertagesstätten sei das
Spektrum der Hilfsgruppe breit
gefächert, so der Lückrather
Hilfsgruppenchef zu den
Postvertretern.

Ungezählte Vereine und Grup-
pierungen seien treue Unter-

stützer der Hilfsgruppe, die sich
als eine der Hauptaufgaben die
Bekämpfung der Leukämie auf die
Fahne geschrieben habe. Bei zwölf
Typisierungsaktionen habe die
Hilfsgruppe bislang rund 25.000
Eifeler in die weltweite Spen-
dendatei der Deutschen Kno-
chenmark-Spenderdatei (DKMS)
gebracht. 358 bei der Hilfsgruppe
typisierte Personen hätten
Stammzellen für leukämiekranke
Menschen in 34 Ländern der Erde
gespendet.

Willi Greuel wies bei dem
Posttermin auch nochmals auf die
Eifeler Oldie-Nacht am 17. Juni in
Kall, auf den Familientag am 6.
August und auf das zweitägige
Doppel-Weihnachtskonzert der
Bigband der Bundeswehr am 14.
und 15. Dezember in Vogelsang
hin.

pp/Agentur ProfiPress

konrad
*solide
Fliegengitter*
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Jetzt Termin buchen!
Tel. 02443 - 91 23 176
Seeweg 9 (Halle 9)
53894 Mechernich-Kommern

**Nr.1
ThaiMassage**

- Traditionelle Thai-Massage
- Thai-Öl-Massage
- Rücken-Kopf-Schulter-Massage
- Fuß-Massage
- Salzgrotte

www.thaimassage-nr1.de

Wohlfühlort unter Palmen

Tanken Sie Kraft und Energie

Ankommen und wohlfühlen. In der Therme Euskirchen erwarten Sie diese Momente, die glücklich machen. Entspannung für Körper, Geist und Seele. Erleben Sie die Saunawoche BLUPHORIA vom 13. bis 19. März.

Treten Sie ein und gehen Sie mit uns auf eine außergewöhnliche Wellness-Reise. Lassen Sie sich in der türkisblauen Lagune des Palmenparadieses treiben oder entdecken Sie unsere Themasauen. Die einzigartigen Entspannungsangebote genießen und hoch oben in der Therme Ihren persönlichen Rückzugsort finden, das geht jetzt in der SKY BALANCE. SKY BALANCE verspricht mit Blick auf die türkisblauen Lagunen und das Grün der Südseepalmen ein außergewöhnliches Wohlfühlenerlebnis. Hier gibt es für Sie Exklusivität und Privatsphäre, Ruhe und persönlichen Service auf höchstem Niveau. Der großzügige Liegebereich mit Kaminfeuer und die exklusiven Suiten laden zu einem



unvergesslichen Tag zu zweit ein. Freuen Sie sich auf die **Lange Thermennacht am 3. März**, denn dann erleben Sie die Verbindung von Wärme und Kälte. Mit einer beeindruckenden Feuershow wird's richtig heiß im Paradies unter Palmen. Der Eisbildhauer versteht es perfekt, die Kälte zu Kunst werden

zu lassen. Musik und ein spezielles Wellness- und Aufgussprogramm bringt die beiden Elemente ebenfalls gekonnt in Einklang.

Saunawoche BLUPHORIA vom 13.-19. März

Erleben Sie den Moment - leicht, frei und unbeschwert. BLUPHORIA schenkt Ihnen Momente, die

glücklich machen, die Ihnen guttun. Freuen Sie sich auf besondere BLUPHORIA Zeremonien und Aufgüsse, auf Verwöhnspecials mit Peelings und Gesichtsmasken und jede Menge Überraschungen. Tickets, Infos und Gutscheine erhalten Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.





FERIENZEIT IST FAMILIENZEIT*!





JETZT NEU: SKY BALANCE

Mit einem großzügigen **neuen Liegebereich & exklusiven Suiten** ist SKY BALANCE neben dem Palmenparadies und der Vitaltherme & Sauna die neue Dimension in der Therme Euskirchen. Hier erwarten Sie **Exklusivität und Privatsphäre**, Ruhe und Abgeschiedenheit sowie **persönlicher Service auf höchstem Niveau**.

Online-Tickets & Gutscheine unter www.badewelt-euskirchen.de

*Palmenparadies in den Osterferien (1.-16.4.2023) für alle geöffnet.

Weitersagen: Hier gibt es zukunftsichere Ausbildungsplätze!

Beginn im Frühjahr und Herbst möglich!

Ausbildungsplatz mit ca. 1.200,- monatlicher Vergütung im ersten Jahr!

Die letzten beiden Jahre haben gezeigt: Pflegefachfrau oder Pflegefachmann sind unverzichtbare Berufe in unserer Gesellschaft. Sie verdienen höchste Wertschätzung und gute Arbeitsbedingungen!

Die Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen, dass der Pflegebedarf von professionell zu versorgenden und betreuenden Menschen weiter zunehmen wird.

Gleichzeitig werden die Anforderungen an die Inhalte der Arbeit mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen immer umfassender.

Nicht nur die Zahl der Älteren wächst beständig an, sondern auch die damit verbundenen Aufgaben bei der Versorgung im häuslichen und im stationären Bereich. Dazu werden **fachlich gut ausgebildete Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner** benötigt. Auch der Kreis Euskirchen ist im Rahmen der ständig älter werdenden Bevölke-

rung davon betroffen.

Hier ist die **Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim (EvA)** in Gemünd und Kall als Anbieter unterschiedlicher Wohn- und Lebensformen in der Altenarbeit sehr aktiv, um genügend qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen, die alle fachlichen Aufgaben erfüllen können. Um diesen Bedarf zu decken, ist die Stiftung seit vielen Jahren im Bereich der Ausbildung von Pflegefachkräften im Einsatz. Gemeinsam mit den Fachseminaren und Pflegeschulen wird die dreijährige Berufsausbildung für

Berufsstarter*innen oder **Umschüler*innen**, die aus anderen Bereichen kommen und sich im Berufsleben neu orientieren wollen, aber auch für **Einsteiger*innen nach der Familienphase** angeboten.

Die Auszubildenden, die bereits im ersten Ausbildungsjahr eine monatliche Vergütung von ca. 1200,- erhalten, können die Bereiche **stationäre Pflege, Gerontopsychiatrie und ambulante Pflege** im eigenen Betrieb kennenlernen und auf diese



Weise ihre neu erworbenen Kenntnisse vertiefen.

Im Anschluss an eine Ausbildung gibt es **viele Möglichkeiten**, um sich weiter fortzubilden und in der Berufslaufbahn entsprechende Karriereschritte zu unternehmen: als Fachkraft z.B. für Gerontopsychiatrie, Hygiene, Wundmanagement, Ernährung oder Dokumentation, oder als Leitung eines Wohnbereiches oder Pflegedienstes.

Für die Zukunft ist die Stiftung EvA mit ihrem Ausbildungsbe-

reich gut gerüstet. Sie ist mit insgesamt 30 angebotenen Stellen einer der größten Pflege-Ausbildungsbetriebe in der Region. Auch im neuen Jahr stehen noch einige **Plätze zur Verfügung!** Interessierte können sich ab sofort an die Stiftung wenden. In einem Beratungsgespräch informiert unser Pflegedienstleiter Arno Brauckmann gerne über die Ausbildungswege in der Pflege und die damit verbundenen guten beruflichen Perspektiven.



**Über 40 Jahre im Dienste
älterer Menschen!
Nutzen Sie unsere Erfahrungen**



In unserem Stammhaus im Kurort Gemünd:

- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege und Betreuung aller Pflegestufen
- Fachabteilung Gerontopsychiatrie



Am „Neuen Markt“ im Herzen von Kall:

- Stationäre Pflege im Pflegewohnhaus
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen



**Für mehr Lebensqualität im Alter:
EvA - Hilfe und Pflege**



Stiftung EvA
Dürener Straße 12 • 53937 Gemünd
Telefon: **02444 - 95150**
www.eva-gepflegt.de



Wer wird Mamas Chef*in?

Job-Speed-Dating mit Kind

Das Recruitingevent für Wieder-einsteigende und familienfreundliche Unternehmen:

**Mittwoch, 24. Mai,
9 bis 12.30 Uhr**

Die (Wieder-)Einstiegschance in den Job für interessierte Frauen.

Bewerben mit Kind? Das geht! Bringen Sie diese(s) gerne mit. Während Sie mit den Unternehmen ins Gespräch kommen, kann Ihr Kind in Ihrer Nähe oder im Hugodrom spielen oder Sie von Stand zu Stand begleiten. Gerne

können Sie auch eine Begleitperson mitbringen.

Ort: Hugodrom, An der Zikkurat 4, 53894 Mechernich

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und Informationen: Kompetenzzentrum Frau und

Beruf

Hannah Offermanns,

Tel.: +49 241 9278 721-

32offermanns@regionaachen.de,

www.regionaachen.de/

mamaschefin-EU

gefördert von:

Mechernicher ist neuer Intendant



Intendant Erik Arndt (r.) und Landrat Markus Ramers stellen in Steinfeld das Programm des 75. Eifeler Musikfestes vom 2. bis 4. Juni vor.
Foto: Kreis/pp/Agentur ProfiPress

Kirchenmusiker Erik Arndt leitet Chor an der Basilika Steinfeld und das 75. Eifeler Musikfest vom 2. bis 4. Juni - „Eifeler Abend“ mit „Troubadour“ Hochgürtel, „Höhner“-Hannes Schöner und Poetry-Slammer Julius Esser

Mechernich/Steinfeld - Das 75. Eifeler Musikfest in Kloster Steinfeld wird vom 2. bis 4. Juni 2023 deutlich Mechernicher Handschrift tragen - nämlich die des Mechernicher Kirchenmusikers und neuen Intendanten Erik Arndt, der die musikalische Gesamtleitung innehat. Das teilt Kreispressereferent Wolfgang Andres in einer Presseerklärung mit.

Das Programm sei abwechslungsreich - vom Eifeler Abend über Kaffeehausmusik bis zum Festkonzert in der Basilika. Landrat Markus Ramers, der auch Vorsitzender des Kreises der Freunde und Förderer des Klosters Steinfeld ist, fügte hinzu: „Wir holen den 75. Geburtstag des Musikfestes nach und feiern gleichzeitig das 50-jährige Bestehen des Chores an der Basilika und mit zwei Jahren Verspätung das 900-jährige Jubiläum des Klosters.“

Wolfgang Andres schreibt: „Personifiziert wird der eingeschlagene Weg durch den neuen Intendanten Erik Arndt als Nachfolger von Hans-Peter Götting, der das Festival über Jahrzehnte geprägt hat.“ „Wir wollen neue Musikfreunde für unser Festival gewinnen“, betont Erik Arndt.

„Songs of Mercy and Redemption“

Der Mechernicher Profimusiker setzt am Freitag, 2. Juni, 19 Uhr, ein Ausrufezeichen unter dem Motto „Musik im Schafstall“. Bei seinem „Eifeler Abend“ wirken auch Ex-„Hohn“ Hannes Schöner und „Eifel-Troubadour“ Günter Hochgürtel mit. „Zuhören, Lachen und Mitsingen“, so Arndt - mit Poetry-Slammer Julius Esser als „i-Tüpfelchen“.

Am Samstag, 3. Juni, 19 Uhr, erwartet die Gäste eine musikalische Zeitreise in die Zeit des Barock, schreibt Wolfgang Andres: „In der ehemaligen Klosterbibliothek erlebt das legendäre Kaffeehaus von Gottfried Zimmermann in Leipzig eine Wiedergeburt - mit Werken von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach.“



Bei einem „Eifeler Abend“ zum 75. Eifeler Musikfest wirken am Freitag, 2. Juni, im „Schafstall“ auch „Höhner“-Hannes Schöner (r.) und „Troubadour“ Günter Hochgürtel („Wibbelstetz“, „Eifel-Gäng“) mit. „Zuhören, Lachen und Mitsingen“ lautet das Motto mit Poetry-Slammer Julius Esser als „i-Tüpfelchen“, so der neue Intendant Erik Arndt.

Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Zu Gast sind das Ensemble „Amici di Melante“ unter der Leitung von Hans Peter Glimpf und weitere Solisten. Auch Kreiskantor i.R. Hans Peter Glimpf hat Eifeler Wurzeln, so die Kreisverwaltung. Die Heimatbezogenheit soll auch am Sonntag, 4. Juni, untermauert werden, wenn der Kirchenchor Marmagen und Orchester und Solisten unter der Leitung von Axel Wilberg das Hochamt um 10 Uhr in der Eifelbasilika musikalisch mit der Aufführung der Missa brevis in D-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart gestalten. Das Festkonzert am 4. Juni um 16 Uhr bestreiten das „Geburts-

tagskind“, der Chor an der Basilika, sowie Solisten und Orchester unter der Leitung des neuen Intendanten Erik Arndt mit dem „Miserere - Songs of Mercy and Redemption“ von Karl Jenkins, einer zeitgenössische Komposition von 2019.

Erik Arndt: „Karl Jenkins“ Musik pendelt zwischen der europäischen Kultur der des Nahen Ostens. Das Werk wird erst zum zweiten Mal in Deutschland aufgeführt, vermutlich zum ersten Mal mit voller Besetzung.“

www.ticket-regional.de
oder im Klosterladen Steinfeld
pp/Agentur ProfiPress

Von 2.00 Uhr
auf 3.00 Uhr

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. März 2023
wird die Winterzeit auf die Sommerzeit umgestellt!

Das innere Gleichgewicht erhalten

Zweiter Teil des Impulses rund um die Seele traf bei der Mechernicher Communio in Christo auf reges Interesse - Pfarrer und Krankenhausseel-sorger Dr. Michael Stöhr referierte und kam mit den Anwesenden ins Gespräch

Mechernich - „Die Seele praktisch erfahren - geht das überhaupt und wenn ja, wie?“ Diese Frage hat sich auch der Theologe, evangelische Pfarrer und Krankenhausseelsorger Dr. Michael Stöhr aus Roggendorf gestellt - und zu einem Impulsabend in der Hauskapelle des Mechernicher Ordo Communio in Christo geladen.

Gerade in der heutigen Zeit scheint dieses Thema besonders viele zu beschäftigen. Das Ganze war der zweite Teil eines Impulses rund um die Seele. Im Herbst des vergangenen Jahres hatte der gelernte Individualpsychologe erstmals versucht, das Thema

theoretisch anzugehen und viel Zuspruch bekommen.

Zentrale Fragen des Abends waren: „Wie kann ich Einfluss auf die Seele nehmen?“ Oder: „Was tröstet mein Leid?“ Doch Stöhr wollte nicht nur reden, sondern rief die Anwesenden dazu auf, sich aktiv im Gespräch zu beteiligen. „Jeder kann Seelsorge betreiben, egal ob für Andere oder sich selbst“, betonte der Krankenhausseelsorger. Da helfe oftmals schon zuzuhören oder in den Arm zu nehmen. Kümmern und Aufmerksam sein sind hier also die Stichworte. Als seelische Schwachpunkte nannte er beispielsweise eine unaufgearbeitete Biografie, Traumata oder Schicksalsschläge.

Auf sich und andere achten

Das Feld der Seele ist denkbar weit - und so verging die Zeit schneller als geplant und die Themen konnten nur jeweils „angekratzt“ werden - was der Begeisterung der Anwesenden für die Thematik aber nicht schadete.



Der Roggendorfer Pfarrer Dr. Michael Stöhr hat seinen zweiten Impulsabend rund um die Seele bei der Mechernicher Communio in Christo abgehalten. Diesmal ging es um praktische Aspekte - und jeder war eingeladen, mitzudiskutieren. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Schwester Lidwina von der Communio betonte gleich zu Beginn die Wichtigkeit der Seele in der christlichen Mystik. Auch die Ordensgründerin Mutter Marie Therese hätte stets nach Gott gesucht, doch „ihn in ihrer Seele schon gefunden“.

Der Referent betonte, er versuche sich in der Thematik möglichst am Zeitgeschehen zu orientieren und hatte als Vorbereitung die aktuellste tagesaktuelle Zeitung nach betreffenden Themen durchsucht und war gleich auf 24 Artikel rund um die psychische Gesundheit und Seele gestoßen. Aber auch die verschiedensten Magazine und (Fach-)Bücher - vom „Materialist“ bis hin zu „Gewaltfreier Kommunikation“ von Marshall Rosenberg - brachte er zur Veranschaulichung mit.

Besonders wichtig sei es, sich zu besinnen - also auf die eigenen Sinne zu hören und sie ernst zu nehmen. Denn mit ihrem Verlust ginge auch viel Lebensqualität verloren. Und niemals vergessen: „Ich darf mit meinem Leid und meiner Einsamkeit sein!“ Eine der Anwesenden stimmte ihm zu und bemerkte, dass das Wissen, dass Gott mit einem sei, viel Kraft geben kann.

Pfarrer Stöhr bediente sich auch wieder der Metapher des Schiffes, das, je schwerer es beladen wird, auch umso mehr Tiefgang hat und auf Grund laufen kann. Man darf sich also nicht zu sehr belasten oder überlasten und sich mit anderen nicht überfordern. Er mahnte: „Gerade die größten Bäume, sowie die standfestesten Seelen, laufen der größten Gefahr, im Sturm zu kippen.“

„Seele braucht einen Rückzugsort“

Viele Menschen leiden mittlerweile unter einem „Burnout“ oder Depressionen, da sie sich einfach zu viel zumuteten oder zu wenig auf das eigene Seelenheil und das Anderer achten würden. Als aktuelle Beispiele nannte er den neu erschienen Kinofilm „Sonne und Beton“ des Berliner Comedians und Autors Felix Lobrecht, der sich mit seiner schweren Jugendzeit und Depressionen befasst oder den frühzeitig abgebrochenen Auftritt des Sängers Lewis Capaldi in der Kölner Lanxess-Arena - aufgrund des Drucks.

Hier kommen die metaphorischen „Elfenbeintürme“ der Seele ins Spiel. „Damit ist ein seelischer Rückzugsort gemeint“, so Stöhr. „Diese könnten dabei auch Musik, Kunst, Gaming oder eine „progressive Seelenentspannung“ darstellen“ Er ergänzte mit Blick auf die anwesenden Nonnen: „Viele finden tatsächlich auch Trost im Luxus. Auch wenn dabei viele Lachen oder es nicht ernst nehmen. Der Mensch sehnt sich nach dem Reinen, Schönen und Wahren.“

Schwester Lidwina wies darauf hin, dass vielen Menschen auch die Beichte helfen könne. Stöhr: „Das stimmt. Denn Schuld kann Ihnen selbst der beste Psychologe nicht nehmen.“ Und so wünschte er schließlich allen Anwesenden die Kraft, in jeder Schieflage, ob allein oder mithilfe anderer, wieder ins seelische Gleichgewicht zu kommen - und sich vor allem nicht aufzugeben.

pp/Agentur ProfiPress

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Karfreitag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 14)
Do., 30.03.2023 / 10 Uhr



Bestattungen Strang
„Haus des Abschieds“

Wir stehen an Ihrer Seite

Wir kümmern uns um Ihren Trauerfall.
Wir nehmen Ihnen alle Behördengänge
und Aufgaben ab – rufen Sie einfach an.

www.bestattungen-strang.de

Unter
neuer
Leitung!

Telefon
02443
901390



KFZ-TECHNIK
ANDREAS
KREINBERG

Reparatur- & Service-Werkstatt für
PKW und Wohnmobile

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimageservice, Ersatzteile,
Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung

Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de



Kann eine Berufsunfähigkeitsversicherung „nachhaltig“ sein?

Experte erklärt, wie man der Police zumindest einen grünen Anstrich geben kann



Grüne Anlage: Versicherungsnehmer können eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen, die ihren CO₂-Fußabdruck berücksichtigt.
Foto: djd/Worksurance.de/Getty Images/arthon meekodong

Das Thema Nachhaltigkeit ist mittlerweile auch in der Versicherungsbranche angekommen. Es gibt Gesellschaften, die für jeden neuen Vertrag einen Baum pflanzen oder in der Hauptverwaltung Bienen halten. Die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) beispielsweise zählt zu den Policen, die von Experten immer wieder empfohlen werden. Schließlich wird jeder Vierte im Laufe seines Berufslebens zumindest vorübergehend berufs-unfähig. Stehen hier auch „grüne“

Tarife zur Verfügung? „Ja, solche Tarife gibt es. Man kann eine BU abschließen, die etwa meinen CO₂-Fußabdruck berücksichtigt“, meint Philip Wenzel, Chefredakteur des Infoportals Worksurance.de. Allerdings weist der Experte darauf hin, dass man zunächst einen Tarif wählen sollte, der zum eigenen Beruf und zum individuellen Gesundheitszustand passt - und erst danach sollte man schauen, ob dieser Tarif einen grünen Anstrich hat.

In welchem Fonds werden die Überschüsse angelegt?

Was passiert beim Versicherer mit den Beiträgen der Kunden? „Der Großteil wird zur Deckung der Risiken benötigt, die der Versicherer tragen muss. Dieser Anteil wandert in das sogenannte Sicherungsvermögen.“ Hier kann der Kunde schauen, ob die Versicherungsgesellschaft grundsätzlich bereits hausinterne Nachhaltigkeitskriterien für die Anlage seines Vermögens aufgestellt hat und wie weit der Anbieter bei der Umsetzung solcher Kriterien ist. Konkret kann der Versicherungsnehmer hier aber keinen Einfluss nehmen. „Anders sieht es bei den sogenannten Risikoüberschüssen aus, in die ein kleinerer Teil der Beiträge wandert. Diese Überschüsse müssen per Gesetz zu 90 Prozent dem Kunden zukommen“,

weiß Philip Wenzel. Und wenn sie beispielsweise in Fonds angelegt werden, dann kann der Versicherungsnehmer ganz konkret mitbestimmen, was mit diesem Teil seines Beitrags passiert. „Der Kunde kann eine BU wählen, die ihre Überschüsse explizit in ‚grüne‘ Fonds anlegt“, so der Experte.

Geringe Auswahl an Fonds

Grundsätzlich, so Wenzel, sei es

allerdings fraglich, ob eine Fondsanlage als Überschusserwendung sinnvoll sei: „Der Nachteil ist, dass den Versicherungsgesellschaften hier nur eine relativ geringe Auswahl an Fonds, Aktien und ETFs zur Verfügung stehen und dass diese Anlage oftmals wenig Flexibilität aufweist. Im Gegenzug ist eine Auszahlung am Ende der Laufzeit oder bei Kündigung der Versicherung steuerfrei.“ (djd)

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich**, **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Tobias Knips

Rechtsanwalt

Mietrecht*
Allgemeines
Zivilrecht*
Straßenverkehrsrecht*
Strafrecht*

* Tätigkeitsschwerpunkte



► Kanzlei Mechernich

Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

Facebook: @Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand

Instagram: @kanzleimew



Das Thema Nachhaltigkeit wird vielen Menschen nicht nur im Alltag immer wichtiger - sie möchten auch bei Versicherungen wissen, was diese mit den Beiträgen machen.
Foto: djd/Worksurance.de/Getty Images/DMP1

Schöne Grüße von den Azoren...

Rädermarkt 2023 war wieder ein Erfolg: Junge Christen vom Bleiberg bereiten sich auf ihre Weise auf den Weltjugendtag in Lissabon vor - Wer helfen will, kann Post aus Portugal vorbestellen

Mechernich - Hochbetrieb herrschte an zwei Tagen Rädermarkt im Mechernicher Johanneshaus an der Kirche. 15 Jugendliche der Weltjugendtags- und Jugendgruppe der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) St. Barbara Mechernich versuchten dort am vergangenen Wochenende, rund 80 Fahrräder und 70 Radfahr- und Vierrad-Accessoires vom Kindersitz über Sturzhelm und Bobbycar bis zum Gepäckkorb an die Frau und den Mann zu bringen.

Der Erlös war einmal mehr für die ambitionierten Reisepläne der Pfarrjugend bestimmt. 13 von ihnen wollen vom 26. Juli bis 7. August zum Weltjugendtag nach Lissabon, beziehungsweise zur Woche der Begegnung auf die Azoren. Zu diesem guten Zweck verkauften die jungen Christen auch selbstgebastelte Ansichtskarten und selbstgebackenen Kuchen.

Wer wollte, konnte sich schon im Voraus gegen eine Spende von fünf Euro in Listen eintragen lassen von Daheimgebliebenen, die gerne während der Begegnungszeit der jungen Mecher-

nicher mit Papst Franziskus in Portugal Post vom Weltjugendtag in ihre heimischen Briefkästen am Bleiberg bekommen wollen.

40 Räder gingen nach Sri Lanka Dieser Service steht bis kurz vor Abreise zur Verfügung. Man kann eine Ansichtskarte von den Azoren oder aus Lissabon im Pfarrbüro, Weierstraße, 80, Tel. (0 24 43) 86 40, buchen.

„Im Vorfeld konnten wir nicht so viel Werbung für den Rädertag machen, wie wir es gerne gemacht hätten“, schrieb Rebekka Narres, die Jugendbeauftragte des Bistums Aachen für die Region Eifel, die sich in Mechernich zusätzlich und ehrenamtlich mit um die Jugendgruppe kümmert, dem Mechernicher „Bürgerbrief“: Einige aus der Gruppe lagen nämlich mit Corona flach, andere quälten sich mit der Vorbereitung auf Klausuren...

„Hinzu kam, dass wir unseren eigenen Räder-Bestand Ende 2022 an den Rotary-Club Euskirchen abgegeben haben, der die rund 40 Räder nach Sri Lanka verschiffen ließ“, so Rebekka Narres: „Unseren jungen Leuten war wichtig, dass die Räder einen guten und sinnvollen Zweck erfüllen.“

Dennoch hatte die Gruppe wieder einige Räder auf Provisionsbasis bekommen. So kamen immerhin 80 Räder am Samstagmittag ins



15 Jugendliche der Weltjugendtags- und Jugendgruppe der GdG St. Barbara Mechernich versuchten am vergangenen Wochenende im Johanneshaus, rund 80 Fahrräder und 70 Radfahr- und Vierrad-Accessoires vom Kindersitz über Sturzhelm und Bobbycar bis zum Gepäckkorb an die Frau und den Mann zu bringen.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Angebot. Dazu kamen diverse Artikel wie Roller, Inline-Skater, Kinderwagen, Skateboards, Bobbycars, Ersatzteile und Helme, so dass insgesamt 150 Artikel zum Verkauf standen.

„Viele Besucherinnen und Besucher nahmen das Angebot von Kaffee und Kuchen wahr, so dass auch in der Cafeteria guter Umsatz erzielt werden konnte“, so Rebekka Narres: „Ebenso gingen eine Vielzahl von Gruß-Karten und Kerzen über den Ladentisch.“

Karwoche „Nacht des Wachens“

Sie und Pfarrer und GdG-Leiter Erik Pühringer begleiten und betreuen die Weltjugendtag-

gruppe der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich nicht nur während der Portugalreise im Juli/August, sondern auch das ganze Jahr über. Zum Beispiel auch bei der Vorbereitung der nächsten Jugendmesse kommenden Samstag, 11. März, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibrordus in Nöthen. In der Karwoche veranstalten die jungen Christen eine „Nacht des Wachens“ von Gründonnerstagabend, 6. März, 20.30 Uhr, auf Karfreitag, 7. März, in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Mechernich.

pp/Agentur ProfiPress

Anzeige

JAGDGENOSSENSCHAFT HOLZHEIM / WEILER a. B.

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

**Freitag, den 14. April 2023 -
20.00 Uhr in das Bürgerhaus
Weiler a. B.**

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Verlesung der Niederschrift vom 08.04.2022
- 3.) Kassenbericht 2022/23.
- 4.) Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Entlastung von Vorstand und Kassenführer
- 6.) Beschlussfassung über die Jagdpachtauszahlung 23/24
- 7.) Verschiedenes

gez. Markus Hack
Vors. des Jagdvorstandes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 01.04. - 08.04.2023 in der Wohnung des 1. Vorsitzenden, Holzheimer Str. 19 in Weiler a. B., zur Einsichtnahme durch die Berechtigten aus. Als Jagdgenossenschaft sind wir verpflichtet, das Jagdkataster möglichst auf einem aktuellen Stand zu halten. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie, uns auch künftig Zu- und Abgänge von Flächen sowie geänderte Bankverbindungen dem Vorsitzenden umgehend mitzuteilen.

Anzeige

Jagdgenossenschaft Mechernich-Berg

Einladung zur Genossenschafts-
versammlung
**am Freitag, 31. März 2023,
20:00 Uhr
im Bürgerhaus in Berg**

Zur dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der bejagbaren Flächen, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2022
- 3 Bericht für das Geschäftsjahr 2022
- 4 Bericht der Rechnungsprüfer

- und Neuwahl
- 5 Entlastung des Jagdvorstandes und des Geschäftsführers
 - 6 Jagdpachtauszahlung
 - 7 Verschiedenes
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Gez. Karl-Josef Rau,
Jagdvorsteher

Das Jagdkataster liegt zur Einsichtnahme nach Terminvereinbarung beim Vorsteher und bei der Genossenschaftsversammlung aus. Änderungen am Eigentum oder der Bankverbindung müssen mitgeteilt werden.

„Ihr sollt ein Segen sein!“

Weltjugendtaggruppe 2023 stellte sich am **zweiten Fastensonntag in Mechernich der Gottesdienstgemeinde** vor - **Pfarrer Erik Pühringer**: „**Gutes sagen**“, „**anderen Gutes von Gott zusagen**“, „**Hoffnung schenken**“ und „**Mut machen**“

Mechernich - „Alte Hasen“ unter den jungen Weltjugendtagpilgern waren schon in Panama und Krakau sowie beim „Ersatzweltjugendtag“ für Rio zu Hause in Mönchengladbach mit dabei. Ihr „Chef“ **Pfarrer Erik Pühringer** feierte bereits 2008 beim Weltjugendtag im australischen Sydney seine persönliche „WJT“-Premiere - damals noch mit dem unverwundlichen Papst Johannes Paul II.

Man kann sagen, dass es unter Erik Pühringer, der im Jahr 2001 als Seelsorger an den Bleiberg kam, dort zur Tradition geworden ist, dass sich junge Christen alle zwei bis drei Jahre zu einem der weltweiten Jugendtreffen mit dem jeweiligen Heiligen Vater aufmachen.

2005 waren die Mechernicher sogar selbst Gastgeber während der „Woche der Begegnung“ für andere junge Katholiken aus Paris, Aix-en-Provence und Korea vor dem Weltjugendtag mit Papst Benedikt XVI. in Köln. Mechernich selbst hatte die chinesische katholische Gemeinde aus der französischen Metropole zu Gast. Am zweiten Fastensonntag 2023 nun stellte sich die 13köpfige Pilgergruppe der Gemeinde im Gottesdienst vor, die vom 26. Juli bis 7. August zur „Woche der Begegnung“ auf die Azoren und zum eigentlichen Weltjugendtag nach Lissabon reisen will. Das taten die jungen Christen mit den Flaggen Portugals und der Azoren am Altar und am Ambo sowie eigenen Fahnen, die sie bereits

auf Weltjugendtagen in der Welt bei sich getragen hatten.

Zeugnis und Fürbitten

Vor allem taten sie es aber in ihren optimistischen Glaubenszeugnissen und im Fürbittgebet für sich, ihre Angehörigen und die ganze Gemeinde. **Pfarrer Erik Pühringer**, der die Weltjugendtaggruppe 2023 gemeinsam mit der in Mechernich ehrenamtlich tätigen Jugendbeauftragten **Rebekka Narres** begleitet, ging auf das Inspirierende eines Weltjugendtagbesuchs ein: „Gott reißt uns heraus aus unserem alltäglichen Leben. Er führt uns herauf - und er ermöglicht es uns, für andere ein Segen zu sein...“ Damit ging der GdG-Leiter nicht nur auf die Tageslesung ein, eine Perikope aus dem Buch Genesis, in der Gott Abraham zum Aufbruch aus seinem bisherigen Leben ermutigt und ihm verheißt: „Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den will ich verfluchen. Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen.“

Pühringer subsumierte damit auch Motto und Hymne des neuen Weltjugendtages („Há Pressa no Ar“), die das „Ja“ von Maria zur Botschaft des Engels behandeln und ihren eiligen Aufbruch zur Cousine Elisabeth: „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ (Lk 1,39). Der Pfarrer: „Der Auftrag geht an jeden von uns, aufzubrechen und ein Segen für die anderen zu werden!“

„Ein Segen sein“ übersetzte Erik Pühringer mit dem lateinischen „Benedicere“ gleich „Gutes sagen“, „anderen Gutes von Gott zusagen“, „Hoffnung schenken“ und „Mut machen“. Zu ihrer persönlichen Aussendung zunächst auf die Azoren und dann



Mit den Fahnen Portugals und der Azoren am Altar und am Ambo und den eigenen Bannern, die sie bereits auf Weltjugendtagen in Panama und Krakau getragen hatten, vor allem aber in ihren optimistischen Glaubenszeugnissen und im Fürbittgebet stellte sich die Weltjugendtaggruppe 2023 der ganzen Gemeinde Mechernich vor.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

zum Treffen mit Papst Franziskus in der portugiesischen Metropole brechen die jungen Christen aus

der GdG St. Barbara Mechernich am Donnerstag, 27. Juli, auf.
pp/Agentur ProfiPress

Anzeige

Einladung!

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen **Jagdbezirks Mechernich-Lorbach**, am **Dienstag, den 18.4.2023** um **20.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Mechernich-Lorbach**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen Protokoll letzter Versammlung / Geschäftsbericht
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Beschlussfassung zur Jagdpachtverteilung für das Jagdjahr 2023
8. Sonstiges

Der Jagdpachtverteilplan, je nach Beschluss der Versammlung, liegt auszugsweise in der Zeit vom 26.4 bis 3.05.2023

in der Wohnung des Jagdvorsitzenden in Lorbach Antoniushof nach Terminabsprache (02484/2627) zur Einsicht durch den (die) Berechtigten (unter Beachtung

des Datenschutzes) aus.

Rechtliche Hinweise:

Eigentümerwechsel sind bitte immer anzuzeigen. Die Jagdgenossenschaft ist nicht berechtigt Änderungen der Eigentumsverhältnisse ohne Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug) durchzuführen. Auch bei Bankverbindungswechsel bitte melden, da ansonsten eine Fehlüberweisung oder keine Auszahlung erfolgt. Wenn Ansprüche wegen fehlender Angaben nicht ausgezahlt werden können tritt aufgrund § 194 und 195 BGB nach drei Jahren Verjährung ein. Sie beginnt mit dem Schluss des Jahres in dem der Anspruch entstanden ist (§ 199 BGB).

Meldungen bei
02484/2627 Dahmen Helmut
oder
0157/89602613 Röllgen Jan

Mechernich-Lorbach,
den 13.03.2023
gez. Helmut Dahmen
Vorsitzender
des Jagdvorstandes

Fertigarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

„Walpurgisnacht“ auf Burg Satzvey

Tanz in den Mai und Open-Air-Konzerte am 30. April - Großes Hexenfeuer um Mitternacht

Mechernich-Satzvey - Hexen und Hexer aufgepasst: Am Sonntag, 30. April, wird auf der Burg Satzvey (An der Burg 3, 53894 Mechernich) ab 18 Uhr wieder die legendäre Hexennacht, auch „Walpur-gisnacht“ genannt, gefeiert. Einlass ist ab 17 Uhr. Verbunden ist das Ganze natürlich mit einem Tanz in den Mai. Die Band „Ragnarök“ leitet das Abendprogramm ab 18 Uhr mit „Nordic and Viking Folk“ ein. Ab 20.15 Uhr übernehmen „Wolfenmond“, die eine Mischung

aus Rock, Metal, Gothic, Viking und Mittelaltermusik zum Besten geben. Ab 22.30 Uhr sorgen dann „Die Streuner“ mit Mittelalter-Folk für gute Stimmung. Schließlich wird um 24 Uhr ein „großes Hexenfeuer“ die historische Burgtulisse wieder in eine einzigartige Atmosphäre tauchen.

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt im Vorverkauf (VVK) 22 Euro, an der Abendkasse (AK) 27 Euro. Für Jugendliche, Studenten und Schüler kostet er im VVK 19 Euro und an der AK 22 Euro. Kinder von vier bis zwölf Jahren zahlen im VVK und an der AK jeweils 10



Am Sonntag, 30. April, wird auf der Burg Satzvey wieder die legendäre Hexennacht gefeiert. Verbunden ist das Ganze mit viel Live-Musik und einem großen Hexenfeuer um Mitternacht.

Foto: Mike Goehre/Der Fotoschmied/pp/Agentur ProfiPress

Euro. Der Vorverkauf läuft über <https://www.rheinruhrticket.de/burg-satzvey.html>.

Weitere Infos gibt's unter www.burgsatzvey.de.
pp/Agentur ProfiPress

Spende für „Bleifööss“ in Not

Seit 1991 Karnevalszoch-Party bei Daniele und Willi Gerstenmeier in der Weierstraße - Dank für Gastfreundschaft an unter Finanz- und Mitgliederschwund leidenden Karnevalsclub

Mechernich - Wenn jemand Karneval zu feiern versteht, dann die regelmäßig 100köpfige Fangemeinde, die sich Jahr für Jahr Karnevalssonntag vor dem und im Friseursalon „DD“ von Meisterin Daniele Gerstenmeier in der Mechernicher Weierstraße einfindet.

Dort gibt es seit ihrer Vesselbständigung 1991 am Rande des Mechernicher Tulpensonntagszuges immer ein Buffet vom Feinsten und reichlich obergährigen Gerstensaft zum Nulltarif. „Angefangen haben wir mit 20 Liter Kölsch und ein paar belegten Brötchen, 2023 haben wir 140 Liter Bier ausgeschenkt und ein Kölsches Buffet wie aus dem Bilderbuch serviert“, so die Gastgeberin.

Aus Dankbarkeit für die großzügige Bewirtung vor, während und nach dem Karnevalszug werfen Daniele Gerstenmeiers Gäste immer einen Obolus in die Spendenschatulle, deren Inhalt

dieses Jahr für den tatsächlich notleidenden Karnevalsclub (KC) „Bleifööss“ bestimmt war.

Am Freitag 10. März, überreichten die Friseurmeisterin und ihr Ehemann, Ratsherr Willi Gerstenmeier, die 580 Euro, die zusammen kamen, an Reinhard Kijewski, den Präsidenten der neben Festausschuss Mechernicher Karneval (FMK) und Prinzengarde (PG) dritten vaterstädtischen Karnevalsgesellschaft in Mechernich. Der Karnevalsclub kann das Geld gut brauchen, denn er ist seit einigen Jahren wegen notorischer Geld- und Personalknappheit vom Untergang bedroht. Zwar haben die Bleifüße in der abgelaufenen Session 2022/23 wieder einen karnevalistischen Abend in der früheren „Barbaraschule“ im Sande steigen lassen, aber mit Superprogramm und lediglich 80 Besuchern am Ende finanziell wieder einmal draufgezahlt.

Halbes Dutzend neuer Mitglieder

„Zwar haben wir in der Session ein halbes Dutzend neuer Mitglieder gewonnen, aber mit 86 Zahlenden und noch weit weniger Aktiven sind wir weit von unseren besten Zeiten mit 120 Mitstreitern entfernt“, sagte Reinhard



Die Mechernicher Friseurmeisterin Daniele Gerstenmeier und ihr Mann Willi (l.) übergaben jetzt 580 Euro Spendenerlös ihrer traditionellen Tulpensonntags-Karnevalsparty in der Weierstraße an KC-„Bleifööss“-Präsident Reinhard Kijewski.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Kijewski bei der Spendenübergabe dem städtischen Reporter der Agentur ProfiPress.

Der Vorsitzende hat jederzeit ein offenes Ohr für potenzielle neue Mitglieder, tatenhungrige Mitstreiter und Sponsoren wie Daniele Gerstenmeier. Kijewski ist unter der Handynummer (0172) 26 09 643 zu erreichen. Die Karnevalsparty bei Daniele Gerstenmeier in der Weierstraße hat sich vom Geheimtipp für zwei Dutzend enger Freunde zu einem stimmungsgeladenen Treffpunkt mit viel Lokalprominenz am Rande des Tulpensonntagszuges gemausert.

Dieses Jahr kamen und gingen während der von Dieter Schulte musikalisch begleiteten Feier

über hundert Jecken, darunter auch das Dreigestirn mit Prinz Frank Gummelt, Bauer Peter Empt und Jungfrau Dunja (Falk Lodzinski) sowie mehrere Repräsentanten des KC „Bleifööss“.

Auf die Frage, warum sie unter den Mechernicher Narren-gesellschaften ausgerechnet die jüngste regelmäßig unterstützt, antwortete Daniele Gerstenmeier: „Weil ich e Mechernicher Mädche ben!“ Sie halte es seit jeher mit den Bleifüßen und sie und Ehemann Willi seien auch persönlich bis zu gemeinsamen Urlauben mit Präsident Reinhard Kijewski und seiner Frau Gerda befreundet.

pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

FRAU MÜLLER
MOBIL 0151 68860866
doreen.mueller76@googlemail.com

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • düntlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Vom Trostpflaster zum Teufelskreis

Wenn Essen die Seele tröstet

Viele Menschen greifen in unangenehmen Situationen zu Essen, um sich besser zu fühlen. Das kann zu einem Teufelskreis führen. Ernährungsseminare helfen beim Erlernen eines bewussteren Essverhaltens. Der Schokoriegel nach einem anstrengenden Arbeitstag, Eis und Chips gegen den Frust: Viele Bundesbürger essen nicht nur, weil sie Hunger haben. „Auch andere Faktoren wie Emotionen oder Stress können beeinflussen, wann und was wir essen“, sagt die Salzburger Wissenschaftlerin Dr. Julia Reichenberger. Die Wissenschaftlerin und ihre Kollegen forschen seit Jahren zum Thema emotionales Essen. Damit wird ein Verhalten bezeichnet, bei dem Menschen aus Gefühls-situationen heraus essen. Durch die Nahrungsaufnahme wird das Belohnungszentrum im Gehirn aktiviert. Botenstoffe sorgen dann dafür, dass man sich besser fühlt - ein Mechanismus, der bereits in der Kindheit angelegt wird.

Emotionaler Hunger führt zu Kummerspeck

Die Salzburger Forscher fanden heraus, dass nicht alle Emotionen den gleichen Effekt auf das Essverhalten haben. So neigen Menschen bei Ärger oder Ängstlichkeit eher dazu, weniger zu essen. Bei Trauer und Stress wird tendenziell mehr gegessen. Doch was kurzfristig wie ein Trostpflaster für die Seele wirkt, wird langfristig zum Teufelskreis. Vor allem dann, wenn vorwiegend zucker- und fettreiche Speisen verzehrt werden.



Foto: Andrey_Popov/shutterstock.com/akz-o

So zeigen Studien der Salzburger Wissenschaftler, dass emotionales Essen zu einem höheren Body-Mass-Index führen kann. Und Kummerspeck kann wiederum der Auslöser von Frustessen sein.

Auf Gefühle hören, statt sie runterzuschlucken

Doch wie können Betroffene diesen Teufelskreis durchbrechen? „Sie müssen nach den Ursachen ihres Essverhaltens forschen, statt mit Schokolade & Co. lediglich die Folgen zu bekämpfen“, sagt Alina Wolf, Ernährungsexpertin von der mhplus Krankenkasse. Dazu gehöre, dass Menschen bei Gefühlen wie Ärger und Frust erst einmal innehalten und über die Situation nachdenken. „Hier muss sich jeder ehrlich fragen: Will

ich essen, weil ich Hunger habe oder weil es mir nicht gutgeht?“, so die Gesundheitsexpertin. Wer den Auslöser des Problems erkannt habe, etwa Stress am Arbeitsplatz, könne dann nach einer Lösung für das eigentliche Problem suchen. Die

mhplus und andere Krankenkassen helfen Menschen, mit speziellen Ernährungsseminaren ein bewussteres Essverhalten zu erlernen. Mehr Infos unter www.mhplus-krankenkasse.de (akz-o)



**Pflege team
Girkens**

Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflege team-girkens.de



Foto: Dragana Gordic/shutterstock.com/akz-o

FISCHER **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Gummelt an der Spitze der Ärzte

Stellvertreter der Kassenärztlichen Vereinigung wurde Dr. Thomas Ackermann - Dahinter hat sich ein Vorstandsteam der Zuständigkeiten aufgestellt

Mechernich/Kreis Euskirchen - 35 Jahre war die Kassenärztliche Vereinigung im Kreis Euskirchen mit einem Gesicht und einem Namen aufs Engste verbunden, dem des Tondorfer Allgemeinmediziners Dr. Franz-Josef Zumbé. 2022 ist der heute 78-Jährige nach Ehrung durch den stellvertretenden Landesvorsitzenden Dr. Carsten König (Düsseldorf) und den Bezirksstellenratsvorsitzenden Dr. Frieder Hutterer verabschiedet worden. Nach Neuwahlen durch rund 250 niedergelassene Vertrags- und Fachärzte zwischen Metternich und Losheim wurde Frank Gummelt, der Mechernicher hausärztlich tätiger Internist und Kreisverbandsarzt des Roten Kreuzes, an die Spitze der Ärzteschaft im Kreis gesetzt.

Sein Stellvertreter ist der Mechernicher Dialysearzt Dr. Thomas Ackermann. Weitere sieben Mediziner gehören dem neuen Leitungsteam der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) an, die sich ihre Aufgabengebiete in Fachgebiete und kommunale Zuständigkeiten aufgeteilt haben. Die KV ist eine Mischung aus berufsständischer Organisation und - salopp gesagt - einer „Gewerkschaft der Ärzte“, also ihre Interessenvertretung.

Jede Kommune hat Betreuer

Frank Gummelt selbst deckt seine Heimatkommune Mechernich ab und vertritt die KV im Bezirksstellenrat und bei der Ärztekammer Nordrhein. Er ist Ansprechpartner für den Kreis Euskirchen und kümmert sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dr. Thomas Ackermann ist für die Stadt Euskirchen und die Gemeinde Kall zuständig und Stellvertreter im Bezirksstellen-

rat. Außerdem ist er Mitglied im Vorstand der Ärztekammer.

Stephan Henrich (Fachbereich 1) betreut die Stadt Schleiden und die Gemeinde Hellenthal sowie Notdienstpraxis und Vertreterverzeichnis, er sitzt im Notdienstausschuss und kümmert sich vorrangig um den ärztlichen Notdienst und den ärztlichen Fahrdienst. Dr. Iris Weber-Nücken (Fachbereich 2) war bereits im bisherigen KV-Vorstand vertreten und ist für die Kommunen Zülpich und Nettersheim sowie für Katastrophenplan und Pandemie zuständig. Sie ist auch Stellvertreterin Stephan Henrichs im Notdienstausschuss.

Zuständig im Fachbereich 3 (Zukunft, Aus- und Fortbildung, Nachwuchs) ist Dr. Jörg Schneider. Kommunal betreut der Blankenheimer die Gemeinden Dahlem und Blankenheim. Dr. Mathias Runge (Fachbereich 4) betreut die Stadt Bad Münstereifel und die Kommunale Gesundheitskonferenz und ist für den Erfahrungsaustausch verantwortlich.

Dr. Norbert Cattelans, ebenfalls bereits in Frajo Zumbés alter Mannschaft vertreten, kümmert sich um die Gemeinde Weilerswist, Erfahrungsaustausch und Beschwerdemanagement. Er ist Stellvertreter Runges in der Kommunalen Gesundheitskonferenz.

Dr. Ulf Schmidt, der über eine eigene Kandidatenliste der ermächtigten Krankenhausärzte in den KV-Vorstand gelangte, vertritt und betreut die Krankenhäuser Mechernich, Euskirchen und Schleiden und die Fachklinik Marienborn.

Lutz Nelles ist der Vertreter der psychologischen Psychotherapeuten im Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung, Kreisstelle Euskirchen, und betreut Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG), Psychologie und Psychotherapie im Kreis Euskirchen.

Der 1944 in der Stadt Mechernich geborene und aufgewachsene



Neuer erster und zweiter Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung, Kreisstelle Euskirchen (v.r.): Frank Gummelt und Dr. Thomas Ackermann. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Franz-Josef Zumbé war 1980 als Vertreter der Jungärzte in den Kreisstellenvorstand gewählt worden, wo er seinen Ziehvater Dr. Egon Wegmann keine acht Jahre später als Vorsitzenden ablöste. Seine letzte Amtszeit ging bis Ende 2022, der neue Vorstand konstituierte sich am 22. Februar 2023.

Energisches Auftreten erwartet

Als Arzt, Palliativ-Mediziner und seelsorgerisch wohlmeinender Begleiter unter anderem im Hospiz „Stella Maris“ der Communio in Christo in Mechernich setzt Dr. Franz-Josef Zumbé seine segensreiche Tätigkeit fort.

Zumbé sei streitbar und energisch für die Belange seiner Berufskollegen eingetreten und so zur Symbolfigur für den Stand der Mediziner in der Eifel und weit darüber hinaus geworden, konstatierte seinerzeit bei der Ehrung im Elisabethsaal des Kreiskrankenhauses Mechernich Dr. Manfred Wolter von der Ärztekammer Nordrhein.

Von Frank Gummelt sei ein nicht minder energisches Auftreten und Durchsetzungsvermögen zu erwarten, konstatiert sein Stellvertreter Dr. Thomas Ackermann

im Gespräch mit den Medien: „Die Zeit einer One-Man-Show in der KV ist vorbei, der „Neue“ setzt auf Teamwork!“ Der neue Vorstand ist für sechs Jahre gewählt, Frank Gummelt hat das „deutliche Gefühl, dass sich alle engagieren wollen, neugierig und tatendurstig auf ihre neuen Aufgaben sind“.

Dr. Thomas Ackermann, der auch den städtischen Kontext aus eigenem Erleben kennt, sagte, die Ärzteschaft im ländlichen Kreis Euskirchen sei „kollegialer, hier herrschen keine Verteilungskämpfe, wir stehen zusammen!“ Das sei auch dringend erforderlich, um die Aufgaben der Zukunft zu bewältigen, so der neue Kreisstellenvorsitzende Frank Gummelt: „Wir kennen uns alle untereinander und helfen uns gegenseitig.“

Die Tendenz aus immer mehr Patienten für immer weniger Ärzten sei erkennbar, schon jetzt habe im Kreis Euskirchen jeder Hausarzt über 1000 Patienten pro Quartal - statt der allgemein verbreiteten Höchstgrenze von 800. Viele Praxen stünden ohne Nachfolger da - „ein Riesenproblem“.

pp/Agentur ProfiPress

Im Landtag gesungen

Kirchenchor St. Severinus Kommern besuchte Düsseldorf - Einblicke in die Arbeit des Parlaments - Mechernicher Besucher sangen „Freude schöner Götterfunken“

Mechernich-Kommern/Düsseldorf - Auf der Treppe in der Bürgerhalle des Düsseldorfer Landtages stimmten die Mitglieder des Kirchenchors St. Severinus Kommern die Ode „Freude schöner Götterfunken“

an. Für ihre überraschende Darbietung ernteten sie einigen Applaus - unter anderem vom Landtagsabgeordneten Klaus Vossemer, auf dessen Einladung die 23 Sängerinnen und Sänger einen Tag lang den Par-

lamentsalltag an einem Plenartag erleben und begleiten durften. In einer Führung durch das historische Gebäude des Landtags erhielten die Besucher aus Kommern detaillierte Einblicke in die Arbeit des Parlaments und die

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Prozesse der politischen Entscheidungsfindung. Zum Besucherprogramm des Landtags gehörte es auch, dass sie anschließend eine Plenardebatte von der Besuchertribüne aus verfolgen durften.
„Die Abläufe in der Landespolitik und insbesondere hier bei uns im Parlament legen den demokratischen Baustein für die wichtigen politischen Entschei-

dungen der Zukunft“, erläuterte Vossemer die parlamentarische Arbeit im Landtag. Seine Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Kommern drehte sich besonders um das Thema der Digitalisierung im Zusammenhang mit älteren Bürgergruppen. Aber auch die aktuelle Krisensituation in der Türkei und Syrien wurde thematisiert.
pp/Agentur ProfiPress



Auf der Treppe der Bürgerhalle stimmten die Mitglieder des Kirchenchors St. Severinus Kommern „Freude schöner Götterfunken“ im Beisein des Landtagsabgeordneten Klaus Vossemer (L.) an.
Foto: Volker Zierhut/CDU Fraktion/pp/Agentur ProfiPress

In den Osterferien im LVR-Freilichtmuseum Kommern
Jahrmarkt anno dazumal

Mechernich. Rund 90 historische Karussells, Schaubuden, Marktstände und artistische Darbietungen locken ab Dienstag, 4. April, bis einschließlich Sonntag, 16. April, täglich von 10 bis 18 Uhr wieder auf den Jahrmarkt anno dazumal im LVR-Freilichtmuseum Kommern. Neben einem der ältesten noch reisenden Springpferdekarrussells aus dem späten 19. Jahrhundert, einer Raupenbahn von 1926, dem einzigen unter

Denkmalschutz stehenden Riesenrad aus den 1920er-Jahren, einer Geisterbahn von 1948 und einem pressluftgetriebenen Auslegerflugkarussell von 1963 sind es vor allem die vielen Schaudarbietungen, die dem Museumsjahrmarkt sein unverwechselbares Flair garantieren. So wird eine Seiltänzerin die Gäste in Erstaunen versetzen und Jeton sie mit seiner Tassenjonglage begeistern. Eine Kontorsionskünstlerin - eine Schlangenfrau -, Illusionsvorführ-

ungen mit der „Dame ohne Unterleib“ und Akrobatik auf einer Laterne gibt es ebenfalls zu bestaunen.
https://kommern.lvr.de/de/veranstaltungen/jahrmarkt_anno_dazumal.html
Am Karfreitag, 7. April, bleibt der Jahrmarkt geschlossen, das Museum ist geöffnet.

Besucheradresse:
LVR-Freilichtmuseum Kommern
- Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde
Eickser Straße
53894 Mechernich
Kontakt:
Tel. 02443 9980-0
kommern@lvr.de
www.kommern.lvr.de



Qualität für Menschen

www.kommern.lvr.de

KOMMERN
LVR-FREILICHT MUSEUM
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

„Lokal etwas Gutes unterstützen“

500 Euro gab's von den „einheimischen Künstlern Mechernich“ für die städtische Tafel unter dem Vorsitzenden Wolfgang Weilerswist - Erlös aus Ausstellung im Schulzentrum und Workshop - Viel Arbeit, die immer schwieriger wird

Mechernich - Ein „Art-Basar“ mit Kunstwerken bis 50 Euro, eine Spendenbox und ein Malworkshop. Bei der Ausstellung „Kunst im Oktogon“ im Rahmen von „Kunst im GAT“ trafen all diese Dinge auf regen Absatz und den Willen zu helfen - und bescherten der Mechernicher Tafel eine Spende über ganze 500 Euro. Möglich gemacht hatten es der Arbeitskreis der „einheimischen Künstler Mechernich“ um Ela Rübenach, Donata Reinhard und Petra Hansen.

Nun waren Rübenach und Reinhard in den Mechernicher Hallen von Tafel-Chef Wolfgang Weilerswist zu Gast, übergaben die Spendensumme an ihn sowie Tafelkassiererin Manuela Pütz und bekamen einen Einblick in das momentan nicht einfache Dasein der Hilfsorganisation. Vor Ort betonte Rübenach: „Wir haben mehrfach von der Not der Tafeln gelesen und uns dazu entschieden, zu helfen.“ Und Reinhard ergänzte: „Gerade auch lokal zu unterstützen und etwas Gutes zu tun, war uns dabei ein großes Anliegen!“ Wolfgang Weilerswist: „Wir sind auch wirklich sehr dankbar für solche Hilfen, gerade weil wir sie im Moment so dringend benötigen!“ Er führte weiter aus:



Eine „satte“ Spende über 500 Euro überreichten Ela Rübenach und Donata Reinhard (2. u. 3. v. r.) an den Mechernicher Tafel-Vorsitzenden Wolfgang Weilerswist und Manuela Pütz, die Kassiererin der ehrenamtlichen Hilfsorganisation.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Derzeit haben wir im Schnitt 150 Prozent mehr Leute, die auf die

Mechernicher Tafel angewiesen sind - aus den verschiedensten Gründen. Diese immense Steigerung von mehr als dem Doppelten hat uns dazu gebracht, die Ausgabetauge zu splitten. Leider sind es mittlerweile noch mehr Hilfsbedürftige an diesen Tagen als früher insgesamt, was uns vor sehr große Herausforderungen stellt.“

Täglich mindestens zehn Ehrenamtler im Einsatz

Rund zehn bis zwölf Leute engagieren sich pro Tag ehrenamtlich für die Mechernicher Tafel, am Wochenende sogar oftmals um die 25 bis 30. Zwei Autos mit Kühlfunktion fahren öfter die Geschäfte in Mechernich und Umgebung ab um zu sehen, was übriggeblieben ist oder gespendet wird. Auch weiter führen die Wege, beispielsweise nach Aachen zur Fabrikationsstädte der Edelschokoladen von „Lindt“. Donata Reinhard und Ela Rübenach zeigten sich schließlich nach weiteren Ausführungen Weilerswists beeindruckt von dem massiven Orga-Aufwand im Hintergrund und bemerkten die gute Vernetzung und Verteilung unter den Tafeln. Anders wäre diese Mammut-Aufgabe, gerade bei den momentanen Herausforderungen, auch gar nicht zu stemmen. Aber der Appell bleibt. Wer kann: Spenden, spenden, spenden.
pp/Agentur ProfiPress



Foto: Thomas M. Weber


Aktuell präsentiert die führende deutsche Pink Floyd-Tribute Band **Kings Of Floyd** mit der neuen **Eclipse-Tour** absolut authentisch präsentierte Songs aus allen Pink Floyd-Phasen mit einer aufwen-

digen Sound- und Lightshow. Mit ihrer perfekten Illusion eines echten Pink Floyd-Konzertes begeistert die Formation um den bekannten englischen Sänger Mark Gillespie auch einge-fleischte

Pink Floyd-Enthusiasten. Das Spektrum reicht dabei von Alben wie **The Wall, Meddle, Dark Side Of The Moon, Wish You Were Here** über bis hin zu neueren Werken.

the ultimate Pink Floyd tribute


Kings of Floyd



01.04. Theater Euskirchen

TICKETS ÜBERALL ERHÄLTlich

reservix die ticketexperten





Erfolgreich gegen Blasenschwäche

Gut informiert - besser beraten

Nach Berechnung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft sind rund fünf Millionen Bundesbürger von Inkontinenz betroffen. Frauen, Männer, jung oder alt - das Volksleiden ist auf keine Bevölkerungsgruppe beschränkt. Trotzdem wird das Thema häufig totgeschwiegen oder verdrängt. „In der Folge leiden viele Menschen im Verborgenen, auch weil sie nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen“, sagt Detlef Röseler, Geschäftsführer der auf Inkontinenzprodukte spezialisierten Ontex Healthcare Deutschland GmbH.

Eine Umfrage des Unternehmens unter 150 Hausärzten bringt ans Licht, warum das so ist: Acht von zehn Bundesbürgern haben demnach einen bestenfalls

geringen Kenntnisstand über die Ursachen von Inkontinenz sowie mögliche Therapieformen. Vor allem Männer, aber auch viele Frauen, setzen sich zu wenig mit ihrem Körper auseinander. In der Folge suchen fast drei Viertel der Betroffenen erst dann einen Arzt auf, wenn die Krankheit schon relativ weit fortgeschritten ist, wissen die Mediziner zu berichten. Und nicht nur das: Zwei von drei Patienten verheimlichen ihre Lage komplett. Aus Scham wird das Thema häufig nicht einmal unter den engsten Angehörigen angesprochen.

Mit geeigneten Mitteln frühzeitig gegensteuern

Statt mit Vertrauenspersonen über die eigene Blasenschwäche zu sprechen, schränken die



Wer unter Blasenschwäche leidet, sollte frühzeitig einen Arzt aufsuchen, denn es gibt viele Ansatzpunkte, um die Beschwerden zu lindern oder gar zu heilen. Foto: Kues/shutterstock.com/akz-o

Männer und Frauen lieber ihre sozialen Kontakte ein und laufen Gefahr, sich zu isolieren. „Dabei gibt es viele Ansatzpunkte, um erfolgreich gegen eine Blasenschwäche vorzugehen oder zumindest die Folgen einer Inkontinenz zu lindern“, sagt Detlef Röseler. Im ersten Schritt sollten Betroffene ihre Scham überwinden und das Gespräch mit der Familie suchen. Mit ihrer Unterstützung ist es möglich, weiter aktiv am sozialen Leben teilzunehmen. Schnellstmöglich sollte dann auch ein Arzt kontaktiert werden. Gerade im Anfangsstadium können noch relativ einfach Gegenmaßnahmen

ergriffen werden. Dazu gehört neben einem gezielten Beckenbodentraining auch die Nutzung von Inkontinenzprodukten, zum Beispiel Inkontinenzeinlagen oder Pants. „Heute gibt es sehr diskrete, nahezu unsichtbare Inkontinenzprodukte, die Betroffenen dabei helfen, das Leben in Gesellschaft unbeschwert zu genießen. In Kombination mit Medikamenten, der richtigen Ernährung und einigen Übungen lassen sich Blasenprobleme in den meisten Fällen gut in den Griff bekommen“, so Detlef Röseler. Mehr Informationen zum Thema Inkontinenz finden Sie auf www.inkontinenz.de (akz-o)



Wer unter Blasenschwäche leidet, sollte frühzeitig einen Arzt aufsuchen, denn es gibt viele Ansatzpunkte, um die Beschwerden zu lindern oder gar zu heilen. Foto: Motortion Films/shutterstock.com/akz-o

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke

Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 • Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 • Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Viele wollen mitmachen

Erstes vielversprechendes Vorbereitungstreffen zum „Kleinen Katholikentag“ im Mechernicher Eifelstadion am Samstag, 10. Juni, ab 13 Uhr

Mechernich - Immerhin 25 Vertreter kirchlicher und anderer Vereine und Institutionen kamen zu einem Organisationstreffen für den am Samstag, 10. Juni, von 13 bis 18 Uhr im Eifelstadion Mechernich geplanten Kleinen Katholikentag zusammen. Father George Stephen Rayappan Packiam, der Ideengeber, freute sich sehr über den großen Zuspruch.

Unter anderem waren Caritas, Kirchenchor Mechernich, Familienmesskreis, Rotes Kreuz und Kinderschutzbund, Kleine Offene Türe mit Jugendbus Eifel, Rhythmuschor „Kakus Vokale“, Ordo Communio in Christo, Familienkreis Weyer, Kirchenchor Kallmuth-Weyer, Eifel-Gäng, die indische Gemeinde von Mechernich, Seelsorgeteam, Kleine Gemeinschaften, Lektoren, Kirchen-

vorstände und Gottesdienstleiter sowie das Vereinskartell vertreten. Es wurden lebhaft Vorschläge gemacht für ein ansprechendes kulinarisches, kulturelles, kinder- und jugendgerechtes und spirituelles Angebot. Agnes Peters vom Pfarrbüro sammelte alle diesbezüglichen Ideen und Vorschläge, die nun zu einem ansprechenden Programm gebündelt werden sollen.

Kirche außerhalb ihrer Mauern

Wichtig ist Pfarrer Stephen und Diakon Manni Lang, dass Kirche außerhalb ihrer gewohnten „Mauern“ wahrgenommen und erfahrbar wird. Deshalb auch das vom Seelsorgeteam der GdG St. Barbara entwickelte Motto „Out of Church“. „Wir gehören alle zusammen und unterstützen uns gegenseitig in der Gesellschaft“, so der 1967 in Indien geborene George Stephen Rayappan Packiam: „Ob wir gläubig sind, oder nicht.“

Gleichwohl soll das Zusammenkommen von Menschen aus allen



25 Vertreter kirchlicher und anderer Vereine und Institutionen kamen zu einem Organisationstreffen für den am Samstag, 10. Juni, von 13 bis 18 Uhr im Eifelstadion Mechernich geplanten Kleinen Katholikentag zusammen. Father George Stephen Rayappan Packiam (r.), der Ideengeber, freute sich sehr über den großen Zuspruch.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Schichten und Generationen auf dem Sportplatz am Waldrand ein „Fest des Glaubens“ werden, so Daniel H. Ottersbach, Fachkraft in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Man wolle die Leute aber weder „zutexten“, noch „missionieren“, sondern gemeinsam den Tag verbringen und feiern.

Dabei haben Erik Arndts Kinderchor, die Kirchenchöre Mechernich und Weyer-Kallmuth, Rainer Pütz' Sacro-Pop-Band „Rainer Wahnsinn“, Uli Schneiders Rhythmuschor „Kakus Vokale“ und die „Eifel-Gäng“ ihr Mittun bereits zugesagt. Vielleicht gibt es auch noch einen Trommelworkshop und die Gelegenheit für alle, indische Gewänder auszuprobieren und in einer Art alternativer Modenschau zu zeigen.

Für Jugendliche baut die Caritas ein Zelt auf und organisiert Programm und Unterhaltung durch Altersgenossen. Kinder können beim Kinderschutzbund unter Anleitung spielen und basteln, Tattoos gemalt bekommen, den Jugendbus der K.O.T benutzen und gemeinsam mit den erwachsenen Kirchentagsbesuchern ein Tages- und Motto-Bild gestalten. Alle Teilnehmer bekommen ein Armbändchen als Zeichen ihrer Teilnahme am ersten „Kleinen Katholikentag“ von Mechernich.

Reden auf der „Kirchenbank“

Die indischen Familien bereiten kleine Leckereien aus ihrer Heimat vor und landestypisches Essen, das in Buffetform angeboten werden soll. Gemeinschaftsleiter Sascha Suijkerland und seine Mitstreiter vom Roten Kreuz, Ortsverein Mechernich, bieten alternativ eine deftige Erbsensuppe, auf Wunsch auch vegan an.

Der Kirchenchor unterhält am Nachmittag eine Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen, die Communio in Christo will Waffeln backen, die Freiwillige Feuerwehr Getränke unter die Leute bringen. Es soll eine „Kirchenbank“ aufgestellt werden, auf der „man“ (und Frauen) Platz nehmen und geistliche Gespräche führen können. Auch andere Orte der Begegnung und des persönlichen Gesprächs sind geplant.

Am Schluss des Kleinen Katholikentages will Pfarrer Erik Pühringers Jugendgruppe, die dieses Jahr zur Woche der Begegnung auf den Azoren und zum Weltjugendtag in Lissabon aufbricht, einen Abschlussgottesdienst mit Segensfeier gestalten. Weitere Mitmacher und Ideen können sich ab April bei Pfarrer George Stephen Rayappan Packiam unter Tel. (0176) 60 48 57 66 oder bis dahin auch bei Diakon Manfred Lang (0177) 46 54 000 oder im Pfarrbüro (0 24 43) 86 40 melden.

pp/Agentur ProfiPress

Familien

ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

DANKSAGUN
Für die wohlwollende Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwägerenvaters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

WOHNUNG!
K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Die jungen, gefleckten Blätter des Echten Lungenkrauts sind essbar.

„Gartenträume“ auf Schloss Eicks

Natur- und Gartenliebhaber können sich vom 8. bis 11. Juni auf Schloss Eicks auf den neuesten Stand bringen lassen - Gartenmesse „Gartenträume“ löst „Country Homes“ ab - Klimaschonendes Gärtnern im Mittelpunkt Mechernich-Eicks - Die Gartenmesse „Gartenträume“ lädt zum ersten Mal auf das spätbarocke Schloss Eicks (Burgstraße 1, 53894 Mechernich) ein. Am Fronleichnam-Wochenende von Donnerstag, 8., bis Sonntag, 11. Juni, präsentieren rund 100 Aussteller die neuesten Trends, Ideen und Entdeckungen für das eigene grüne Paradies. In der Vergangenheit fand hier jährlich an vier Tagen das große Gartenfestival „Country Homes“ statt.

„Gartenliebhaber und Naturfreunde aus der Region können Inspirationen und aktuelle Entwicklungen, Pflanzen und Blumenzwiebeln, ausgefallene Gestaltungsideen und Dekorationen, Outdoor-Technik und -Möbel, Beratung von Gartenprofis aus allen Bereichen, nützliche Werkzeuge und vieles mehr erleben“, so die Veranstalter.

Tipps fürs ökologische Gärtnern Klimaschonendes Gärtnern stehe bei der Messe im Mittelpunkt. Zentrale Fragen sind: „Wie kann der Boden mehr Wasser speichern? Welche Pflanzen trotzen sowohl großer Trockenheit als auch heftigen Unwettern? Wo fühlen sich Bienen, Insekten und Nützlinge wirklich wohl?“ Experten der grünen Branche geben Tipps für ökologisches Gärtnern, Pflanzenzüchter bieten ihre Raritäten aus der Pflanzenwelt an. Rosen seien ebenso zu finden wie hunderte Sorten Hosta, auch Herzblattlilien genannt. Spaliergehölze, Blütensträucher, Heckenpflanzen, Obstgehölze, Stauden und klimafeste Zukunftsbäume.

Outdoor-Küchen, Gartenplanung und mehr

Auch heimische Garten- und Landschaftsbauer ständen für eine Beratung und die kostenfreie, individuelle Gartenplanung bereit. Bei Hochbeeten, Terrassenbelag und mehr kommt aktuelles Know-how und moderne Technik zum Einsatz. Und: „Outdoor-Küchen mit allen Extras zeigen,



Am Fronleichnam-Wochenende von Donnerstag, 8., bis Sonntag, 11. Juni, präsentieren rund 100 Aussteller die neuesten Trends, Ideen und Entdeckungen für das eigene grüne Paradies bei der Gartenmesse „Gartenträume“ auf Schloss Eicks. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

wie gut sich das Leben und Feiern unterm Sternenhimmel mit frischem kulinarischem Genuss vereinen lässt“, betonen die Veranstalter weiter.

Donnerstag, Freitag und Samstag ist die Messe von 10 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Eine Tageskarte kostet 12 Euro (online 11 Euro), ermäßigt

(nur mit Schwerbehindertenausweis) ebenfalls 11 Euro. Kinder von 4 bis 16 Jahren bezahlen vor Ort oder per Online-Ticket nur einen Euro. Alles zum Kartenvorverkauf, vergünstigte Tickets und weitere Informationen gibt's unter www.gartentraeume.com/mechernich.

pp/Agentur ProfiPress

Beratungstage für touristische Betriebe

Nächster Sprechtag: 19 April - „Nordeifel Tourismus GmbH“ und Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen möchten Gastgebern Perspektiven eröffnen Mechernich/Kreis Euskirchen - „Der Tourismus stellt für die Nordeifel einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar“. Daher möchte man ihn beim Kreis Euskirchen und der „Nordeifel Tourismus GmbH“ natürlich auch fördern und bietet so Beratungstage für touristische Betriebe und Interessierte im gesamten Jahr an. Die Termine sind in diesem Jahr mittwochs, am 19. April, 7. Juni, 16. August, 18. Oktober und 13. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr.

„Von den touristischen Möglichkeiten und der Attraktivität der Erlebnisregion profitieren Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe in besonderem Maße“, so die Veranstalter weiter. Man denke nachhaltig und stärken daher „Hand in Hand“ mit den Beratungstagen die touristischen Betriebe und die Tourismusbranche.

Mit den Beratungstagen informieren die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen über wichtige Grundlagen, Rahmenbedingungen, erste Schritte und Trends.

Für wen ist's gedacht?

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer, die in Zukunft überlegen, ihre Objekte an Gäste zu vermieten,
- Existenzgründer, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant betreiben oder übernehmen möchten,
- Inhaber von bestehenden touristischen Betrieben, die eine Beratung wünschen und Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber, die ihren Betrieb an Nachfolger übergeben möchten.

Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 Euro erhoben. Bei einer späteren Beteiligung am



„Neue Perspektiven für touristische Betriebe eröffnen“ wollen die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen auch in diesem Jahr wieder mit ihren Beratungstagen über das ganze Jahr.

Symbolbild: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

eifelweiten Informations- und Reservierungssystem „Deskline 3.0“ wird die Beratungsgebühr angerechnet.

Interessierte werden um vorherige Anmeldung für die rund einstündige Einzelberatung bei der „Nordeifel Tourismus GmbH“ gebeten. Dies ist telefonisch unter (024 41) 994 570 oder per Mail

unter info@nordeifel-tourismus.de möglich. Die Beratungstage finden in Präsenz statt. Touristische Akteure, die sich für eine Weiterbildung interessieren, seien bei der Tourismuswerkstatt Eifel (www.tourismuswerkstatt-eifel.de) gut aufgehoben.

pp/Agentur ProfiPress



Dem Alltag davonradeln

Mit App und Zweirad die eigene Region neu entdecken

Den Fahrtwind um die Nase spüren, sich aktiv in der Natur bewegen und dabei herrlich entspannen: Radwandern ist zu einer regelrechten Volksbewegung geworden - egal ob in der eigenen Region oder auch im Urlaub beim Erkunden neuer Ziele. Laut Statista nutzten im vergangenen Jahr rund 9,1 Prozent der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre täglich oder fast täglich ein Fahrrad. Weitere 17,1 Prozent saßen mehrfach pro Woche im Sattel und nochmals 8,6 Prozent mindestens einmal wöchentlich. Auch der

Radtourismus boomt - mit zuletzt 3,9 Millionen Reisenden in 2021. **Die eigene Region neu entdecken** Ganz klar, wer regelmäßig mit einem konventionellen Zweirad oder einem E-Bike unterwegs ist, hat Lust darauf, regelmäßig neue Ziele zu erradeln. Ein schönes Landcafé, ein verwunschenes Schloss, ein Museum, das die gesamte Familie interessiert: Wer sich etwas umschaut, findet auch in der heimischen, vermeintlich gut bekannten Region immer wieder neue Anlaufpunkte und Sehenswürdigkeiten. Inspirationen und konkrete Tourenvorschläge passend



Raus ins Grüne: Fahrradtouren als Kontrastprogramm zum Alltag sind beliebt. Mit passenden Apps lassen sich neue Ziele erkunden.
Foto: djd/www.steigum.de/Getty Images/nullplus

zum eigenen Standort liefern Apps wie der Biketour.Guide, der kostenfrei für iOS und Android erhältlich ist. In der App oder auch am heimischen Computer können sich Freizeitradler inspirieren lassen. Zu jedem vorgeschlagenen

Ausflugsziel gibt es eine kurze Beschreibung und Fotoeindrücke, die Lust auf die nächste Tour wecken. Während die Streckenführung am PC als PDF- oder GPX-Datei zum Download bereitsteht, wird das Smartphone dank der App





• Verkauf • Reparatur • Beratung

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.



GIANT

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß!
 Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
 Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
 Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
 Beratung auch nach Termin

UDO LINGSCHIEDT MEISTERBETRIEB
 Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de





UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!
 FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!
















KETTLER



Fahrräder

Zubehör

Ersatzteile

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113
 53879 Euskirchen
 Tel.: 02251/2758

Am Westufer 5
 50259 Pulheim
 Tel.: 02238/468890

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de



Das Smartphone wird bei der nächsten Radtour zum Navigationsgerät und Ideengeber für neue Ziele.
Foto: [djd/www.steigum.de/Anthony Brown](https://www.steigum.de/Anthony%20Brown) - stock.adobe.com

direkt zum Navigationsgerät und führt die Radler auf schönen, ruhigen Strecken ans Ziel. Die Anwendung ist selbsterklärend und damit für jedes Alter geeignet. Die Ausflugstipps sind für das gesamte Bundesgebiet verfügbar.

Umsteigen und viel Geld sparen

Radfahren macht Spaß und fördert die eigene Fitness und Gesundheit. Gleichzeitig ist die Bewegung mit Muskelkraft aber auch ein Beitrag zum Klimaschutz, wenn im Gegenzug häufiger das Auto in der Garage stehen bleibt. Wie groß der Spareffekt ist, lässt sich unter www.steigum.de unverbindlich und anonym berechnen. So können Berufspendler beispielsweise mit wenigen Klicks und Eingaben herausfinden, welche Summe sie übers Jahr durch das Umsteigen aufs Zweirad einsparen können. Umso mehr Geld bleibt dann für Ausflüge, Unternehmungen mit der Familie oder einen schönen Restaurantbesuch. Die App für die Tourenplanung in der Freizeit ist ebenfalls direkt verlinkt. (djd)



IHR FAHRRADHÄNDLER IM BAHNHOF BAD MÜNSTEREIFEL

Trek •

Diamant •

Conway •

Ruff Cycles •

Metz •

Ca Go •

FAHRRÄDER

Unsere große Auswahl an

- ⇒ E-Mountainbikes
- ⇒ E-Fullsuspension
- ⇒ E-Trekkingbikes
- ⇒ E-Citybikes
- ⇒ E-Bike Cruiser
- ⇒ E-Lastenrad
- ⇒ E-Scooter

ZUBEHÖR

Für jede Anforderung & Anlass

- ⇒ Bontrager
- ⇒ Uvex
- ⇒ Roeckl
- ⇒ BBB
- ⇒ Abus
- ⇒ SKS
- ⇒ Shimano
- ⇒ Schwalbe
- ⇒ Bosch

SERVICE

Wir sind für Sie da

- ⇒ Beratung
- ⇒ Verkauf
- ⇒ Service
- ⇒ Werkstatt
- ⇒ Zubehör
- ⇒ Verleih

Jobrad / Bikeleasing / Eurorad / Deutsche Dienstrad / Business Bike

SCHMIKO DER FAHRRADHÄNDLER

Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münsteriteil

☎ 02253-543877

✉ schmiko@derfahrradhaendler.de

🌐 derfahrradhaendler.de

Montag geschlossen

Dienstag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung gerne für Sie da!

Beratung, Probefahrt, Wartung oder Reparatur?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



projekt.bike p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER



BIKEFITTING



BODYSCAN



ERGONOMIEBERATUNG



TOP
MARKEN
u.a.

- NOX CYCLES
- KALKHOFF
- FOCUS
- CAMPUS
- POISON
- NALOO
- MONDRAKER
- HOHEFACHT

Bürgerbrief Mechernich – 55. Jahrgang – Nr. 6 – 24. März 2023 – Woche 12 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

33

Osterfahrt nach Wien

Gruppenreise des Rotkreuz-Kreisverbandes Euskirchen für Seniorinnen und Senioren von Mittwoch, 5. April, bis Montag, 10. April, nach Wien - Ausflüge auf den Naschmarkt, in den Prater und zum Konzert in der Orangerie von Schloss Schönbrunn

Kreis Euskirchen/Wien - Der Rotkreuz-Kreisverband Euskirchen bietet Seniorinnen und Senioren - und solchen, die es noch werden wollen - eine Gruppenreise nach Wien über die Ostertage an. Von Mittwoch, 5. April, bis Montag, 10. April, findet die Städtereise in Österreichs Hauptstadt mit einem Besuch des Naschmarktes und des Praters, einem Konzert in der Orangerie im Schlosspark Schönbrunn, Spaziergängen durch Innenstadt und Parks und natürlich zünftigen Besuchen bei den Wiener Heurigen statt.

Die 23-köpfige Reisegruppe startet am Mittwoch, 5. April, vom Flughafen Köln-Bonn in Richtung Wien-Schwechat. Reiseleiter ist Heinz Höver, der auf 25 Wien-Reisen sicherlich die schönsten

Ecken der Stadt entdeckt hat. Untergebracht wird die Gruppe im zentral gelegenen Hotel „Regina“ nahe der Votivkirche.

Buntes Ausflugsprogramm

Ausflüge führen die Reisegruppe etwa zum frühlingshaften Park des Schloss Belvedere, zum Dom und in die Stadtteile Grinzing und Hietzing. Von den beiden Hausbergen Leopoldsberg und Kahlenberg haben die Besucher eine traumhafte Aussicht über Wien. Geplant ist auch eine Führung über den Zentralfriedhof Wien, einen der größten und schönsten Friedhöfe Europas, mit anschließendem Besuch der Borromäuskirche, einer der schönsten Jugendstilbauwerke von Wien und ganz Europas.

Nicht fehlen dürfen natürlich auch ein Ausflug in den Prater, traditionell das Ausflugsziel der Wiener zu Ostern. Besonders freuen können sich die Reiselustigen auf einen Besuch von Österreichs schönstem Floh- und Antikmarkt, dem Naschmarkt, wo man allerlei schöne Dinge und kulinarische Köstlichkeiten finden kann. Einen „Hochgenuss“ verspricht das Rote



Einen „Hochgenuss“ verspricht das Rote Kreuz beim Ausflug in die Orangerie des Schlossparks Schönbrunn, wo im Konzert Werke von Mozart und Strauß zu hören sein werden.

Foto: Frank P./Pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Kreuz außerdem beim abendlichen Ausflug in die Orangerie des Schlossparks Schönbrunn, wo im Konzert Werke von Mozart und Strauß zu hören sein werden. Die Konzertkarte ist im Reisepreis inbegriffen.

Der Reisepreis beträgt 1099 Euro im Doppelzimmer, 1219 Euro im Einzelzimmer oder 1319 Euro im Doppelzimmer zur Alleinnutzung.

Darin inbegriffen sind der Transport zum Flughafen Köln-Bonn, der Flug hin und zurück, Übernachtung mit Frühstück sowie die Fahrtkosten innerhalb Wiens. Anmeldungen nimmt Daniel Larres, Leiter der Rotkreuz-Bildungsakademie, entgegen unter Telefon 02251-791183 oder per E-Mail an dlarres@drk-eu.de.
pp/Agentur ProfiPress

Portugiesischer Jakobsweg

Am 31. März Vortragsabend über 900-Kilometer-Radtour von Lissabon über Santarém, Tomar und Porto bis Santiago de Compostela im Kallmuther Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule zugunsten des Hospizes Stella Maris

Mechernich-Kallmuth -Mit dem Fahrrad auf dem sagenum-wobenen Jakobsweg durch die Pyrenäen zum Apostelgrab in Santiago de Compostela waren 2010 und 2014 der Kallmuther Ortsvorsteher und frühere Mechernicher Vize-Bürgermeister Robert Ohlerth, sein Lahmeyer-Arbeitskollege Rudi Keul aus Wiesbaum und der Krefelder Mitpilger Hans Poeschel unterwegs.

Jetzt haben die drei eine anderthalbstündige unterhaltsame Powerpoint-Präsentation mit Bildern und Berichten auf DVD zusammengestellt, die die zweite Reise 2014 auf der seltener begangenen und befahrenen portugiesischen Route von Lissabon über Santarém, Tomar und Porto bis Santiago de Compostela zeigt. Und zwar am

Freitag, 31. März, ab 19 Uhr im Kallmuther Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule in einer anregenden Abendveranstaltung bei Catering und Getränken.

„Auch für Fragen und Gespräche ist Zeit“, so Robert Ohlerth zum Mechernicher „Bürgerbrief“. Der Eintritt ist frei, den Cateringerlös und eventuelle freiwillige Spenden hat er für das Mechernicher Hospiz „Stella Maris“ der Communio in Christo bestimmt.

Der Jakobspilgervortrag soll zusammen mit einem Laientheaterabend im März die Reihe von Kulturveranstaltungen wieder aufnehmen, die vor der Flutkatastrophe in der Alten Schule für großen Zulauf gesorgt hatten. Jetzt ist das Gebäude soweit saniert, dass es von Musikverein, Kirchenchor und Ortskartell wieder in Anspruch genommen werden kann.

„Eifeltreffen“ in Pamplona

Die größte Überraschung bei der ersten Tour 2010 ereignete sich gleich am Anfang in Pamplona, wo Ohlerth und sein Begleiter



Wer sein Fahrrad liebt, schiebt - besonders an Steilhängen: Jakobspilger Robert Ohlerth 2014 auf dem portugiesischen „Camino“ zum Apostelgrab in Santiago de Compostela.

Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Hans Poeschel ihre Fahrräder gerade am Busbahnhof für den 900-Kilometer-Tripp zum „Ende der Welt“ in Finisterre startklar machten. Da begegneten sie Mechernichs Ex-Kämmerer Horst Müller, der ebenfalls ein altgeübter Camino-Pilger ist.

Die Strapazen der Strecke waren

mitunter groß. „Das ist eine permanente Berg- und Talbahn“, erzählte Robert Ohlerth seinerzeit der Aachener KirchenZeitung. Außerdem gab es Streckenabschnitte, an denen die Räder geschoben und sogar getragen werden mussten.

pp/Agentur ProfiPress

Ausfahrt mit dem Segen Gottes



Bei den Treckertreffen am Schoßbach säumen alte Landmaschinen die Straßenszenerie in Lückerath, hier vor der früheren Brauerei.
Foto: Felix Lang/pp/Agentur ProfiPress

Traditions-Traktortreffen über Christi Himmelfahrt in Lückerath wirft seine Schatten voraus

Mechernich-Lückerath - Alle zwei Jahre verwandelt sich Lückerath ins Mekka alter Trecker und Landmaschinen. Wegen Corona war der Rhythmus durcheinandergelassen, aber vom 17. bis 20. Mai 2023 ist wieder ein großes Treffen PS-starker Boliden und filigraner Agrar-Alttertümchen am Schoßbach angesagt.

Weil das zehnjährige Bestehen der vorstandslosen „Traktorfrende Lückerath“ überschlagen wurde, nennt sich das insgesamt sechste Treffen im Dorf und auf den Ländereien des Traktorfrendes und Landwirts Karl-Heinz Schick dieses Jahr „10 plus 1“.

Los geht es mit dem ersten Eintrudeln der ersten Traktoren mit Wohnanhänger im Fahrerlager am Mittwochabend vor Christi Himmelfahrt, 17. Mai.

Eine Anmeldung zu diesem Treffen ist nicht erforderlich. Am ersten Abend findet das traditionelle „Vorglühen“ statt. Sprecher Ralf Henning: „Als Dank für Euer Erscheinen, als Dank an die, die uns unterstützen und an alle, die zu unseren Stammgästen gehören, werden wir an diesem Abend jedes Getränk für einen Euro anbieten.“

Vorher bei Ralf Henning anmelden Für die große Freiluftausstellung im ganzen Dorf sollte jeder Teilnehmer seine Landmaschinen vorher bei Ralf Henning anmelden unter



Die Lückerather Traktortreffen um Christi Himmelfahrt sind ein magischer Anziehungspunkt für große und kleine Landbewohner.
Foto: Laura Stroh/pp/Agentur ProfiPress

RalfHenning@traktorfrendelueckerath.de, Tel. (0 24 43) 85 56 oder mobil (0157) 57 054 942. Jede Anmeldung soll mit einem Gastgeschenk honoriert werden. Auch Aussteller mit Traktor-affinen Waren sind nach vorheriger Anmeldung bei Ralf Henning willkommen.

Nach dem Haupttag, Christi

Himmelfahrt, ist für Freitag, 19. Mai, nach dem gemeinsamen Frühstück ab 8.30 Uhr um 11 Uhr ein Feldgottesdienst mit dem ansässigen Diakon Manni Lang vorgesehen. Er segnet anschließend die ausfahrenden Trecker im Vorbeifahren zur traditionellen Ausfahrt in die Umgebung.

pp/Agentur ProfiPress

Großer Tierheim-Trödel im März

Tierischer Trödel für eine neue Zaunanlage im Mechernicher Tierheim - „Eifelsounds“ sorgen für musikalische Untermalung Mechernich-Burgfey - Ein großer Trödelmarkt findet am Sonntag, 26. März, von 11 bis 17 Uhr wieder im Tierheim Mechernich-Burgfey statt. Dazu lädt nun der Vorsitzende des Tierschutzvereins, Reiner Bauer, ein.

„Die Einnahmen werden für einen Teilabschnitt der Zaunanlage an der Bahnstrecke verwendet“, so Bauer. Unterhalten werden die eifrigen Trödler von der Band „Eifelsounds“, für das leibliche Wohl sei gesorgt.

Auch Kunden- und Salatspenden würden immer benötigt. Dazu



Es ist wieder Trödel-Zeit im Mechernicher Tierheim. Diesmal, am 26. März, fließen die Einnahmen in einen neuen Zaun.

Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

kann man sich per Mail unter info@tsv-mechernich.de melden.
pp/Agentur ProfiPress

Großer Kindertrödelmarkt in Kommern

Trödel-Erlebnis für Klein und Groß findet am 2. April wieder in der Bürgerhalle statt

Mechernich-Kommern - Egal ob alt oder neu: Bald können auch die kleinen Bürger richtig shoppen gehen - oder ihre nicht mehr gebrauchten Sachen an den Mann, beziehungsweise das Kind bringen. Denn der große Kommerner Kindertrödelmarkt findet am Sonntag, 2. April, von 11 Uhr bis 14 Uhr wieder in der örtlichen Bürgerhalle statt.

„Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!“, betont Ortsbürgermeister Rolf Jaek. Wer noch als Aussteller mit dabei sein möchte, kann sich telefonisch entweder unter



Wie hier vor ein paar Jahren in einer örtlichen Einfahrt, findet am Sonntag, 2. April, wieder der große Kommerner Kindertrödelmarkt in der Bürgerhalle statt. Verkaufsfördernde Interessenten können sich noch anmelden.

Symbolbild: pp/Agentur ProfiPress

0176 2036 4090 oder 0177 80 19 503 anmelden.
pp/Agentur ProfiPress

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. März

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Bollwerk-Apotheke

Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Samstag, 25. März

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal (Blumenthal), 02482/2206

Behring Apotheke

Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal (Odendorf), 02255/94400

Sonntag, 26. März

City Apotheke

Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Neffeltal-Apotheke

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Montag, 27. März

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222

Dienstag, 28. März

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lültsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Land-Apotheke

Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331

Mittwoch, 29. März

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Donnerstag, 30. März

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

ventalis Apotheke

Urtseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Freitag, 31. März

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Annaturm Apotheke

Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Samstag, 1. April

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Himmeroder-Apotheke

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Sonntag, 2. April

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Martin-Apotheke

Kölner Str. 55, 53909 Zülrich, 02252/6662

Bollwerk-Apotheke

Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Montag, 3. April

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen (Christian-Schäfer-Str. 10, Euskirchen-Flamersheim / Adler Apotheke am Campus e.K.), 02255 1209

Dienstag, 4. April

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Rathaus-Apotheke

Kammerbruchstr. 6, 52152 Simmerath, 02473/7371

Mittwoch, 5. April

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lültsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Donnerstag, 6. April

ventalis Apotheke

Urtseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Freitag, 7. April

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253/2065

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Samstag, 8. April

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülrich, 02252/2348

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Sonntag, 9. April

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

POÉTES®

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706

(Ortsstarif)

Millennium-Apotheke
Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950
Apotheke im Ärztehaus
Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222
(Angaben ohne Gewähr)

Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

25./26. März
Praxis Karatac
Euskirchen, 02251/80200

1. April
Praxis Müller
Zülpich, 01523 4695490

116 116:
Wer kennt diese Nummer?
Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst
0180/5986700
Notfalldienstpraxis
Krankenhäuser
Kreiskrankenhaus
Mechernich
02443/17-0
Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0
Notruf- bzw.
Bereitschaftsnummern
Wasser- und Energieversorger
Stadt Mechernich
02443 / 49-0
Stadtwerke Mechernich
Wasserversorgung
0172/9860333
02443/494144
Kreis-Energie-Versorgung
02441/820

Verbandswasserwerk
Euskirchen Wasserversorgung
02251/79150
e-regio
02251/3222
Störung melden
0800/3223222
RWE Rhein-Ruhr
01802/112244
Abwasserentsorgung
Stadt Mechernich
02443/49-0
Stadtwerke Mechernich
Abwasserentsorgung
0171/6353360
Kreispolizeibehörde
Euskirchen
02251/799-0
Anonyme Alkoholiker
0176 5008 7394

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
 - Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
 - Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
 - Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
 - Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
 - Nummer gegen Kummer **116 111**
 - Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
 - Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
 - Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
 - Initiative vermisste Kinder **116 000**
 - Opfer-Notruf **116 006**
-



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Mechernicher
BÜRGERBRIEF

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich

MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Bürgerbrief Mechernich – 55. Jahrgang – Nr. 6 – 24. März 2023 – Woche 12 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

37

Wahl zum „Wanderweg des Jahres“

Endspurt bei der Online-Abstimmung über die schönsten EifelSpuren und EifelSchleifen der Nordeifel - Wanderer können bis Ende März ihrem Lieblings-Wanderweg ihre Stimme geben - Allein in Mechernich zwei Eifel-Spuren und zehn EifelSchleifen

Nordeifel/Mechernich - Endspurt bei der Wahl zum „Wanderweg des Jahres 2023“ der Nordeifel Tourismus GmbH: Wanderer haben noch bis Freitag, 31. März, die Chance, ihren persönlichen Lieblingsweg zu küren. Auswahl gibt es genug, denn die Nordeifel ist wunderbar wanderbar - auf 95 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren in der Nordeifel - davon zehn EifelSchleifen und zwei Eifel-Spuren allein in Mechernich. In Mechernich können die beiden EifelSpuren „Soweit das Auge reicht“ und „Wasser für Köln“ sowie die EifelSchleifen „Berg und Tal“, „Eickser Busch“, „Vom Mühlensee zum Eifelblick“, „Kommerner Fachwerkidylle“, „Rund um die Kakushöhle“, „Altusknipp-Weg“, „Burg Satzvey“, „Ab in den Wald“, „Bergbauhistorischer Wanderweg“, „Stockertblick“ und „Herkestein“ erwandert werden. Eine Übersicht über die Mecher-

nicher Wanderwege mit Strecken zwischen vier und 17 Kilometern gibt es auf der Homepage www.mechernich.de im Bereich „Wandern & Walken“.

Wer sich an der Wahl beteiligen möchte, kann noch bis Ende März unter

www.nordeifel-wanderwahl.de seine Stimme für den Lieblings-Wanderweg abgeben. Die Stimmabgabe ist pro Person nur einmal möglich und muss auf eine EifelSchleife oder eine EifelSpur erfolgen. Eine Mehrfachauswahl ist nicht möglich. Die jeweilige EifelSchleife oder EifelSpur mit den meist abgegebenen Stimmen gewinnt und wird „Wanderweg des Jahres“. Die Teilnahme an der Abstimmung ist ausschließlich online möglich.

Gewinnspiel

Anreiz zum Mitmachen bietet ein Gewinnspiel, bei dem es attraktive Preise, wie ein „Kulinarisches Wanderarrangement für zwei Personen“, zehn „Tourenbücher der EifelSpuren“ und 20 „Multifunktionsbücher der EifelSchleifen & EifelSpuren“ zu gewinnen gibt. Die Wahl „Wanderweg des Jahres 2023“ erfolgt mit Unterstützung der e-regio GmbH & Co. KG.



Wanderer können bei der Wahl zum „Wanderweg des Jahres 2023“ der Nordeifel Tourismus GmbH für ihre Lieblings EifelSchleife oder -EifelSpur abstimmen. Foto: Paul Meixner/pp/Agentur ProfiPress

Als Belohnung für die gute Pflege und Betreuung wird die für den „Wanderweg des Jahres“ ehrenamtlich zuständige Ortsgruppe des Eifelvereins mit einer Auszeichnung und einem Beitrag für die Vereinskasse besonders gewürdigt. Obendrein wird eine Wanderbank aus der Serie der EifelSchleifen und EifelSpuren für den siegreichen Wanderweg spendiert. Ebenso wird dem „Wanderweg des Jahres 2023“ eine besondere Aufmerksamkeit im Marketing zuteil.

Mit der fortan für die nächsten fünf Jahre vorgesehenen Wahl möchte die Nordeifel Tourismus GmbH ihr Profil als Wanderdestination weiter schärfen und die Marke „EifelSchleifen und EifelSpuren“ weiter profilieren. Wer sich vorab einen Eindruck von ausgewählten EifelSchleifen und EifelSpuren verschaffen möchte, ist herzlich eingeladen, an einer der geführten Erlebniswanderungen teilzunehmen.

pp/Agentur ProfiPress

Bahn-Odyssee mit Nervenchaos

Komödie „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Winnie Abel in der Dorfhalle in Hostel - Theaterverein „Eintracht“ Glehn spielt Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Mai - Tickets online und telefonisch im Vorverkauf

Mechernich-Hostel - Mit der Komödie „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ meldet sich der Theaterverein „Eintracht“ Glehn nach dreijähriger Coronapause zurück auf der Bühne. Am Freitag und Samstag, 12. und 13. Mai, jeweils um 19 Uhr sowie am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr ist das herrlich komische Bahn-Abenteuer von Winnie Abel in der Dorfhalle in Hostel (Gölertzstraße 6) zu sehen. „Sind Sie schon mal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet, weil das Gleis spontan geändert wurde? Oder durch einen Zug mit falscher Wagenreihung geirrt? Und standen Sie schon mal stundenlang mit einem Triebwerkschaden auf offener Strecke-im

Hochsommer, bei ausgefallener Klimaanlage?“ fragen die Veranstalter. Wer dies bejahen könne, sei bestens vorbereitet auf die Theater-Reise mit dem ICE 6948, die für die Fahrgäste mit einem außerplanmäßigen Halt an einem trostlosen Provinzbahnhof endet - „ohne Handypfang, ohne Taxis, ohne Aussicht auf Weiterfahrt“.

Interessante Fahrgäste

Die Mitreisenden in dieser Bahn-Odyssee: ein illustrierter Kegel-Club, eine gehetzte Business-Frau, ein eigenwilliger Verschwörungstheoretiker, eine abgedrehte Motivationstrainerin und ein Ehepaar, für das der Zug offenbar schon längst abgefahren ist. Als klar wird, dass unter den Fahrgästen womöglich ein Psychopath ist, nimmt ein unglaublich witziges Nervenchaos seinen Lauf. Tickets zum Preis von zehn Euro für Erwachsene und fünf Euro für Jugendliche (unter 18 Jahren) sind online im Vorverkauf über einen QR-Code sowie einen Link auf dem



Der Theaterverein „Eintracht“ Glehn präsentiert die Komödie von Winnie Abel „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“.

Foto: Theaterverein „Eintracht“ Glehn/pp/Agentur ProfiPress

Instagramkanal des Theatervereins Glehn erhältlich. Die entsprechenden E-Tickets werden anschließend per E-Mail versandt und sind mit einem individuellen QR-Code gesichert, welcher an der Abendkasse gescannt wird. Ein Ausdruck der Eintrittskarten ist daher nicht notwendig.

Der Vorverkauf ist auch telefonisch möglich von Samstag, 1. April, um 12 Uhr, bis Samstag, 6. Mai, um 20 Uhr unter Telefon 0 24 43/3 17 30 67. Falls noch vorhanden sind Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

pp/Agentur ProfiPress

39



Verbot von Gas- und Ölheizungen ab 2024?

Folgen und Auswirkungen für Vermieter



Deutschland möchte klimapolitisch führend sein und als eine der ersten Industrienationen bis 2045 klimaneutral werden. Diese Treibhausgasneutralität ist auch fest im Bundes-Klimaschutzgesetz verankert. Um dieses ambitionierte Vorhaben der Energiewende umsetzen zu können, ist das primäre Ziel der sukzessive Umstieg hin zu regenerativen Energiequellen. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Immobiliensektor. Das Verbot von Gas- und Ölheizungen bereits ab 2024 hat auch Auswirkungen auf Vermieter und Hausbesitzer. Sie sind verpflichtet, je nach Art der Immobilie ihre Heizsysteme entsprechend umzurüsten. Diese Umstellung kann jedoch mit einigen Herausforderungen und Kosten verbunden sein.

Neue Regelung - Basis bisherige Regelungen im Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Das geplante Verbot von Öl- und Gasheizungen ist an sich aber nicht ganz neu und bereits in dem Gebäu-

deenergiegesetz (GEG) seit 2020 vorhanden. Der Zeitpunkt soll nun vom Jahr 2026 auf 2024 verschoben werden. Das würde bedeuten, dass nur noch Heizungen neu installiert werden dürfen, die mindestens zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Wenn eine Heizungsanlage irreparabel ist, kann ein Hausbesitzer auch gemäß dem aktuellen Gesetzentwurf, für bestimmte Fristen eine herkömmliche Heizungsanlage einbauen lassen. Ein sofortiger Umstieg zu einer modernen Alternative ist sodann nicht erforderlich. Der Umstieg auf alternative Heizsysteme betrifft ausschließlich Neubauten und alte Heizsysteme, die bereits seit mehr als 30 Jahren in Betrieb sind. Diese müssen durch entsprechende Alternativen restlos ersetzt werden. Bestehende Öl- und Gasheizungen können weiterhin betrieben werden.

Folgen für den Vermieter

Es steht zwar schon länger fest, dass es eine Novelle und Anpassungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)

geben wird. Dennoch sind vor allem Hausbesitzer und Vermieter nun verunsichert, welche weiteren konkreten Maßnahmen und Pläne in Zukunft noch kommen werden. Vor allem stellt die Auswahl des richtigen alternativen Heizsystems eine Herausforderung dar, denn prinzipiell stehen mehrere Optionen und Kombinationen als Hybrid-Modelle zur Auswahl. Jedes neue Heizsystem ist nicht für jedes Gebäude

gleichermaßen geeignet. Die Kosten der Installation und Wartung fallen auch unterschiedlich aus. Vermieter müssen dabei nicht nur die Kosten, sondern auch die Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit der Systeme berücksichtigen. Auch die Installation und der Betrieb einer neuen Heizungsanlage erfordern Fachwissen und können für Vermieter eine Herausforderung darstellen.

Positiv:

Energieeffizienz: Energieeffizienter Heizsysteme führen langfristig zu niedrigeren Energiekosten.

Vermietbarkeit: Die Verwendung von erneuerbaren Energien kann die Vermietbarkeit von Gebäuden erhöhen, da sich immer mehr Menschen für umweltfreundliche Wohnungen interessieren.

Negativ:

Investitionskosten: Diese Investitionskosten können, je nach Größe des Gebäudes und Art des neuen Heizsystems, erheblich sein und im fünfstelligen-Bereich liegen. Diese Investitionskosten werden nur zum Teil durch staatliche Förderprogram-



me wie z.B. eine KfW-Förderung oder BAFA-Förderung bezuschusst.

Mit Installation der neuen Heizung ist es nicht getan. Um z.B. eine Wärmepumpe effizient betreiben zu können, müssen i.d.R. weitere Maßnahmen (z.B. PV-Anlage, Wärmedämmung, etc.) ergriffen werden.

Mietpreise: Vermieter können die Investitionskosten und Betriebskosten von erneuerbaren Energiesystemen möglicherweise nicht vollständig auf die Mieter abwälzen.

Vermieter sollten daher sorgfältig kalkulieren, wie sich die Umstellung auf erneuerbare Energien auf ihre Mietpreise auswirken kann.

Gesetzliche Vorgaben: Vermieter müssen sicherstellen, dass ihre Gebäude den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, wenn es um den Einsatz von erneuerbaren Energien geht. Damit müssen sie wohl in Zukunft vermehrt die klimapolitischen Gesetze aktiv verfolgen.

Ermitteln Sie den Marktwert Ihrer Immobilie kostenlos auf www.fs-immo.eu



FABIAN SCHUMACHER IMMOBILIEN
VERKAUFEN mit PREISGARANTIE

Ihr Immobilienmakler für die Vermittlung von Wohnräumen und Anlage-Immobilien

Wir suchen für unsere **VORGEMERKTEN KÄUFER:**

- Häuser auch mit Flut- oder Totalschaden
- Bauernhäuser & -höfe
- Ein-/Zwei- & Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Immobilien zur Kapitalanlage



Legen Sie Ihr persönliches Suchprofil an



Hindenburgstraße 25
53925 Kall

Phone: 0 24 41 / 79 69 55 0
Fax: 0 24 41 / 79 69 55 1
E-Mail: info@fs-immo.eu

www.fs-immo.eu



Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhangs mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF), Dirk Wetzels, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt.“ Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen

vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein Hausbau am Hang lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken“, so Wetzels. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hanghauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen. Eine Erschließung über das Keller-

geschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzels. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der Detailplanung mit dem Haushersteller gedanklich auf ein Obergeschoss festgelegt - ungeachtet und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das

Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei einer Fundamentplatte der Fall wäre.

„Längst nicht alle Bauherren wissen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist“, stellt der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Haushersteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamtheitliche und zukunftsichere Gebäudeplanung geben.“ Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzels. (GÜF/FT)



Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlfühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15

53894 Mechernich-Kommern

Telefon: 02443. 7441

info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0

**KLAUS PFEIL**
FENSTERBAU
Eine klare Entscheidung.

AUFGEPASST! Häuser, Wohnungen als auch Grundstücke jeder Größenordnung zum Kauf sowie zur Miete gesucht. Unser Unternehmen bietet einen Rundum-Service, auf den Sie sich verlassen können - von der ersten Besichtigung bis zur Schlüsselübergabe und erfolgreichen Vertragsunterzeichnung.

Ob Marktbestimmung oder Behördenkorrespondenz - Sie profitieren von einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Seit 28 Jahren erfolgreich und kompetent mit dem Ergebnis vieler zufriedener Kunden.

Legen auch Sie Ihr Anliegen vertrauensvoll in unsere Hände.

Immobilienzirkel Peter Nohr
02447 - 917 56 55 | info@immobilienzirkel.eu

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Fassadengestaltungen
- Bodenbelagsarbeiten
- Kreativtechniken
- Fugenlose Oberflächen

**Klinkhammer**
Malermeister e.K.

www.klinkhammer-malermeister.de
Tel. 02443 42 40 • Mobil 0171 30 18518
info@klinkhammer-malermeister.de



zaunbau Koll
Inh. Lange-Rupp

HOLZ- & METALLZÄUNE
GABIONEN
TORANLAGEN
**AUSSENANLAGEN-
GESTALTUNG**

Hellenthal-Wiesen
Tel. 02482 21 75
kontakt@zaunbau-koll.de
www.zaunbau-koll.de

Langlebiger Naturholzboden

Mit der richtigen Pflege glänzt Parkett auch noch nach Jahrzehnten



Beim feuchten Wischen gilt es, immer ein zur Oberfläche passendes Reinigungsmittel zu verwenden. Foto: vdp/Jaso

Ein Parkettboden lässt sich gut mit einem Massivholzmöbel vergleichen: Er wird jeden Tag aufs Neue gebraucht, hin und wieder arg beansprucht, aber bestenfalls soll er auch noch nach Jahrzehnten strahlen wie am ersten Tag. „All dies ist kein Problem, wenn die anfängliche Qualität stimmt und der Boden regelmäßig richtig gepflegt wird“, sagt Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp). Parkettböden werden je nach Lage im Gebäude sowie Anzahl der Bewohner unterschiedlich stark beansprucht. Daher sollte die Robustheit des Parketts sowie sein Pflegerhythmus an die Nutzung des Raumes angepasst

sein: „Ein Parkettboden im Eingangsbereich der Wohnung ist durch Schuhe, Schmutz & Co. öfter und intensiver gefordert als der Boden im Schlafzimmer - entsprechend pflegebedürftiger ist das Holz“, so Schmid. Doch wie genau sieht das perfekte Pflegeprogramm für einen edlen Holzboden aus? „Ausgangspunkt sind immer die Pflegehinweise des Parkettherstellers oder -verlegers. Deren Expertenwissen hilft bei der Auswahl der richtigen Mittel zum Reinigen und Instandhalten des natürlichen Bodens“, so der vdp-Vorsitzende. **Erst die Reinigung, dann die Pflege** Bevor es an die Pflege geht, muss der Schmutz runter. Mit einem Besen aus weichen Borsten oder einem Staubsauger mit weichem Parkett-Aufsatz werden Staub, Schmutz und grobe Partikel entfernt. So wie bei Massiv-

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

**konrad**
herrliche Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Schuh- und Schlüsseldienst



Petra Uebach

Mittwochs
geschlossen!



Bahnstraße 12

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

holzmöbeln sollte auch die Parkettoberfläche anschließend mit einem nebelfeuchten Mopp gewischt werden. „Beim feuchten Wischen gilt es, immer ein zur Oberfläche passendes Reinigungsmittel zu verwenden. Zum Beispiel darf geöltes Parkett nicht mit einem Mittel für lackierten Boden gereinigt werden“, sagt der Experte. Ebenfalls sollten keine universellen Allzweckreiniger eingesetzt werden. „Diese könnten die Oberfläche sogar beschädigen, anstatt sie zu reinigen“, so Schmid weiter.

Öl oder Lack?

Wenn die Oberfläche des Parketts nach Jahren der Nutzung eine umfassende Überarbeitung benötigt, ist das richtige Öl oder Hartwachs-Öl beziehungsweise der passende Lack erforderlich. „Es ist wichtig, dass der ursprüngliche Oberflächenschutz wieder zum Einsatz kommt, da Öl nicht auf Lack hält und umgekehrt“, so Schmid. Geölte Oberflächen bieten hier den Vorteil, dass sich diese direkt nach der Reinigung einfach mit einem neuen Ölauftrag wieder auffrischen lassen. Bei lackierten Oberflächen ist die Erneuerung oft deutlich aufwendiger.

Bei noch unbehandelten Böden kann zwischen einem atmungsaktiven Finish mit Öl oder einem

langfristig versiegelnden Lack entschieden werden. Der Vorteil von Öl: Die Poren des Holzes bleiben dauerhaft offen, sodass der natürliche Boden positiven Einfluss auf die Raumfeuchte und Raumluftqualität nimmt. Außerdem hebt Öl die Maserung des Holzes stärker hervor als Lack. Der Nachteil: Die Pflege ist etwas aufwendiger, denn der Boden sollte regelmäßig mit Öl nachbearbeitet werden. Hier kommen Hartwachs-Öle ins Spiel: sie lassen den Boden offenporig, brauchen aber seltener eine Nachbearbeitung. Eine Parkett-versiegelung mit Lack dagegen nimmt dem Holz die feuchtigkeitsregulierende Wirkung, allerdings ist der Boden langfristig geschützt und weniger pflegeintensiv.

Zum Abschluss hat Michael Schmid noch einen Tipp für das Ausbessern eines beanspruchten Parkettbodens: „Sollten sich kleine Kerben oder Dellen auf der Holzoberfläche finden, können diese mit speziellen Hartwachsen kaschiert werden. Die Hartwachs gibt es in allen denkbaren Holztönen und können mit etwas handwerklichem Geschick mühelos aufgebracht werden.“ So glänzt der Parkettboden dann garantiert auch noch nach Jahrzehnten. (vdp/rs)



Heimsauna Ausstellung!

Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!

graafen
seit 1905

Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de ☎ 02403 87480

Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!



Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str.5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Dekorationen aus eigenem Atelier.

Wir polstern für Sie:

– Sofas – Sessel – Bänke – Betten – Stühle – Hocker u.s.w.

Wir fertigen für Sie an:

– Gardinen – Schals – Rollos – Raffrollos – Plissees – Jalousien
– Verdunkelungs- & Flächenvorhänge u.s.w.

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de



Herzlich Willkommen
in der Welt
von

www.kadeco.de

www.unland.de

- Lammellenvorhänge
- Jalousien
- Rollos
- Faltstores
- Flächenvorhänge
- Insektenschutz
- Gardinendekorationen
- Gardinen- und Lammellenreinigung
- Polsterarbeiten

Kölnstr. 34 • 53909 Zülrich
Tel.: 02252-6540 • Fax: 81578

Heimtex-Studio Cremer



Mit Anerkennung und Motivation gegen den Fachkräftemangel

Mitarbeitende empfinden betriebliche Krankenversicherung als Wertschätzung

Im aktuellen Fachkräftereport der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) gab über die Hälfte von 22.000 befragten Firmen an, nicht mehr alle offenen Stellen besetzen zu können. Und in einer Umfrage des Ifo-Instituts befürchtet mehr als ein Drittel der Betriebe sogar, wegen fehlender Arbeitskräfte weniger wettbewerbsfähig zu sein. Wie also lassen sich gut ausgebildete und motivierte Leute gewinnen und langfristig halten? Eine weitere Studie weist auf eine immer beliebtere Möglichkeit hin: indem der Arbeitgeber seinen Beschäftigten eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) finanziert. Darüber erhalten die Mitarbeitenden zusätzliche Gesundheitsleistungen, für die ihre gesetzliche Krankenversicherung (GKV) nicht oder nur teilweise aufkommt - etwa hochwertigen Zahnersatz, Behandlungen beim Heilpraktiker oder Zuschüsse für Brillen und Kontaktlinsen.

Zur Bindung beitragen und Fluktuation niedrig halten
Laut einer infas-quo-Umfrage im

Auftrag der Allianz zahlt die bKV auf diese Weise auf die Mitarbeiterzufriedenheit ein: In Unternehmen, die eine bKV anbieten, fühlen sich rund drei Viertel der Angestellten von ihrem Arbeitgeber wertgeschätzt, in Firmen ohne bKV nur 50 Prozent. Der Studie zufolge beschäftigt sich mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen, die noch keine bKV anbieten, bereits konkret mit dem Abschluss oder steht der bKV zumindest offen gegenüber. Dabei sind es vor allem größere Arbeitgeber mit mehr als 50 Mitarbeitenden, die sich eine bKV im eigenen Betrieb gut vorstellen können. „Der Arbeitskräftemangel macht vielen Unternehmen zu schaffen. Und viele haben erkannt, dass eine bKV dazu beitragen kann, das Problem zu bewältigen“, sagt Dr. Jan Esser, Produktvorstand der Allianz Privaten Krankenversicherung. Gesundheitsleistungen seien bei Mitarbeitenden sehr begehrt, mehr als beispielsweise ein



Immer mehr Firmen spüren die Auswirkungen des Fachkräftemangels. Eine Studie weist auf eine immer beliebtere Möglichkeit hin, um Fachleute zu binden: Indem der Arbeitgeber seinen Beschäftigten eine von ihm finanzierte betriebliche Krankenversicherung (bKV) anbietet.
Foto: djd/Allianz/pressmaster - stock.adobe.com

Dienstwagen. „Arbeitgeber haben mit der bKV ein starkes Argument, qualifizierte Kräfte zu gewinnen“, ergänzt Esser. Gleichzeitig trage sie dazu bei, bestehende Mitarbeiter noch stärker an das Unternehmen zu binden und die Fluktuation niedrig zu halten.

Angebote gehen auf Wünsche von Beschäftigten und Arbeitgebern ein
Fragt man die Beschäftigten,

welche Gesundheitsleistungen einer bKV besonders attraktiv sind, so stehen Zuschüsse für Zahnersatz, Behandlungen beim Zahnarzt und Sehhilfen ganz oben auf der Liste. Mehr Infos gibt es beispielsweise unter www.allianz.de/bkv. Der Großteil der Arbeitgeber wünscht sich laut infas-quo-Studie viele Wahlmöglichkeiten zu einem angemessenen Preis und individuelle, auf das Unternehmen zugeschnittene Lösungen. Die Versicherungswirtschaft hat darauf reagiert und bietet passgenaue Lösungen an. (djd)



Mit einer vom Arbeitgeber finanzierten privaten Krankenversicherung können Unternehmen gut ausgebildete und motivierte junge Leute gewinnen und diese auch langfristig halten.
Foto: djd/Allianz/pressmaster - stock.adobe.com



Wir suchen SPRINGER/* /INNEN als Zeitungszusteller/* /in

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Doreen Müller · Landstraße 100a · 53894 Mechernich
FON 0151-68860866 · E-MAIL doreen.mueller76@googlemail.com

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Ausbildung für zukünftige Ausbilder

Dem Fachkräftemangel mit einem Online-Fernlehrgang begegnen

Nachwuchskräfte fehlen in vielen Branchen an allen Ecken und Enden: Bei der Konjunkturumfrage 2022 der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sahen 56 Prozent der rund 24.000 befragten Unternehmen den Fachkräftemangel als eines der größten Geschäftsrisiken der Zukunft an. Eine mögliche Lösung kann es sein, junge Menschen in der eigenen Firma passend auszubilden. Wer als Ausbilder oder Ausbilderin in einem Unternehmen arbeiten will, muss allerdings vorab eine erfolgreiche Prüfung dafür ablegen. Das entsprechende Fachwissen kann in einem Vorbereitungslehrgang erworben werden und einen solchen gibt es auch als reine Online-Variante.

Flexibel lernen mit Internet-Formaten

Für Fachkräfte, die bereits im Beruf stehen und sich in einer flexiblen und ortsunabhängigen Form auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorbereiten wollen, hat die IHK-Akademie Koblenz ein zeitunabhängiges Kursformat entwickelt. Unter www.ihk-akademie-fernstudium.de findet man alle wichtigen Informationen dazu. Online-Lerneinheiten werden hier mit der Betreuung durch entsprechende Tutorinnen und Tutoren kombiniert. Die Teilnehmenden können sich so das Lernen frei einteilen und haben doch immer Unterstützung, wenn sie benötigt wird. Ein Online-Campus bietet zudem eine ortsunabhängige Möglichkeit zur Arbeit mit einer Kursgruppe und den Dozierenden. Eine solche Lernform kommt besonders denjenigen zugute, die aufgrund ihres Jobs oder ihrer privaten Lebenssituation keine regelmäßigen Präsenztermine wahrnehmen können.

Auszubildende kompetent anleiten

Inhaltlich lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie der Ablauf einer betrieblichen Ausbildung geregelt ist. Nach der

bestandenen Prüfung können die neuen Ausbilder bei der Einstellung von Azubis organisatorisch alles übernehmen, was nötig ist. Sie sind außerdem in der Lage, die Auszubildenden während ihrer gesamten Zeit sowohl fachlich als auch didaktisch zu betreuen, und wissen, wie sie die Nachwuchskräfte zum erfolgreichen

Abschluss führen. Der Fernlehrgang dauert in der Regel 3 Monate inklusive Lernpausen. Für den kostenpflichtigen Lehrgang gibt es verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten, etwa durch die sogenannte Bildungsprämie oder eine Förderung nach „QualiScheck Rheinland-Pfalz“.



Für eine berufliche Weiterbildung muss man nicht unbedingt Präsenztermine wahrnehmen. Die Ausbildung für Ausbilder beispielsweise erfolgt online. Foto: djd/IHK-Akademie Koblenz/ Michael Jordan



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den MECHERNICHER BÜRGERBRIEF in

- ☐ **Antweiler**
- ☐ **Kommern**
- ☐ **Eicks**
- ☐ **Mechernich Zentrum**
(Im Steinrausch, Auf der Ley, Auf der Kier, Goldkaul und Nebenstraßen)
- ☐ **Firmenich**
- ☐ **Vussem**
- ☐ **Kallmut**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Doreen Müller · Landstraße 100a · 53894 Mechernich
FON 0151-68860866 · E-MAIL doreen.mueller76@googlemail.com

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den MECHERNICHER BÜRGERBRIEF in

- ☐ **Antweiler**
- ☐ **Firmenich**
- ☐ **Kommern**
- ☐ **Mechernich Zentrum**
(Im Steinrausch, Auf der Ley, Auf der Kier, Goldkaul und Nebenstraßen)
- ☐ **Eicks**
- ☐ **Kallmut**
- ☐ **Vussem**

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Doreen Müller
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO · pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 07. April 2023
Annahmeschluss ist am:
30.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik

CDU	Marco Kaudel
SPD/Die Linke	Bertram Wassong
FDP	Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen	Nathalie Konias
UWV	Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG Mobil 0151 68 86 08 66
Doreen Müller
doreen.mueller76@googlemail.com
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

buergerbrief-mechernich.de/e-paper
unserort.de/mechernich

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung,
Termine frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Gesuche

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN und TRIX-EXPRESS
Eisenbahn, WIKING, SIKU-Plastik und
Gorgl-Toys Automobile, Figuren und
Dioramen von Preiser, Lineol und
Elastolin sowie SCHUCO Spielzeug.
Tel. 02253/6545

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere,
Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos
oder Alben, Helme, Orden, Dolche,
Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles
anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Reinigungshilfe gesucht

alle 3 Wochen für à 3 Std. in
Weilerswist. Tel.: 015159868582.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH



ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

FRAU MÜLLER

MOBIL 0151 68860866

doreen.mueller76@googlemail.com

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Wir in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



www.buergerbrief-mechernich.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Drei Chancen, Leben zu retten

Das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen ruft zum Blutspenden auf - Anfang April finden Termine in Kommern, Zingsheim und Euskirchen statt

Mechernich-Kommern/Nettersheim/Euskirchen - Blutspender sind Lebensretter. Mit den nächsten drei Blutspende-Terminen in Kommern, Zingsheim und Euskirchen gibt es also wieder drei Chancen, Leben zu retten.

In der Kommerner Bürgerhalle sind Spender am Mittwoch, 5. April von 16 bis 20 Uhr willkommen. Wer in Zingsheim spenden möchte, kann dies am Donnerstag, 6. April, von 17 bis 20 Uhr in der Schule, Petrusstr. 5, tun. Am gleichen Tag von 15 bis 20 Uhr findet eine weitere Blutspende-Aktion im Euskirchener Rotkreuz-Zentrum, Jülicher Ring 32 B, statt. „Ohne Blutspender läuft nichts in der medizinischen Grundversorgung, denn Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt, um Patienten in Therapie und Notfallversorgung

behandeln zu können“, so Rotkreuz-Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker in einem Appell für mehr Blutspenden im Kreis Euskirchen.

Allein der Blutspendedienst West des Roten Kreuzes sei werktäglich auf 3000 bis 3500 Blutspenden angewiesen, um hunderte Krankenhäuser mit Blutpräparaten versorgen zu können, so die Rotkreuz-Blutspende-Beauftragte und stellvertretende Kreisvorsitzende Edeltraud Engelen: „Blutspender beweisen mit ihrem selbstlosen Handeln, dass sie wichtige Vorbilder in der Gesellschaft sind.“

Online Termin reservieren

„Der aktive Stamm von Lebensrettern schwindet trotzdem schnell, der Nachkriegsgeneration musste man nicht erst lange erklären, warum es so enorm wichtig ist, Blut zu spenden“, so Rolf Klöcker, der händeringend um neue jüngere Blutspender wirbt. Derzeit gebe es bereits große



Ihre Blutspende auf dem Weg zum Patienten. Damit der Transporter immer gut gefüllt ist, ruft das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen zu drei Blutspende-Terminen Anfang April in Kommern, Zingsheim und Euskirchen auf. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Probleme, zu jeder Jahreszeit genügend Blutkonserven für alle Blutgruppen bereitzuhalten. Wer seine Wartezeit bei den drei Spenden in Kommern, Zingsheim und Euskirchen verkürzen möchte, kann sich vorab unter www.blutspende.de einen Termin reservieren. Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Zudem

muss der Spender mindestens 50 Kilogramm und maximal 160 Kilogramm wiegen. Vor der Spende sollte man ausreichend essen und mindestens 1,5 Liter (Wasser, Tees, Fruchtsäfte) getrunken haben. Alle Spender müssen sich mit Personalausweis, Reisepass oder Führerschein ausweisen können.

pp/Agentur ProfiPress

Eifeler „im Herzen böhmisch“

Konzert der „Jungen Eifelländer Blasmusik“ am Samstag, 29. April, um 20 Uhr in der Schützenhalle in Schwerfen

Schwerfen/Mechernich - Die „Junge Eifelländer Blasmusik“, ein Ensemble erstklassiger Instrumentalisten, das sich seit vielen Jahren der Egerländer Musik verschrieben hat und dem viele Musiker aus dem Stadtgebiet Mechernich angehören, gibt sein diesjähriges Frühjahrskonzert am Samstag, 29. April, ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der

Schwerfener Schützenhalle.

Wie Dirigent Bernd Lückenbach und Marco Trappen, der Manager und Öffentlichkeitsarbeiter des Orchesters, dem Mechernicher „Bürgerbrief“ mitteilen, beginnt der Kartenvorverkauf am Mittwoch, 29. März, ab 18 Uhr unter der Telefonnummer (0 24 40) 959 130. Die Mailadresse lautet marcotrappen@web.de. Der Titel der Renaissance nach mehrjähriger Pandemiepause: „Im Herzen böhmisch“.

pp/Agentur ProfiPress



Die „Junge Eifelländer Blasmusik“ konzertiert am Samstag, 21. April, ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Schützenhalle Schwerfen. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Kirchenchor auf Tour

Der Kirchenchor der Gemeinde St. Severinus Kommern und einige Mitglieder der Chöre von Satzvey und Antweiler hatten in den letzten Wochen zweimal die Gelegenheit, auf Einladung der jeweiligen Wahlkreisabgeordneten die Parlamente in Brüssel und Düsseldorf zu besuchen.

In Brüssel wurden sie von MdEP Sabine Verheyen empfangen. Bei einer Fragestunde konnten die Chormitglieder Fragen an Frau Verheyen richten und Anliegen zur

politischen Arbeit im europäischen Parlament geben. Es kam zu einem regen Austausch zwischen den Wählern und der Abgeordneten. Im Foyer stimmte der Chor die inoffizielle Hymne der EU, die Ode an die Freude von Beethoven, an und ertete dafür Applaus. Danach konnte man von der Besuchertribüne aus einen Blick in den Plenarsaal des europäischen Parlaments werfen und zum Abschluss des Programms stand ein Besuch des interaktiven Parla-

mentariums an, wo man etwas über die Geschichte des europäischen Parlaments erfahren konnte. In Düsseldorf besuchte der Chor zunächst das Haus der Parlamentsgeschichte NRW. Dort erfuhr man bei einer fachkundigen Führung Interessantes über die Geschichte des Landes NRW und dessen Parlament von seiner Entstehung bis heute. Nach einem hervorragenden Mittagessen ging es dann in das Landtagsgebäude direkt am Rhein. Die Chormit-

glieder verfolgten zunächst von der Besuchertribüne die Debatte im Landtag und wurden danach von MdL Klaus Vossemer zu einer Diskussion empfangen. Ein überaus angeregter Austausch zwischen den Besuchern und dem Abgeordneten entstand und brachte die Interessen und Anliegen der Bürger dem Abgeordneten näher. Nach einem Abschlussimbiss im Landtagsrestaurant ging es wieder zurück nach Kommern.



Team F&S, Projektentwicklung Vertrieb: Hildegard Schwarz (Leitung), Rebecca Hirschmann (Assistenz)

KLIMANEUTRALE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert. Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegeanbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de